

weit abweichend von der üblichen Laufbahn des höheren Verwaltungsbeamten ist auch der äußere Gang, den dieses Leben genommen. Raum ein halbes Jahr hat er sich der wohlverdienten Ruhe erfreuen dürfen und nun ist über den Schwelenden der Tod wie eine Erlösung gekommen. Sein Andenken wird bei Allen, die ihn kannten, in Ehren bleiben.

Wiblichshaden. Das Lazarethschiff „Gera“ und die Torpedoboote „S 90“, „S 91“ und „S 92“ haben heute Mittag unter begeisterten Jubelrufen die Meere nach China angetreten. München. Das Kriegsministerium veröffentlicht eine Erklärung, worin auf Grund der vorgenommenen Erhebungen erklärt wird, daß die Meldungen des ostasiatischen Expeditionskorps so zahlreich erfolgt sind, daß in den meisten Fällen eine engere Wahl getroffen werden mußte. Bei dieser mußte die Entscheidung durch das Loos herbeigeführt werden. Aus den betreffenden Erhebungen sei allerdings hervorgegangen, daß einzelne Freiwillige ihren Angehörigen gegenüber die Auslichtung gebraucht hätten, sie seien zum Uebertritt in das Expeditionskorps ohne ihr Zutun durch Verleumdung oder durch das Loos bestimmt worden. In diesen Auslassungen sieht das Kriegsministerium die Grundlage für die Auslassungen eines Teiles der Tagespresse, die mit der Wahrheit in keiner Weise übereinstimmen.

Strasburg (Elz). Die 27. Generalversammlung des „Deutsch-österreichischen Alpenvereins“ trat heute hier unter Teilnahme von 400 Mitgliedern zusammen. An den Kaiser von Österreich wurde ein Glückwunschtelegramm zu dessen im August bevorstehenden Geburtstag abgelesen. Die Versammlung bewilligte den mit 70,000 Mk. balancierenden Baranschlag. Unter den Ausgaben befinden sich 1000 Mk. für die Anpflanzung von in ihrem Bestande bedrohten Alpenpflanzen. Zum Sitze des Generalvorstands für die nächsten 5 Jahre wurde Innsbruck und als Ort für die nächste Generalversammlung Merano gewählt.

Wien. In Gleichenberg starb heute Prinz Emerich von Thurn und Taxis im Alter von 80 Jahren.

Paris. Die Subskription für die Ausrüstung eines ostasiatischen Ambulanzkorps hat bereits die Summe von 150,000 Francs ergeben.

Büsch. Am Ratterhorn ist gestern beim Absteigen ein Engländer mit zwei Führern von einer Steilwand verhängt worden. Der Führer Turner aus Bernburg wurde in die Tiefe gerissen und getötet; der andere Führer und der Engländer wurden schwer verletzt. Ein weiteres Bergungsgeschäft wird am Weibshorn beauftragt; drei englische Clubs sind am Dienstag ohne Führer zum Ratterhorn von ihnen feiert heute.

Amsterdam. Das „Hollandsche“ dementiert die Meldung von der bevorstehenden Vermählung der Königin Wilhelmine.

London. Eine Deputierte der Agentur Liffan meldet, die Regierung der Vereinigten Staaten habe jetzt sichere Beweise dafür, daß sowohl der Gouverneur von Shanghai wie der Tao tai von Shanghai Kopien des geheimen amerikanischen Codes besitzen und daß die angelegte Congerische Depeche eine direkte Fälschung sei. — Die Vicekönige der Yangtse-Provinzen bestehen, wie aus Shanghai gemeldet wird, mit Entschiedenheit auf zwei Punkten, die nach ihrer Ansicht die unumgängliche Bedingung für die Wahrung der zufriedenstellenden Zustände in ihren Provinzen bilden: 1. die Mächte verpflichten sich, daß keine Berufung Chinas als Teil des endgültigen Friedensschlusses stattfinden soll; 2. die Provinz der Provinzen soll unverletzt sein. — Die Stärke der bei Tientsin vereinigten fremden Truppen ist, wie verlautet, inzwischen auf 28,000 angewachsen.

London. Admiral Klemm meldet der amerikanischen Regierung, die zur Wahl des Oberbefehlshabers über die verbundenen Streitkräfte abgehaltenen Verhandlungen wären ergebnislos geblieben; es dürfte notwendig werden, daß die Mächte eine Konferenz darüber in einer der Hauptstädte abhalten.

Kopenhagen. Die englische Regierung hat mit zwei schwedischen Pulverfabriken einen Kontrakt über bedeutende und zwar schleunigst zu effektuierende Lieferungen abgeschlossen.

Belgrad. Die Vermählung des Königs Alexander dürfte erst am Dienstag stattfinden. Der Gar wird dabei angeführt durch einen Spezialgardienbetriebschef und wird gleichfalls gerüstet wie verlautet, der Braut 1 Million Rubel als Hochzeitsgeschenk überreichen. Das Gerücht, daß der König seinem Vater, dem Kaiserin Wilhelmine die Rückkehr nach Serbien verboten habe, wird dementiert. Die Namen der hier akkreditierten Gesandten weigern sich, ihre Aushangung bei Frau Draga Wajshin zu machen.

New York. Der bei dem großen Brandunglück in Hoboken gesunkene Dampfer „Main“ des Norddeutschen Lloyd ist geborgen worden.

New York. Das Staatsdepartement ist im Besitz des abgelaufenen Genies, das die angelegte Depeche des amerikanischen Gesandten Conger gefälscht, und zwar durch Cheng und Yuansichai auf Grund des amerikanischen Geheimdienstsystems abgelesen ist. — Die Jung-Tschang depeche: Aus Beijing wird berichtet, daß die Gesandten leben; ihre Sicherheit sei gewährleistet. Der Eingang veränderter Streitkräfte in Beijing ist unnötig.

Verk. (3 Mrk. Notgeld) 100.00, 20.00, 10.00, 5.00, 2.00, 1.00, 0.50, 0.20, 0.10, 0.05, 0.02, 0.01

Deutsches und Sächsisches.

— St. Majestät der König hat genehmigt, daß der aus Leipzig gebürtige, jetzt in Dongfong wohnhafte Kaufmann Friedrich Carl Paul S a c h s e den preussischen Roten Adler-Orden 1. Klasse und die aus Dresden gebürtige, jetzt in Wöhreinsten in Obertraun wohnhafte Kunstmalerin Anna Maria Frein v. Der das päpstliche Ordenskreuz „pro Ecclesia et Pontifice“ annehmen und tragen.

— Dem General a. D. Friedrich August N o a d in Lampertswalde wurde das Allgemeine Ehrenzeichen verliehen.

— Von verschiedenen Seiten, zuerst von der Hildburgh. Dorfga., ist die Frage angeregt worden, ob es in diesem Jahre nicht angelegentlich wäre, von jeder geräuschvollen Feier des S e b a n t a g e s abzusehen. Hierzu erbat die „Schleif. Ztg.“ von beider Seite eine Publikation, in der es heißt: „In größeren wie in kleineren Städten — und in den letzteren ganz besonders — ist es üblich, das Sedanfest in Vereinen und Schulen durch große Aufzüge mit Musik, Fahnen, Spiel und Tanz etc. zu feiern, an denen selbstverständlich die Angehörigen in großer Zahl teilnehmen, so daß sich hieraus ein großes Volksfest mit allem Geräuschvollen Jubel entwickelt. Jeder tritt hierbei die kirchliche Feier (bei welcher meist nur die Schulkinder und die Kriegervereine vertreten sind), sowie eine ernsthafte Feier überhaupt in den Hintergrund. Gerade in diesem Jahre aber sind lärmende Volksfeste am Sedanfest bei der politischen Lage überhaupt und der Stimmung eines großen Teiles unseres Volkes wohl nicht recht passend. Viele Tausende unserer Söhne und Brüder — und wahrlich nicht die schlechtesten unter ihnen — kämpfen für die Ehre des deutschen Namens, des deutschen Vaterlandes; schon haben Hunderte für sie gebletet, und aber Hunderte — so sieht zu fürchten — werden noch für unser Vaterland bluten müssen. Kann uns dieser Gedanke in so frühe Stimmung versetzen, daß wir uns am Sedanfest einer lärmenden oder gar übermühtigen Freude hingeben? Wollen wir ferner nicht bedenken, daß jetzt unsere Söhne und Brüder in China an der Seite der Soldaten desselben Volkes kämpfen, das wir vor dreißig Jahren besieg haben? War dieses Bewußtsein unserer Freude nach außen hin nicht eine gewisse Mäßigung auferlegen? Gewiß werden alle wahren Vaterlandsfreunde bei rechtlicher Ueberlegung dem zustimmen, daß es in diesem Jahre gar wohlgethan ist, den Sedanfest nur durch Gottesdienste für die ganze Gemeinde und durch würdige Feiern in Schulen und Kriegervereinen festlich zu begehen. Tiefer Dank gegen Gott für die bisherige Gnade, welches Leben zu ihm um Schutz und Segen für unsere Kämpfer im fernem Osten und erste Entschloß bei uns selbst — das würde für jeden wahren Vaterlandsfreund die rechte Sedanfeier dieses so ersten Jahres sein!“

— Zur Frage der Umsatzsteuer in Dresden. Begehrlicher Weise hat diese Frage das volle Interesse unserer Kaufmannschaft wachgerufen. In der heute Vormittag stattfindenden Generalversammlung des Verbands Sächsischer Kaufleute und Gewerbetreibender liegt sie auch auf der Tagesordnung. Nachstehende Zuschrift hebt nochmals die rechtliche Seite dieser neuen Steuerfrage hervor. Dieselbe lautet: „Ehe man die Frage von dem sächsischen Rechtsstandpunkt her betrachtet, ist es angebracht, sich zu vergegenwärtigen, daß die sächsische Staatsregierung die Gemeindefiskalverwaltung am 12. Mai 1896 auf ihre Veranlassung aufnahm, eine Sonderbesteuerung der Filialen und großkapitalistischen Vereinigungen auf dem Gebiete des Detailhandels einzuführen. Das Steuerhöchstmäß schlug sie auf 2 Prozent des

Jahresumsatzes vor und wünschte, daß die Besteuerung bei einem Umsatz von 20,000 bis 100,000 Mk. beginne. Sie hatte dabei vornämlich die Konsumvereine im Auge. Die Staatsregierung hat aber auch bestimmt, daß im Falle der Einführung einer Umsatzsteuer aller Großbetriebe, gleichgültig, ob sie Gesellschaften oder Einzelbetriebe sind, herangezogen werden müssen. Dabei erklärt sich die Fassung des neuen Dresdner Gewerbesteuer-Ordinanz-Entwurfs. Hiernach lautet nun ein, daß eine Beschränkung der von der neuen Steuer Betroffenen bei der Staatsregierung als Aufsichtsbehörde gegen die neue Dresdner Gewerbesteuer-Ordnung kaum von Erfolg sein würde. Thatsächlich besteht die Sondersteuer dieser Art schon längere Zeit in Röttha, wo sie bei 20,000 Mk. Jahresumsatz beginnt, in Burgstädt und Wartramsdorf bei 50,000 Mk. Umsatz, in Velschnitz, Waldheim, Grimmitzsch, Großenhain etc. bei 100,000 Mk. Umsatz beginnend. Nichtsdestoweniger aber werden zunächst die Regierung sowohl als auch Dresdens Stadtverwaltung sich doch an § 26 der Revidirten Städteordnung zu erinnern haben, der besagt: „Jedes Gemeindefiskal hat an den Gemeindefiskal einschließlich der Umlage und Verzinsung der bei seinem Eintritt etwa schon vorhandenen Schulden verhältnismäßig beizutragen.“ Hier ist doch deutlich gesagt, daß, wo es sich um sächsische „Steuern“ handelt, nicht Unterschied zwischen den Gemeindefiskalverwaltungen in der Weise gemacht werden dürfen, daß einzelne derselben befreit und dafür andere allein belastet sind; jedes Gemeindefiskal soll vielmehr im Verhältnis nach seinem Einkommen und Vermögen herangezogen werden. Hiernach ist die Dresdner Gewerbesteuer-Ordnung, die bloß einen Teil des Kleinhandelsbetriebs besteuert, nicht haltbar. Auch hat man in Sachsen beim Anschließen des Einkommensverdienstes zum Zwecke der Einkommenssteuer zu Einkommenssteuer auch kein jährliches Einkommen aus Handel und Gewerbe“ angegeben und hat dies an Staat und Gemeinde zu verweisen. Diese verhältnismäßige, d. h. nach der Steuerkraft eintreffende Gewerbesteuer allein ist gleichmäßig. Aber auch gegen § 37 der Sächs. Verfassungsurkunde verstoßt die geplante Sonderbesteuerung. Dem § 37 der Sächs. Verfassung lautet: „Kein Untertan soll mit Abgaben oder anderen Leistungen beschwert werden, wozu er nicht vermöge der Gesetze oder kraft besonderer Reichsrechte verbunden ist.“ Endlich ist diese geplante, wenn auch in Sachsen theils schon bestehende Sondersteuer auch reichsrechtlich nicht aufrecht zu erhalten. Gegen sie steht die Verfassung der Reichsvereine, gemäß an den Reichstagen wie direkt an den Bundesräth nach dem Reichsrecht, zu, welche letzterer laut Paragraph 7, Abth. 1, § 37, über Rängel, welche bei der Ausführung der Reichsgesetze herzutreten, beschließt.“ Er dürfte wohl in Bezug auf die Ausführung der „Deutschen Gewerbesteuerordnung“ mit dieser Gewerbesteuerordnung Dresdens, Burgstädt, Großenhain etc. die Mittelstellung eines Beschlusses machend an die Sächs. Staatsregierung richten. Reichsrecht geht vor Landesrecht und diese sächsische „Gewerbesteuerordnung“ verstößt gegen die „Deutsche Gewerbesteuerordnung“, deren Hauptmerkmal die Vertheilung aller bis zum Erlaß derselben bestehenden Privilegien und Sonderbestimmungen durch Einführung der Gewerbesteuer ist. Jedem Bürger des Deutschen Reiches ist durch die Gewerbesteuer das Recht gewährleistet, ein Gewerbe zu betreiben (Paragraph 1); es ist ihm auch nach Paragraph 3 des Gesetzes der gleichzeitige Betrieb verschiedener Gewerbe sowie desselben Gewerbes in mehreren Betrieben und Verkaufsstätten gestattet. In der Ausübung seines Gewerbes, beziehentlich seiner Gewerbe, soll er keine anderen Einschränkungen erleiden, als die, welche in dem Gesetz selbst vorgesehen sind. Und will man die Sächsische Sondersteuer bei uns in Sachsen nicht im Sinne der revidirten Städte-Ordnung, sondern nur als willkürliche Abgaben betrachten, so bezieht dagegen § 7 der „R. O. D.“ in Abt. 6, daß vom 1. Januar 1873 ab, vorbehaltlich der an den Staat und die Gemeinde zu entrichtenden Gewerbesteuer alle Abgaben, welche für den Betrieb eines Gewerbes entrichtet werden, sowie die Vertheilung, dergleichen Abgaben aufzuerlegen, aufgehoben sind. — So überzeugend diese rechtlichen Einwendungen zunächst erscheinen, so dürfte ihre Stichhaltigkeit doch zweifelhaft sein, da, wie der Einzelne selbst erachtet, die Regierung die Gemeinden auf ihr diesbezügliches Recht erst aufmerksam gemacht hat; andererseits ist es nicht wahrscheinlich, daß die in anderen Städten betroffenen Kreise nicht alle Reichsmittel gegen die Steuer schon erschöpft hätten.

— Die Dresdner Vogelwiese, die am nächsten Sonntag ihren Anfang nimmt, ist ein unaltes, bürgerliches Volksfest, dem auch ähnliche fürstliche Vergnügen zur Seite standen; denn es gab kein in der freien abgetheilten Zeit ohne Schützen- und Vogelwieschen. Die bürgerlichen Schießfeste wuchsen aus der Nothwendigkeit hervor, die Städte zu vertheidigen zu können; die Bürger mußten sich also üben. So befehleten 1216 schon die sächs. Herzöge zu Schweidnitz, 1312 harr. Herzöge, 1350 der Hochmeister der deutschen Ritter zu Marienburg in Preußen, daß man Schießwahlen aufreichte und um einen Preis nach dem Vogel schieße. Der König erhielt als Siegeschmuck in Dresden bis zum Jahre 1600 eine silberne schwere Krone, welche um 1600 der Kurfürst Johann Georg II. seit 1661 eine goldene. Die Fürsten pflegten die Schießübungen, denn indes der Adel die Keilerei im Kriege stellte, mußten die Städte das Fußvolk stellen, theils Anführer, theils Spieschützen, theils mit Handbüchsen bewaffnete. Die ältesten Schießübungen fanden in Stadtgraben bei den heutigen Schießgassen statt. Unter auf verschiedenen Plätzen; 1454 lag der Kurfürst vor dem Wölflinger Thore ein Schießhaus bauen. 1603 gab der Kurfürst der hiesigen Schützen-Gesellschaft Geheiß, die gedruckt wurden. Auch die Geburt des Kronprinzen Johann Georg IV. ward durch Büchsen- und Armbrustschießen gefeiert, bereits im Februar 1688, wie wir denn früher schon die Schützen nach diesen beiden Richtungen in zwei Vereinigungen getheilt finden. Auch 1672 gab es fürstliche Büchsen- und Armbrustschießen, ebenso bei den fürstlichen Zusammenkünften 1678, 1694 u. s. Johann Georg III. gab für seine Mutter Magdalena Sibulle, die zu Hofen ihren Wittwenitz hatte, einen trefflichen Schütz, als der Hof am bürgerlichen Schießen Theil nahm. Das Schießhaus, das der Hof bis zum Jahre 1720 für Schützen- und Armbrustschießen unterhielt, stand in der Gegend des Belvedere's unserer Büchsen-Terrasse. Das eigentliche Schießhaus der Armbrustschießen aber stand nicht mit auf demselben Platz, der sogenannten Venusbastei, sondern unten im „Schützengarten“, einem von Vater August gestifteten Schießplatz, der sich vom Nordostende des ehemaligen Potsdamer Gartens bis an die städtische Kanalarie der kleinen Schießgasse erstreckte. Kurfürst August unterthutete das Schießen der Bürgerschaft, ließ z. B. Anfang Oktober 1551 ein 14tägliches Armbrustschießen stattfinden und setzte dabei selbst 500 Gulden zu Gewinnen aus. Hatten doch diese guten Schießhüben Mannern und Weibe gegen äußere Feinde zu vertheidigen und die Wälder von Geheizen rein zu halten. Dresden hatte damals 15,000 Einwohner. Bei der Dürftigkeit der alten diesbezüglichen Nachrichten genügt heute, daß das 1454 vom Kurfürst in der Wölflinger Vorstadt erbaute Haus auf der Westseite hinter der Herzogin Garten stand, etwa dort, wo jetzt der nördliche Eingang in die Grüne Gasse ist. Erst später wurde dieses Schießhaus weiter hinaus an den Schützengarten verlegt, noch später und erst seit einem Menschenalter in die Trachenberge. Diese Schützen- oder Büchsenhüben erhielten theils zur Hälfte aus landesherrlicher Kasse, zur anderen Hälfte seitens der Stadt anfangs 52 Vollerthaler (à 1/4 Dresd. Thlr.), die an die besten Schützen vertheilt wurden, später dafür den Geldwerth (à 1/4 Reichsthaler). Die Privilegien dieser Schützen-Gesellschaft betrugten (Christian I. 1586, Johann Georg I. 1612, Johann Georg II. 1688, Johann Georg III. 1688, Friedrich August II. 1735, Friedrich August III. 1766). Schon früher hatte ihnen Friedrich August I. Wildpret und Wein zu einem Schützenmahle bewilligt, der Schützenkönig aber genoss noch besondere Geschenke an Wein und Bier, sowie Bekleidung von bürgerlichen Steuern. — Der Schützenkönig hat es zu zwei Klassen. 1. die Wölflinger, welche freiwillige Mitglieder waren; 2. die Armbrustschießen, die von jeder Innung, je nach ihrer Stärke, gestellt werden mußten. Die Kommande mußte die Gewehre und Schießstände erhalten. Nach einer 27jährigen Unterbrechung im Dreißigjährigen Kriege (ab 1629), wo weder Uebungs- noch Schützenhüben abgehalten wurden, ließ Johann Georg II. die Schützen wieder sammeln, auch für das demolierte Schießhaus ein neues erbauen und zwar 1657 bis 1658; das jetzt noch stehende Schießhaus am Schützengarten ist erst 1764 erbaut worden; Prinz Lauer ließ dazu von Barant unentgeltlich Holz anliefern. 1809 bildete die Schützen-Kompagnie den Stamm der Nationalgarde und mußte auch Garnisondienste verrichten. 1828 entstand die neue Schützen-Gesellschaft. 1831 hatte sie 290 Mitglieder, die Mitglieder des Büchsenhauses nahmen seit 1737 durch Abgeordnete am Königschützen-Anschluß. — Ein Anderes ist's in Bezug auf die V o g e n s c h i e ß e n. Diese sächsische Nachrichten nur bis 1602 zurückgehen, weil ein großer Teil Nachrichten bei der Vertheilung Dresdens 1760 verbrannt ist; aber

schon 1446 soll diese Gesellschaft alljährlich ein festliches Schießen veranstaltet haben, an dem der Landesherr persönlich theilnahm. 1577 räumte Kurfürst August dieser Gesellschaft die große Wiese zwischen der Elbe und dem Glasfischhof ein und schenkte (nebst anderen fürstlichen Gütern) selbst mit August der Starke erneuert die dieser Gesellschaft unter Johann Georg I. gegebenen Privilegien und die vier Johann Georg schossen in den Jahren 1668 bis 1695, 1614 bis 1618, 1621, 1629 etc. in Veron mit, während später ein Kammerherr ihre Vertretung hatte. Seit Friedrich August dem Gütigen 1831 nimmt der Fürst wieder meist an einem Tage beim Vogelwieschen Theil. Auch dieses Schießen blieb in den unruhigen Jahren von 1680 ab eingestellt. 1690 übte man wieder, die Gesellschaft wuchs auf's Neue und schenkte dann in den Jahren 1712 bis 1721 auf den großen Extraplätzen, wo auch später viele Truppenaufstellungen stattfanden. 1716 feierte man das Vogelwieschen im Königl. Großen Garten, seit 1722 aber stets auf der alten Vogelwiese, nördlich des Glasfischhofs und nahe dem Schützengarten an der Elbe gelegen. Dicht an Wölflinger's Schützengarten auf der Fiebiggasse begann der Festplatz, reichte bis weit über das heutige Lustpalaß und bis an die Sackhenallee. Weib, Feuerwerk, ein Faß Wein und zwei Dirndle wurden jedesmal bewilligt, doch sind auch letztere Lieferungen nun in Geld umgewandelt worden. Die Gesellschaft hat viele Kleinoden, darunter goldene Ketten und Klippen; stiftete man doch eine solche Klippe, 46 Taler an Werth, als den 23. Juli 1676 der Kupfer- und nachmalige Kurfürst Johann Georg III. für seine Mutter, die Kurfürstin Magdalena Sibulle, den Vogel herunterwarf und die Fürstinninwitwe somit Festkönigin wurde. (S. Tenzel, Saxonia Numismatica, Theil II, S. 574.) Eine andere Goldklippe ließ Königin Anna von England prägen, als ihr Gesandter Robinson hier 1707 Festkönig geworden war. 1793 wurde Christine von Oesterreich, Gemalin Herzog Adolphs von Sachsen-Teichen, Schützenkönigin, und 1777 (4. August) feierte man sogar auf der alten Vogelwiese an der Fiebiggasse das 200jährige Jubelfest der Erweiterung dieses Platzes an dem Fiebiggasse. 1851 errang Prinzessin Amalie eigenhändig den Königl. Schützengarten und die Krone der Schützenkönigin. Seit 1845 wurde die Vogelwiese an die damalige Wölflinger Straße, östlich vom Glasfischhofe, verlegt; 1870 und 1871 fiel das Vogelwieschen aus und seit 1872 findet das Volksfest auf den Elbwiesen hinter Anton's, bei der Blotenhauer Straße statt. — Hauptmann v. Besse, Heinrich Klemm u. A. schreiben keine Schriften über das Dresdner Volksfest.

— Nachdem der Bundesrath die A u f e r k a n n e n g d e r R e i c h s - G o l d m ü n z e n zu fünf Mark vom 1. Oktober 1900 ab mit einjähriger Einlösungfrist angeordnet hat, sind sämtliche sächsische Staatsbanken angewiesen worden, schon von jetzt ab die eingehenden Reichs-Goldmünzen zu fünf Mark nicht mehr als Zahlungsmittel zu benutzen. Auch sind diese Münzen jeder Zeit auf Erfordern gegen anderes Geld umzutauschen.

— Eine außerordentlich zahlreiche Trauerfeier fand gestern Nachmittag 5 Uhr auf dem immer neuwärtigen Friedhofe statt. Um einen in weiteren Kreisen unserer Stadt wohlbekannten und allgemein geachteten Persönlichkeit, dem am Mittwoch verstorbenen Reinhold Schulze die letzten Ehren zu erweisen. Der Verstorbene hat sich als Besitzer des Hotels „Zum Kronprinz“ in Neustadt, das er von 1845 bis 1897 selbst bewirtschaftete, durch seine vortrefflichen Eigenschaften und seine immer hilfsbereite Liebessolidität namentlich bei seinen Kollegen einen guten Namen gemacht, die in besonders großer Anzahl seinem Sarge folgten. Von näheren Freunden und Bekannten des Entschlafenen lag man u. A. die Herren Geh. Kommerzienrath Eberbach, Kommerzienrath Pfund, Baurath Hoffe, Direktor Senbig etc. Eine Deputation des „Internationalen Vereins der Gasthausbesitzer“, eine Abordnung mit der Fahne des „Genser Verbandes deutscher Hotelangehöriger“, dessen Ehrenmitglied der Entschlafene war, und eine Deputation der Loge „Zum goldenen Apfel“ hatten zu Füßen des Sarges Aufstellung genommen. Den Trost der Kirche spendete Herr Archidiaconus Heinemann, der seinen Ausführungen das Schriftwort „Leben wir, so leben wir dem Herrn, sterben wir, so sterben wir dem Herrn“ zu Grunde gelegt hatte. Die Orgel des Friedhofsdomes und eines Doppelquartetts der „Dresdner Liedertafel“ unter Leitung ihres Herrn Chormeisters Reichs nahmen die erhebende Feier ein, die einem trefflichen Manne galt, dessen Gedächtniß Alle, die ihn kannten, in Ehren halten werden.

— Man schreibt uns: Mit großer Freude begrüßen es die Bewohner von Dresden-Neustadt-Nordwest, daß nun endlich auch auf der letzten mit Weiden betriebenen Dresdner Straßenbahnlinie A l e x a n d e r - P l a z - T r a c h a u - W i l d e r - M a n n in den nächsten Tagen elektrisch geheizt werden soll, wodurch allerdings nur bis zur Trachenberger Straße, bis wohin in den letzten Wochen das zweite Gleis gelegt worden ist. Ferner wird erregt es desto mehr, daß weiter hinaus nur das eine Gleis umgebaut, ein zweites aber nicht gelegt wird, obwohl die Straße bis zur Stadtgrenze ebenso breit ist, wie zwischen Kanonen- und Trachenberger Straße, ebenfalls erhöhte Fußwege besitzt und auch Schiene, Gas- und Wasserleitung gelegt sind. In der Verwallung setzt sich dadurch die Meinung fest, daß irgend eine Instanz vorhanden sein müsse, die dieser Gegenstand nicht wohl will. Daß die Diktation der Deutschen Straßenbahn auf dem äußersten Trachenauer Theile der Linie das zweite Gleis nicht legt, wird nicht Wunder nehmen, wenn man bedenkt, daß die dortigen Bewohner i. Z. nur 15,000 Mk. zum Bau der Linie beigesteuert, nachher sich nur 1/4 Jahr den Betrieb mit den unzuverlässigen Gasmotoren gefallen lassen haben und daß sie nach Einführung des 10 Hektar-Tarifs für die letzten 500 Meter, die nur 1/2 der ganzen Linie ausmachen, 5 Bq. extra bezahlen.

— Nach dem Genuss eines Glases Wasser, das er in erhöhtem Zustande auf dem Wadzege bei Wachwitz trank, starzte Herr Deppelhoffers Dr. von hier, vom Herzschlage erschüttert, sofort tot zu Erde.

— Ausgesprochen günstig läßt sich in diesem Jahre die F r i e s e n e r n t e an, die numerirt auch für die späteren Sorten in vollem Gange ist. Dank der außerordentlichen Hitze in den letzten Wochen bietet die diesjährige Reife durchgängig eine schöne ausgereifte Frucht mit bedeutendem Zuckergehalte, die dabei auffallend fest und haltbar ist. Der Durchschnittspreis für das Hund gut hiesiger Reife schwankt zwischen 10 und 15 Bq.; auswärtsige Waare wird je nach der Seltenheit und Qualität bis zu 30 Bq. bezahlt. Uebrigens wären die Ernte-Ergebnisse in quantitativer Hinsicht noch bedeutend günstiger, wenn nicht die Nachfröhe im Mai unter den Reifeblüthen, wenigstens an vielen Stellen in Mitteldeutschland, furchtbar aufzukommen hätte. Daß die Reife, vollends bei der jetzigen heißen Zeit, eine ausgezeichnete Zufut bilden und außerdem sehr nachschaff sind, ist zu bekannt, um noch besonders erwähnt zu werden. — Im Gegenlage zu den günstigen Resultaten der Reifeernte liegt das mehr als mittelmäßige Ergebnis der Heidelbeerernte. Aus allen Theilen unseres engeren Vaterlandes laufen unglückliche Nachrichten ein, welche eine sehr geringe Ernte dargeboten und in Aussicht stellen. Selbst auf sonnigen, dem reichen Reife der Beeren sehr günstigen Stellen stehen in unseren Wäldern die Heidelbeeren sehr dünn, und gebt Sucker haben alle Hände voll zu thun, wenn sie im Laufe des Vormittags einige Liter der frisch schmeckenden Frucht ernten konnten. Die Aussicht auf die spätere Ernte hält selbstverständlich den Preis der Heidelbeeren vorläufig auf ziemlich beträchtlicher Höhe. So kostet der Liter gegenwärtig 20 bis 25 Bq., je nach Größe und Reifezeit der Beeren. Auch in Böhmen, das als Centrale für den Großbetrieb der Heidelbeeren für die Ernterückstände am meisten in's Gewicht fällt, soll wenigstens in einzelnen Bezirken die Aussicht auf ein leidliches Ernteresultat erregt zu werden berichtet wie in früheren Jahren. Die eigentliche Erntezeit der Heidelbeere, die eben erst begonnen hat, dauert bis tief in den August hinein und beschlief hauptsächlich zahlreiche Frauen und Kinder, die in dem mühseligen Einammeln der blauen Beeren einen kleinen Nebenverdienst mit Freunden begründen.

— Der Zweigverein des internationalen Hilfsvereins R i e s o - L a n d hat beschloffen, den vier nach China gehenden Kompagnien drei sächsischen, einer preussischen zu Ersatzungsweden je 250 Mk. mithin zusammen 1000 Mk. zur Verfügung zu stellen, welche Summe nächsten Montag, beim Abreisen der Truppen, dem Kommandeur überreicht werden soll.

Tagesgeschichte.

Deutsches Reich. Die Ansprache, mit der sich der Kaiser am Freitag in Bremerhaven von den nach Ostasien gehenden Truppen verabschiedete, liegt außerhalb noch nicht im Wortlaut vor. Nach einer Meldung von der Wochenschrift „Große überseeische Aufgaben“ sind es, die dem neu entstandenen Deutschen Reich zugefallen sind. Aufsehen, weit größer, als auch keine Landsteute

Gasthof Scharfenberg.

Montag, den 30. Juli
Vogelschiessen mit Concert,
 ausgeführt von d. Kapelle des R. S. 2. Jäger-Bat. Nr. 13.
 Hierzu erlaube ich mir ganz ergebenst einzuladen.
 Hochachtungsvoll **Karl Hable.**

Neu! Neu!

Meinen geehrten Freunden und Bekannten hierdurch die ergebene Mittheilung, daß ich außer meinem

Restaurant „Rosenschänke“,

Serkowitz, Untere Weinbergstrasse,
 Salztelle Rosenstraße u. Albertschlößchen der elektr. Bahn.

die altbekannte Fleischerei (früher Läufer)

wieder eröffnet habe und werde, wie mein Vorgänger, meine geachtete Kundschaft jederzeit mit

nur feinen Fleisch- und Wurstwaren

bedienen.
 Um gütigen Zuspruch bittend, zeichne

Hochachtungsvoll
August Sohrmann.

Empfehle meinen kräftigen und guten Mittagstisch.

Concert- und Ball-Etablissement

Ballhaus,

Jeden Sonntag und Montag
Schneidige Ballmusik.
 Sonntag von 4 und Montag von 7 Uhr an: Tanzverein.
 Dienstag u. Freitag von 7½ Uhr an Garten-Freiconcert.
 Hochachtungsvoll **Fr. Aug. Puhmann.**

Meinhold's Säle.

Heute Sonntag und morgen Montag

Grosse Ballmusik.

Anfang 5 Uhr. — Montag 7 Uhr.
 O. Ball.

Bergrestaurant Goffebande.

Heute Sonntag

ein Tänzchen.

Stadt Leipzig.

Heute Sonntag und morgen Montag
 (beide Tage)

Grosse öffentl. Ballmusik.

Heute Sonntag von 4-6 Uhr

freier Tanz.

Morgen Montag von 7-10 Uhr

freier Tanz.

10 Uhr großartige, außergewöhnliche

Fest-Polnaise.

Für Herren und Damen Präsente gratis.
 Eintritt 20 Pf. — Schluss 12 Uhr.
 Achtungsvoll **Max Tettenborn.**

Gasthaus Leubnik-Neustra

Heute Sonntag

Ballmusik.

Hochachtungsvoll **E. Müller.**

Wilhelmsburg, Goffebande-Niederwartha.

Schönster Ausflugsort unterhalb Dresdens.
 Empfehle Vereinen meinen Gesellschaftssaal mit Pianino.

Dampfschiffstation. Kahnfähre Rennitz-Raditz. Gasthof Kaditz.

Heute

Gr. Kirscheff mit öffentl. Ballmusik.
 N. selbstgeb. Kirschen und Kaffee.
 Nur beste ländliche Bewirthung. Hochachtungsvoll **P. Richter.**
 Straßenbahn Trachau. Bahnhof Dadebut.

Aussergewöhnlich vortheilhafte

Kaufgelegenheit
 von weisser

Damen- und Kinder- Wäsche.

Einen grossen Posten
 Damen-Taghemden
 Damen-Beinkleider
 Damen-Unterröcke
 Mädchen-Hemden
 Mädchen-Höschen
 Knaben-Hemden
 Kinder-Hemden

welche zum Theil etwas unsauber geworden sind,
 um damit zu räumen,

zu bedeutend herabgesetzten Preisen,

sowie extra 10% Kassen-Rabatt.

H. M. Schnädelbach,

Marienstrasse 3, 5, 7, parterre, I. und II. Etage.

Neu! Erbgericht Klotzsche. Neu!

Heute Sonntag: Grosse Vogelwiese.

Von 4 Uhr an Garten-Freiconcert,
 nachdem **schneidige Ballmusik.**
 Hochachtungsvoll **A. Köhler.**

Holz-Versteigerung.

Kreuzener Meiser.

Gasthof „Zum Auer“.

Dienstag den 7. August 1900 Vorm. 9 Uhr.
 8 tief. Röhler von 8-11 cm Oberst. 523 tief. u. nicht Verblungen
 von 8-15 cm Unterst. 1690 tief. u. nicht Verblungen von 3 bis
 7 cm Unterst. 1 rm birch. 6 rm ehl. und 168 rm tief. Brennweite,
 6 rm birch. 4 rm weisbuch. 4 rm ehl. und 300 rm tief. Brenn-
 weite. 2 rm eich. und 50 rm tief. Fichten.
 Denselben Tag Nachm. 2 Uhr.
 421 rm tief. Meise. 4 rm eich. 14 rm lund. und 46 rm tief. Me-
 reißig und 14 Langhaufen tief. Brennweite. Aufbereitet in den
 Abth. 4, 6, 16, 17, 20, 24, 32, 37, 38, 45, 47, 52 und 59.
 Kreuzen und Moritzburg, am 18. Juli 1900.
 Königl. Forstrevierverwaltung. Königl. Forstrentamt.
 Schmidt.

R. WOLF

Magdeburg-Suckau.

Bedeutendste Locomobilfabrik
 Deutschlands.

Locomobilen

mit auszieh. Röhrenkessel,
 von 4 bis 200 Pferdekraft,
 sparsamste
 Betriebsmaschinen

für Industrie und Landwirthschaft.

Dampfmaschinen, ausziehbare Röhrenkessel,
 Centrifugalpumpen, Dreschmaschinen.

Bedeutender Export nach
 allen Welttheilen.

Pat. in allen Staaten! Keine Dunkelkammer mehr!

Jedem Amateur

ist Helmer's Entwicklungs-Kassette unentbehrlich, leicht trans-
 portabel und handlich. Vertreter gesucht.

Bruno Helmer, Hauptstraße 2.

Trauerkleider.

Grösste Auswahl. **Herm. Mühlberg, Scheffelstraße 7.**

Gehr. Gasmotore 1 Pferd. Gas-Motor

(Stille), neu, für den halben Preis
 verkauft. **Schubert, Poppitz 10.**
 Suche sofort per Kasse

4pf. Gasmotor.

Schubert, Poppitz 10.
 alte, deutsche sind billig zu verk.
 23. Abt. u. **G. W. 100** post-
 lagernd **Vöbtau** erbeten.

Wanderer-Rad,

1 Modell, preisw. verkauft. Näh.
 Fürstenthrage 21, Stallung.

Milch.

Bei Jahresabschluss w. v. einem
 Gutshof, nicht weit von Dresden
 jed. Quantum Vollmilch gesucht.
 Off. u. **G. H. 62** Fil.-Expd.
 d. **H. A. Schmidt, Vöbtau,**
 Reichenherstrasse 31.

Sechs Zelte

(Segeltuch - Dächer), zum
Dundesdichen neu ge-
 baut, preiswerth zu verk. od.
 zu verm. Off. **O. T. 258**
„Invalidentant“ Dresden.

Einige gute Dienenschwärme

in Mobilwohnung preisw. zu
 verkaufen **Kobitz, 3. part.**

Eine Gansweide, rother Milch,

das 6 Blüchstrühe, 50 Mt.,
 zu verk. **Rosenstr. 20b, 1.**

B-Clarinette,

fast ungeb., mit Etui zu verk. bei
F. Blawitz, Fichtstraße 3. pt.
Huber, neu, gegen baar sofort
 Gartenhaus, 2. Etage rechts.

Rover,

wenig gefahren, m. Garantieschein
 bill. zu verk. **Schulzstraße 5, 4.**

Feder-Tafelwagen

(neu, 100 Ctr. Tragkraft 625 Mt.,
 45 Ctr. Tragkr. 350 Mt., 30 Ctr.
 Tragkr. 320 Mt.), **1 gr. Fleis-**
schermwagen verkauft **Freiberg**
 i. S. **Weisstraße 32. n**

Warcusgrau

mit Glashühnen, Lobentafel zu
 verk. **Rüchstraße 5. part. links.**

Battler,

echt, preiswerth an Herrschaften
 zu verkaufen
Vöbmitzstraße 43, 2.

1 Bandsäge, 1 Bendelsäge, 2 Holzschleif-Apparate, 1 gr. Vollen Möbel-Elektro- Schwachlicht zu verkaufen.

Max Krause Jr.,
 Mannstraße Nr. 72.

Zu verkaufen!

Wegen Anlage einer stärkeren
 ist eine gutgehende, **40 HP.**
Hochdruck-Ventil-
Dampfmaschine,
 300 Bohrer, 500 Hub, 75 Um-
 drehungen. Im Betrieb zu be-
 fähigen. Off. u. **B. Z. 908**
 Exp. d. **H. A.** erbeten.

kleiner Pony

zu verkaufen, 1.20 hoch, **Kinder-**
frömm im Reiten sowie **Fahren**
 (kleinste Kinder können mit ihm
 ohne Aufsicht umgehen). Näh.
Augustburgerstraße 2. part.

Reit- und Wagenpferd.

Ein hocheleg. jähr. **Olden-**
burger Rappe, Stute, 170 cm
 hoch, für leichten und schweren
 Zug, sowie eine 8-jähr. schwarze-
 braune, ungar. Stute, 166 cm
 hoch, gut geritten und sicher ein-
 spännig, auch fest im Zug, pass-
 für **Wälder- oder Messingwagen,**
 launstromm und schleret, und
 sehr preiswerth zu verkaufen
Neugruna-Blasewitz, Wais-
straße 24, Hinterh.

Eleg. Glaslandauer Kutschgeschirr

von **Glaser, Silberplattirter**
 mit billig zu verkaufen. Offerten
 unter **D. T. 7403** an
Rudolf Mosse, Dresden.

Seite 7 „Dresdener Nachrichten“ Seite 7
 Sonntag, 29. Juli 1900 Nr. 206

Königliches Belvedere

der Brühl'schen Terrasse.

CONCERT

von der Concert-Kapelle des Königl. Belvedere,
 Direction:
 Königl. Musikdirektor **A. Trenkler.**
 Anfang 5 Uhr. Eintritt 50 Pf.

Wiener Garten

Grosses Militär-Concert
 von der Kapelle des Kgl. Sächs. 2. Grenadier-Regiments Nr. 101.
 Direction: **L. Schröder.**
 Anfang 1/5 Uhr. Eintritt 50 Pf.
 Abonnementsbillets à 30 Pf. sind in den durch Plakate kenntlichen Verkaufsstellen, sowie 5 Stück 1.50 Mk. an der Kasse zu haben.

Bis 12 Uhr Frühstückskarte zu kleinen Preisen.
Diners von 1 Mk. 50 Pf. an
 — Suppe, 3 Gänge nach Wahl —
 Im Abonnement bedeutend ermäßigte Preise.
Mittags- und Abend-Karten
 in 1/2 und 1/4 Portionen.
 Spez.: Stets lebendige Forellen, große Ober-Krebse.
Gutgepflegte echte Biere
 erster Brauereien.
Feine und feinste Weine.

Zur Abhaltung von Hochzeiten, Familien- und Vereinsfestlichkeiten empfehlen unsere **hocheleganten Säle** mit Nebenräumen und kompletter Theater-Bühne zu den coulantesten Bedingungen.

Westend Schlöbchen,

Pferdeb. Postpl. **Plauen.** Salte-Stelle.
 Heute Sonntag
Gr. Militär-Concert
 von dem Trompeter-Corps der Königl. Sächs. Garde-Regiments unter Leitung seines Stabstrompeters **Herrn H. Stock.**
Gewähltes Programm.
 Anfang 4 Uhr. Eintritt 30 Pf.
 Eintrittskarten im Vorverkauf 4 Stück 1 Mk. sind im Buffet zu entnehmen.
 Nach dem Concert: **Grosser Ball.**
 Hochachtungsvoll **P. Prütze.**

Lincke'sches Bad.

Heute Sonntag den 29. Juli
Gr. Militär-Concert
 von der Kapelle des K. S. 1. Feld-Artillerie-Regiments Nr. 12.
 Direction: **Stabstrompeter W. Baum.**
 Anfang 4 Uhr. Eintritt 30 Pf.
 Familien-Karten 4 Stück 1 Mark an der Kasse.
 Nach dem Concert: **Grosser Ball.**
 Hochachtungsvoll **A. Henner.**
 NB. Jeden Montag **grosser Ball.**
 Anfang 7 Uhr.

Grosse Wirthschaft

im Königl. Großen Garten.
Täglich Concert.
 Heute Sonntag: **Grosses Concert**
 von der Kapelle des Hauses unter Leitung des Musikdirektors **A. Wentscher.**
 Anfang 4 Uhr. Eintritt 20 Pf.
 Hochachtungsvoll **O. Müller.**

Bergfeller.

Heute Sonntag: **Gr. Militär-Concert**
 von d. Kapelle d. 1. S. Pionier-Bat. Nr. 12. Direction: **H. Lange.**
 Anfang 4 Uhr. Gewähltes Programm. Eintritt 30 Pf.
 Familienbillets 4 Stück 1 Mark an der Kasse.
 (Stabschorist **H. Lange**, Grenadierstr. 1, II. Fernspr. 1020, Amt II.)
 Hochachtungsvoll **Edm. Dressler.**

Saloppe!

Heute **Militär-Concert.**
 Eintritt frei! **H. Schröder.**

Deutsche Bau-Ausstellung

Dresden 1900
 im Städtischen Ausstellungs-Palast und Park an der Stübellee.



Unter dem Allerhöchsten Protektorat Seiner Majestät des Königs Albert von Sachsen.
Kassenöffnung um 10 Uhr.
Im Ausstellungsparc von 5-10 Uhr
 Heute Sonntag **Grosses Concert** der Kapelle des 11. Infanterie-Regiments Nr. 139 aus Pöbeln unter Leitung des Kgl. Musikdirektors **Derren Hachenberger.**
 Dienstag, den 31. Juli: **Elite-Tag.**
 (Große Illumination des Concert-Parcs).

Vergnügungseck
 im Königl. Großen Garten, an der Stübellee, durch elektrische Tunnelbahn mit der Ausstellung verbunden:
Römisch-germanische Ansiedelung. Moderne Bauten.
 Eintrittspreise zur Ausstellung und zum Vergnügungseck:
 Erwachsene 30 Pf., Kinder 15 Pf.
Dauerkarten 10 Mk. — Anschlusskarten dazu 6 Mk.
Familienkarten, 10 Stück zu 4 Mk., sind an den Kassen des Ausstellungsparcs zu haben.
Verlosung von Ausstellungsgegenständen:
 Hauptgewinn: Ein Landhaus im Werthe von 10,000 Mark. — Los 30 Pf.

Central-Theater.

Gesamtgastspiel des vormals Franz von Jauner'schen **Operetten-Ensembles** vom k. k. priv. Carl-Theater in Wien.
 Heute **Wiener Blut.** Operette in 3 Akten von Victor Léon und Leo Stein. Musik von Johann Strauss.
Hans Reichsberg als Gast.
 Anfang 8 Uhr.

Central-Theater-Keller

originelle, sehenswerthe Ausschmückung
angenehm kühler Aufenthalt.
 Preiswerthe Speisen. • Echte Biere.
Abends 6-11 Uhr Concert von Zigeunerkapelle bei freiem Eintritt.

ZOOLOGISCHER-GARTEN

Heute Sonntag von Nachm. 5 Uhr an **Grosses Concert**
 von der Kapelle des K. S. 1. (Zelb-)Grenadier-Regiments Nr. 100.
 Direction: **O. Herrmann.**
Eintrittspreise: 50 Pf. für Erwachsene, 10 Pf. für Kinder.
 Die Direction.

Pariser Garten

grosse Meissnerstrasse 13.
 Schönster schattiger Garten Dresdens, an der Elbe herrlich gelegen.
 Heute Sonntag **großes Concert,** ausgeführt von der **echten Tyroler Sängergesellschaft** in Nationalkostüm unter der Direction von **Hans Spiess.**
 Anfang 4 Uhr. Programm 10 Pf. Für Militär ganz frei.
Von 11 bis 1 Uhr
Großes Frühstück-Concert von obiger Kapelle. Eintritt frei.
Gr. bürgerlicher Mittagstisch zu kleinen Preisen.
Biere aus nur ersten Brauereien.
Weine erster Firmen.
 Hochachtungsvoll **Ernst Schilder.**

Donath's Neue Welt.

Heute! Sonntag, den 29. d. Mts. Heute!
 Auf vielseitigen Wunsch:
Gr. Familien-Fest, Kindertest.
 1. Festzug. 2. Märchenzählen. 3. Räthselrathen. 4. Lampionzug.

2 Gastspiel-Concerte
 der Matrosenkapelle der Nordsee-Linie S. S. „Cobra“,
 Direction: Komponist **Robert Vollstedt.**

Gr. Brillant-Feuerwerk.
 Für Familien gelangen Vorzugskarten 4 Stück 1 Mark zur Ausgabe. Kinder unter 5 Jahren sind frei.

Waldschlösschen-Terrasse.

Größtes concert- u. Garten-Etablissement d. Residenz.
 Herrlich an der Elbe gelegen,
 mit dem schönsten Blick auf ganz Dresden.
 Sonntag den 29. Juli:

Gr. Monstre-Concert

von der Kapelle des K. S. Manen-Reg. Nr. 17,
 Direction: **Stabstrompeter Otto Linke,**
 und von der Kapelle des K. S. Inf.-Reg. 177.
 Direction: **K. Musikdirigent H. Röpenack.**
 Anfang 4 Uhr.
 Eintritt: Herren 20, Damen 10 Pf., Kinder frei.
Menus von 12-2 Uhr
 zu M. 1.25 in bekannter Güte.
 Anerkannt vorzügl. Küche. Echte Biere.
Weine der Firma Tiedemann & Grahl.
 Hochachtungsvoll **Hermann Hoffmeister.**

Hotel Duttler

Sommer-Variété-Theater.
 Täglich große Künstler-Vorstellung.
Nur Spezialitäten I. Ranges.
 Heute Sonntag 2 Vorstellungen.
 Anfang Nachmittags 4 Uhr ermäßigte Preise.
 Abends 8 Uhr gewöhnliche Preise.
 Feinste Ballfälle: Jeden Sonntag u. Montag
„Elite-Ball“.

Paradiesgarten

Sicherheit.
 Anerkannt schönstes Vergnügungs-Etablissement
Heute grosses Concert
 und
Feiner Ball.

Kurhaus Friedewald

(Buchholz-Lössnitzgrund).
 Herrliche 30 Zimmer Bäder, Stallung.
 Sommerfrische mit Balfond. Pension. Equipagen.

Vorzügliches Restaurant.

Einer der schönsten Ausflüge von Dresdens Umgebung.
Hamann & Poppe.
 Verantwortl. Redakteur: i. R. **Werni Kendorf** in Blauenh. — Verleger und Drucker: **Wiesch & Reichardt** in Dresden, Marienstr. 35.
 Eine Bürgschaft für das Erscheinen der Anzeigen an den vorgeschriebenen Tagen sowie auf bestimmten Seiten wird nicht geleistet.
 Das heutige Blatt enthält 34 Seiten incl. der in Dresden Abends vorher erschienenen Teilausgabe.

Seite 8 "Dresdener Nachrichten" Seite 8
 Sonntag, 29. Juli 1900 Nr. 206

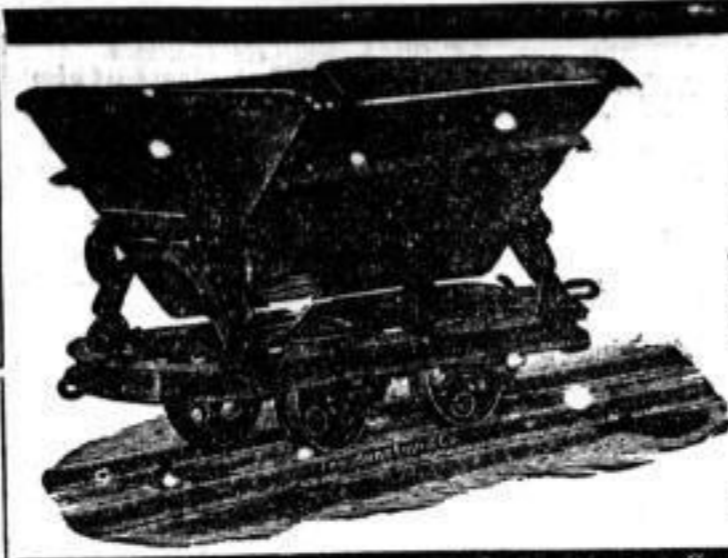
Ein seltenes Schauspiel bot sich in Köln den Passanten der beiden Rheinufer, denn einen wandelnden Menschen auf dem Strome zu sehen, dürfte nicht zu den Alltäglichkeiten gehören. Als Wasserläufer, vom Oberrhein kommend, wählte Kapitän Großmann, aus der Pfalz stammend, auf dem Rheine die Stadt. Bei einem Schiffbauer am Westufer nahm er für kurze Zeit Aufenthalt, um sich auszurufen und ein Glas Bier zu trinken. In einem leichten Bodenanzug gekleidet, bewegte sich Herr Großmann in seinen röhrenartigen, etwa 1 1/2 Meter langen Schiffschuhläufern stromabwärts, in der einen Hand ein leichtes Ruder ichtwiegend, das dazu diente, ihn bei etwaigen Stromschnellen im Gleichgewicht zu halten. Selbst die Unruhe des Wassers, hervorgerufen durch den Verkehr zahlreicher Dampfer und Schlepper, die um diese Zeit den Strom belebten, ließen keine Unsicherheit in seinem Weiterstreiten erkennen. Zwischen den beiden Brücken änderte sich der Sportsman in aller Gemüthsruhe eine Glatze an und winkte den zahlreichen Zuschauern mit dem Taschentuche zu. Mühsam a. N. war das nächste Ziel seiner seltsamen Wanderung.

Zwei ganz raffinierte internationale Hochstapler trieben in vergangener Woche in München ihr Unwesen. In einem der elegantesten Hotels wurde auf telegraphischem Wege aus Lyon ein Zimmer für einen französischen Fabrikanten bestellt. In der sehr umfangreichen Depesche eruchte der Herr Fabrikant u. A. auch noch, man möge ihm ein Billet nebst Nachtquartier für das nächst stattfindende Oberammergauer Passionsspiel besorgen. Kurze Zeit darauf traf wiederum aus Lyon ein Telegramm ein, worin ein auf der Reise befindlicher Großkaufmann aus Athen in demselben Hotel ebenfalls ein Zimmer verlangte. Die beiden Fremden kamen auch an, und da momentan keine anderen Zimmer frei waren, bekamen die Herren ganz zufällig zwei nebeneinanderliegende Zimmer im zweiten Stockwerk angewiesen. Die Lebensweise der beiden gab keinerlei Veranlassung zu Verdacht, sie lebten, wie eben gut situierte Leute im Auslande leben. Nach wenigen Tagen reiste der Großkaufmann aus Athen ab und beglich seine Rechnung wie ein orientalisches Fürst. Raum war er fort, fehrte der inzwischen nach Oberammergau vertriebene französische Fabrikant wieder zurück. Er ließ sofort den Hoteldirektor kommen und machte ihm die bittere Mitteilung, daß seine sämtlichen Effekten nebst einem 3000 Francs in französischen Wertpapieren enthaltenden Handkoffer verschwunden seien. Die sofort eingeleiteten Nachforschungen ließen keinen anderen Schluss zu, als daß der Athener Großkaufmann die Sachen gestohlen habe. Der diebere Französische machte Värm und machte Miene augenblicklich zur Polizei zu gehen, um die Sache anzugehen. Der Direktor aber, dem es formal peinlich war, daß in seinem renommierten Hotel sich ein solches Verkommen zugetragen hatte, versuchte den gereizten Franzosen zu beschwichtigen, indem er ihm eine Entschädigung anbot. Es kam denn auch zu einem gütlichen Ausgleich, d. h. der Franzose erhielt eine Schadenserlasssumme von 2000 Mk., worauf er das Hotel verließ. Am Abend kam er jedoch schon wieder zurück und setzte im Comptoir des Hoteldirektors ein Telegramm auf, das er an „Credit Foncier“ in Paris adressierte und in dem er sofortige Anweisung von 3000 Francs verlangte. Dann wendete er sich an den Direktor und bat diesen, da er ohne seine Schuld um seine sämtlichen Effekten und sein Geld gekommen sei und die als Entschädigung erhaltenen 2000 Mk. ausgeben müßte, er möge ihm, bis das hiesige telegraphisch verlangte Geld aus Paris ankomme, 500 Mk. leihen. Der Direktor übergab ihm gegen Caution die verlangten 500 Mk. anstandslos, womit der Herr Fabrikant sich dankend verabschiedete. In der kommenden Nacht nahm er noch in dem Hotel Wohnung, ließ sich aber in der Frühe um 4 Uhr wecken, weil er angeblich einen Ausflug nach Emsberg machen wollte, noch ehe die Sonnenhitze unerträglich werde. Zur angegebenen Zeit wurde er auch geweckt und fuhr mit Einpänner zum Bahnhof. Von dieser Zeit an kam er nicht wieder zurück. Im Hotel wollte man, in der Befürchtung, es könnte ihm ein Unglück zugefallen sein, bereits Anzeige erstatten, als vom Credit Foncier aus Paris ein Telegramm eintraf mit dem Inhalt, daß der betreffende Herr unbekannt sei und daß man es wahrscheinlich mit einem Schwindler zu thun habe. Nun war es klar, daß der Hoteldirektor einem ganz raffinierten Hochstaplerpaar zum Opfer gefallen war. Die Zahl der von Mainz während der Gutenbergfeier verschickten Ansichtskarten soll 1 1/2 Millionen betragen haben.

Ein Duell mit blutigem Ausgang hat in Budapest zwischen den Donau-Freiwilligen Bela Almásy und Emanuel Eschawitz stattgefunden. Veranlaßt waren zwanzig Schritte Distanz und gezogenes Pistol. Gleich beim ersten Schuß drang Almásy die Kugel seines Gegners in den Unterleib, so daß er schwer verwundet vom Platze getragen werden mußte.

Wie der „Nürnberger Telegraphenagentur“ aus Leds gemeldet wird, brannte in der Nacht zum Sonnabend die Spinnerei von Wasserhof nieder. Der Schaden ist bedeutend.

Das weiche v und seine Folgen. Der „D. Z.“ wird geschrieben: Wegen größtlicher Beleidigung der hiesigen-maschinischen Baugetverks-Vereinsgenossenschaft wurde der Redakteur der sozialdemokratischen Volksstimme jüngst vor den Untersuchungsrichter gerufen. Er sollte nach Aufzeichnung des überwachenden Polizeibeamten in einer Mauterbesammlung die Beamten „Beamtenbestien“ tituliert haben. Zum Glück war der Redakteur im Stande, nachzuweisen, daß der angeblichen Beleidigung nichts Anderes als ein groteskes Mißverständnis des Polizeibeamten zu Grunde lag; nicht von Beamtenbestien hatte der Redakteur gesprochen, sondern, indem er als gedorener Thüringer das v weich sprach, von Beamtenpöschchen. Hierauf wurde das Verfahren eingestellt.



Feldbahnen,

neu u. gebraucht, kauf- u. mietweise,
Stahlbahnwerke Freudenstein & Co.
Actien-Gesellschaft

Blücherstr. 2 Leipzig Blücherstr. 2

Vis-à-vis d. Thüringer Bahnhofes.

Reflektanten werden auf Wunsch jederzeit gern besucht (ohne Verbindlichkeit und Kosten).

Hofrath Dr. Osterloh

bis 20. August verweist.

Hühneraugen-Operateur

E. W. Wenzel,

Spezialist für eingewachsene unnormale Fussnägel,
Amalienstraße 16, I.

Geheime Leiden

und deren Folgen, Ausflüsse, Garmbeschwerden, Geschwüre, Schwächezustände etc. (26-jährige Praxis) heilt nach einfach bewährter Methode O. Goseinsky, Dresden, Zinsendortstraße 47, part. rechts, tägl. v. 9-1 u. 6-8 Abends, Sonnt. v. 9-12. (16 Jahre b. verstor. Dr. med. Blau thätig gewesen.)

Jetzt basta Kurzwort

Mahnwort an Kranke!

Nerventränke, Rückenmarksfranke, Gelähmte, Gicht- und rheumatische Kranke, Hämorrhoidal-, Leber-, Magen-, Nieren- u. Blasen-Leidende, Bleichsüchtige, sowie an Typhus, Mithma, Muskelschwund, Schreibkrampf, Zuckerharnruhr, Gicht, Krampf, Schwächezustände und an den Folgen von Ausschweifungen Leidende, Kopfleidende, Gichtische, Synchondri, an Migräne, Kopfschmerz und Schlaflosigkeit Leidende, welche enttäuscht und hoffnungslos den verschiedenen Heilmethoden den Rücken schmerzen, sollten nicht unterlassen, ehe sie die kostspieligen und nur zu oft nutzlosen Bäder besuchen, oder ehe sie ihr Geld für nutzlosen Hocuspocus wegwerfen, sich meinen in 15. Auflage erschienenen illust. Prospekt gegen Einwendung von 50 Pfg. senden zu lassen, um sich von der Heilkraft und den bereits erzielten großartigen Erfolgen einer mit vollkommenen Apparaten von erfahrener und kundiger Hand geleiteten elektrischen oder Lichtbade-Kur, welche vollständig schmerzlos und niemals nachtheilig ist, zu überzeugen.

Heilungsfälle u. Atteste ohne ausdrücklichen Wunsch der Geheilten zu veröffentlichen, verbietet das Anstandsgefühl, wohl aber sind zahlreiche Atteste u. Anerkennungen zum Theil hoher und höchster Herrschaften, königl. und städtischer Behörden, sowie namhafter Professoren und Aerzte meinem Privatwett beigegeben.

I. Dresdner elektrische Heilanstalt
und Dresdner Lichtbad

(gegründet 1881),
Dresden-N., Klosterstraße 2 (am Markt, altes Stadt Wien).

Kunst-Marmor

in allen Imitationen, von Naturmarmor nicht zu unterscheiden, in feineren Nuancen nur 1/3 des Naturmarmorpreises, empfiehlt zu Wandbekleidungen, Fensterrahmen, Aufhängen, Treppentritten, Tisch- und Kabinettschalen Otto Hertwig, Dornfeld b. Königsberg, Thür. Vertreter an größeren Plätzen gesucht.

Wasch - Stoffe,
Blousen,
Corsets,
Schürzen,

um damit zu räumen, gewähre an der Kasse

20% Rabatt.

August
Kretzschmar,

König-Johannstrasse 9,
Parterre und I. Etage.

Versteigerung weg. Konkurs.

Mittwoch, den 1. August, Vorm. 11 Uhr, gelangen die zum Konkurs über das Vermögen der Fuhrwerksbesitzerin verchel Köhler gehörigen in

Obergohlis bei Goffebauende

befindlichen Bestände, als:

2 kräftige Pferde

für schweren Zug,
versch. Lastwagen,

Pferdegeschirre und versch. andere Zubehörungen durch mich meistbietend an Ort und Stelle zur Versteigerung.

Der Konkursverwalter: Camillo Stolle.

Obst-Verpachtung.

Die Obstkulturg des Gutes Friedrichsthal-Vergnienhübel soll meistbietend vergeben werden. Schriftliche Angebote sind bis 5. August an die Gutsverwaltung zu richten. Alles Nähere daselbst.

Sonder-Ausstellung

Um eine reizvolle Neuheit in der Möbelbranche — Xylectypom, D. R.-P. 96942 — in den verschiedensten Anwendungen als Spezialität zur Vorführung zu bringen, haben wir ausserhalb unseres Geschäftshauses für kurze Zeit die umfangreichen Lokale Victoriastrasse 7 gemiethet und daselbst eine Reihe komplett eingerichteter Herren-, Speise-, Wohn-, Schlafzimmer und Salons zur Ausstellung gebracht.

Sämmtliche Möbel sind in modernem Styl mit Anwendung von Xylectypom nach Konkurrenz-Entwürfen deutscher Künstler ausgeführt und laden ergebenst Unterzeichnete zu gefl. Besuch höflichst ein. Freie Besichtigung der Ausstellung: an Wochentagen 10—7 Uhr, an Sonntagen 11—2 Uhr.

Hartmann & Ebert,

Inhaber der K. Sächs. Staats-Medaille,
Etablissement für Gesamt-Wohnungs-Einrichtungen
Victoriastrasse Nr. 28/30.

Essigessenz ist ein sehr gefährliches Produkt,

welches schon viele schwere Erkrankungen und Todesfälle herbeigeführt hat.
„Die Abwehrkommission des Deutschen Essigfabrikanten-Verbandes.“

Offene Stellen.
Oberschweizer
verh. mit 4 u. 6 Gläse. Zeugn., led.
Oberschweizer,
tüchtige Schweizer auf Textilfabrik, empfiehlt für 1. Sept. u. 1. Okt. Unter- und Vorkontrollanten Stellen. Intern. Schweizerverein und Schweizerherberge zum goldenen Löwen, Dresden, Friedrichstr. 7, Telefon Amt 1. Nr. 7429.
A. Fricker.

Internat. Schweizer-Verein.
Die ausserordentliche General-Versammlung findet am 1. August Abends 9 Uhr im Vereinslokal statt.
Tagesordnung: 1. Neuorganisation des Vereins und Ergänzungswahl, 2. Statutenänderung, 3. Debatteanträge.
Jedes Mitglied wird in seinem Interesse um pünktl. Erscheinen ersucht.
3. B. des Vorstandes:
J. Maurer, 1. Vorsitzender.

Verein 1858.
Handlungs-Commis von Kaufmännischer Verein in Hamburg.
Bezirk Dresden.
Abteilung für Gefelligkeit.
Sonntag den 5. August Ausflug nach Tharandt.
Abfahrt ab Hauptbahnhof 3 Uhr. Rückfahrkarte Tharandt. Gemeinamer Spaziergang in den Tharandter Wald. Von 5 Uhr ab Tanz im Waldhotel Tharandt.

Verwalter-Gesuch.
Für 1. Okt. wird wegen Verheiratung des jetzigen auf ein mittl. Rittergut mit Brennerei ein tücht. zuverlässiger u. prakt. 1. Verwalter gesucht, nicht unter 24 Jahren. Bewerber mit nur mehrjähr. guten Zeugn. werden gebeten, Off. mit Zeugn.-Abschriften unter **F. Z. 400** postlag. Dichau einzuliefern.
Nach Freiberg i. S. wird bis 1. Septbr. ein

Hausmädchen
ge sucht, nicht unter 20 Jahren, welches im Kochen demanbert ist. Näh. Dresden, Leubnitzstr. 5, 1.

Verwalter-Gesuch.
Ein junger Mann, der seine Gehaltsbeend. findet als 2ter Verwalter Stellung auf
Rittergut Canitz,
Post **Bornitz,** Bez. **Leipzig.**
Ein tüchtiger
Vertreter
für Dresden und Umgebung für Transmissionsbau und Heizluft-motore wird gesucht.
Gustav Knackstedt,
Mach.-Arb., **Cottbus.**

Lithograph,
in Schrift und Federzeichnungen firm. wird für Nebenbeschäftigung gesucht. Off. unt. **A. S. 580** Exp. d. Bl. erb.

3 verheiratete
Oberschweizer
zu 45, 60 und 70 Ruben für 1. August gesucht. Hohes Gehalt und Lantime. Kontakte hier.
Klässig in Froburg i. S.,
Wettiner Hof.
Stellen in Sachen und Thüringen.
Auf ein Gut in der Nähe Dresdens wird eine
Wirthschafterin
ge sucht, welche im Stande ist, den Haushalt möglichst selbst zu leiten. Off. u. **Z. W. 861** in die Exp. d. Bl.

Wirthschafterin
zu belegen. Dieselbe hat sich der selbstständigen Beiorung einer gut bürgerlichen Küche zu unterziehen und muss das Einmachen von Gartenerzeugnissen verstehen. Näheres daselbst.
Sint. unverh. ehl. **Gaushälterin,** i. d. f. Küche tücht., i. sof. gef. **Blasewitz-Str., Stegapl. 1.**

Stütze d. Hausfrau.
Ein Mädchen vom Lande, im Alter v. 18-20 J., welches Lust u. Liebe zur Landwirthschaft hat, findet bei Familienanschluß sof. Stellung. Off. u. **A. B. 100** postlagernd **Königsstein a. S.**

Maschinen-Schlosser,
tüchtig u. zuverlässig auf Klein-Motore, für Werkstatt und Montage, erhält gute und dauernde Stellung. Off. u. **A. E. 807** Exp. d. Bl. erbeten.
Für eine alte Berliner Lack- & Fabrik wird ein tüchtiger
Platz-Vertreter
gegen hohe Provision gesucht bei ev. Besuch der Provinz. Spetensvergütung. Off. u. **G. O. 750** "Invalidentant" Dresden.

Wer Stellung sucht, bestelle die "Deutsche Diener-Zeitung" und "Central-Stellenanzeiger", Frankfurt a. M.
Jüngere
Buchhalter,
der doppelten Buchhaltung völlig mächtig, für Fabrik-Kontor per 1. Okt. gesucht. Off. m. Gehalts-angabe unter **O. F. 179** eb. "Invalidentant" Dresden.

Für grösst. Chocol.-Geschäft nach Leipzig wird tüchtige
Verkäuferin
(branchenf.) gesucht. Off. unter **D. M. 7396** an **Rudolf Mosse, Dresd.**

Wir emp. unv. Sonderabtheilung
Stellenvermittlung
f. männl. u. weibl. Geschäfts- u. Dienstpersonal jeder Art.
L. Deutsch, Allg. Rechts-, Verm.- u. Detektiv-Bureau,
Webergasse 22

Hausmädchen
zum sofortigen Antritt gesucht
Ernst Günther, Blumenzeich.,
Bürgersteige 1.

Tüchtige Verkäuferin
aus der Porzellan- und Glasbranche gegen hohes Gehalt gesucht. Nur erste Kräfte mit langjährigen Zeugnissen treu, beredlichst. Offerten mit gen. Angabe der bisherigen Thätigk., i. d. Gehaltsanpr. u. **T. 102** **Haasenstein & Vogler, A.-G., Leipzig.**

Für mein Herren-Garde-**Roben-Geschäft** suche ich per 1. September c. einen gewandten
Verkäufer
jüngeren Menschen.
G. H. Wille, Hirschberg, Schlef.

Verkäuferin
wird für ein Mannfacturenwaaren-Geschäft in Deutschböhmen gef. Off. mit Angabe der bisherigen Thätigkeit u. Ansprüche bei freier Kost niedergel. unt. **G. 37507** in der Exp. d. Bl.

Ein bess. Mädchen,
w. Kochen kann u. etw. Hausarb. üben, wch. in e. Gasthof ganz nahe von Dresden in dauernde Stell. z. l. od. 15. Aug. gefucht. Off. u. **Z. O. 853** Exp. d. Bl.
Für ein hier. größeres Institut wird z. Bedienung der elektr. Lichtanlage (Gasmotor) und der Central-Heizung ein tüchtiger, nächterner, verheiratheter
Maschinist
sofort gesucht. Der Hausmanns-posten ist ebenfalls mit dieser Stelle verbunden. Gutes Gehalt bei freier Wohnung u. Zeugn. Off. u. **A. B. 861** Exp. d. Bl.

Größ. Eisenwerk
auf dem Lande sucht zum mögl. baldigen Eintritt
1. **jungen strebsamen Kaufmann**
mit Materialkenntnis u. Bureauarbeiten vertraut, in Korrespondenz nicht unerfahren, als Assistent des Materialverwalters, Fertigkeit auf der Schreibmaschine erwünscht;
2. für Ende August: **tüchtigen Stenographen und flotten Hammond-Maschinenschreiber,** gewandt und von guter Auffassungsgabe;
3. **jungen strebsamen Kaufmann,** Maschinen-schreiber, für leichte Correspondenz u. sonstige Bureauarbeiten.
Bewerbungen mit Zeugniss-abschriften, Angabe der Gehalts-anprüche bei freier Junggefellens-wohnung, Militär-Verhältnisse, Referenzen, frühesten Eintritts und möglichst Photographie unt. **K. 8108** Exp. d. Bl. erbeten.

Tüchtige Verkäuferin
ge sucht. Off. mit Zeugniss-abscr. und Angabe der Gehaltsanpr. erbeten unter **A. F. 868** in die Exp. d. Bl.

Förster
ge sucht.
Auf ein Rittergut wird wo-möglich sofort ein verheiratheter ev. Kreisförster gesucht, welcher in Aussicht d. Forsthan erfahren, beste Zeugnisse über Brauchbar-keit, Nüchternheit u. Ehrlichkeit, sowie über seine Tüchtigkeit als Förster und Jäger besitzt. Stelle gut und dauernd. Bewerber werden ersucht, Zeugniss-abscr., sowie Angabe der Gehaltsforderung z. einzuliefern unter **D. 110** an **Haasenstein & Vogler, A.-G., Leipzig.**

Stallschweizer
ge sucht, der auch andere Arbeiten u. übernimmt, auf Freistelle für 1. Aug. **Überlungwitz Nr. 481.**

Repräsentationsfähiger Dresden-N.
als General-Vertreter einer **Pa.-Versicherungs-Gesellschaft** (keine Volks-versicherung) unter günstigen Bedingungen gesucht. Off. mit Refer. unt. **S. 9647** erbet. an **Deinr. Eisler, Berlin.**

Modes.
Eine durchaus tüchtige Directrice für feinen Putz suchen wir für unser Salongleich. Die Stellung ist dauernd und angenehm und wird entsprechend salarirt. Nur erste Kräfte wollen sich mit Angabe bish. Thätigkeit, Gehaltsanpr. und Befähigung der Photographie melden.
Geschw. Grätz, Chemnitz.

Gebildetes junges Mädchen
eventuell Französin
aus achtbarer Familie, mit besten Zeugnissen, welches die Hausfrau wirtschaftlich unterstützen u. ihr bei der Erziehung der Kinder zur Hand gehen kann, findet Stellung bei
Frau Direktor Marwitz, Dresden,
3. Sommerwohnung **Potschwitz, 1. Steinweg Nr. 33.**

Suche für meine Konditorei ein tüchtiges
Büffet-Fräulein.
Antritt sofort oder später. Gest. Offerten mit Zeugniss-abscr. und Gehaltsanprüchen unter **M. F. 206** erbeten. "Invalidentant" Dresden.

Garnirerin
ge sucht, welche in mittl. u. fein. Genres durchaus selbstst. u. hervor-ragendes leisten kann. Offert. mit Zeugniss-abscr. u. Gehaltsangaben unter **J. Z. 807** erbet. an den "Invalidentant" Dresden.
1 Maschinenschlosser
wird gesucht bei **E. Hänse-lmann, Leipzigerstr. 36.**

2 tüchtige Eiselirer
werden sofort gesucht. Gest. Angebote unter **B. 5702** an **Haasenstein & Vogler (A.-G.), Chemnitz.**
In gesunder Lage Dresdens wird eine
herrschaftliche Wohnung
von 6 bis 8 Zimmern per 1. Okt. dieses Jahres
gesucht.
Ausführ. Offerten u. **S. 100** postlagernd **Waltich Schlef.**
J. g. **brav. Mensch, 16-18 J. alt,** als Hausdiener gef. Dresden-Blasewitz, **Siegels-Platz 4.**

Zum 1. Oktober wird für ein
3 Rittergut bei Bautzen eine erfahrene
Wirthschafterin
ge sucht.
Offerten mit Zeugniss-abscr. unt. **L. 8194** zur Weiterbeförderung in die Exp. d. Bl.
Eine im Haushalt erfahr. antl.
Wirthschafterin,
die der Küche selbstst. vortreten muß, wird für ein Pensionat z. 15. August oder 1. Sept. gefucht. Personl. Vorstellung erwünscht. **H. Riehling, Rathstr. 18, 1.**
Für feineres Wirthschafts-geschäft suche
8 perfekte erste
Verkäuferin
gleich. z. Unterstüzung in Frau im Haushalt. Photogr., Gehalts-anpr. u. Zeugniss-abschriften erb.
Gustav Artelt, Hirschberg i. Schlesien.

30 tüchtige, junge Kellnerinnen
für Dresden und außerhalb für Bier- u. Weinstuben u. Cafés, 20 Anfängerinnen und Kellner-innen, 10 Serviermädch., 20 Küchen-zimmer, Aufwartungsmädch., 4 tücht. Büffet- und Kellnermädch. sucht
Punte, Kreuzstr. 3, 2.

Ein jung. Commis
für leichte Kontorarbeiten wird zu baldigem Antritt gef. Gehalt Mk. 900 pro anno. Offerten erbeten unter **O. J. 249** an den "Invalidentant" Dresden.

Zeichner,
in der Branche bewandert, unter günstigsten Bedingungen ge-sucht. Offerten mit Angabe bisheriger Thätigkeit u. der Gehaltsanprüche an die
Schweizerische Luftrefabrik, Le Pont (Canton Waadt), u.

Tüchtige Monteur,
möglichst verheirathet, gefucht. Dieselben müssen sich in der selbstthätigen Montage von mitt-leren und kleineren Dampf-maschinen, sowie Kesseln sein, und finden auch solche, die bisher im Gasmotorenbau thätig waren, Berücksichtigung.
Helm & Dietz, Motorenfabrik, Löcknitz i. Pomm.

Für die **Bogelwiese,** sowie für **H. Weinreitan-rants** werden tüchtige, feine
Kellnerinnen
sofort gesucht.
M. Meissner, Johann-Georgenasse 4, pt.

Stellenvermittlung
besserer Branchen.
Bureau **Pinna Elias,**
Johannesstr. 9, 1. Et. unv. Sprechzeit nur von 11 Uhr an.

Monteure

für Telephon- und Telegraphen-Anlagen (durchaus selbstständig) sofort gefucht. Zu melden 8-9 Uhr Vormittags.
Otto Aé, Dresden,
Bureau u. Werkstätten für Elektrotechnik u. Mechanik, **Ammonstrasse 18, Telephon Nr. 1676.**

Erdarbeiter

werden gefucht am Bahnbau Dresden-Weid. Zu melden beim Schachtmeister an der **Palaisstr. Adolf Berndt, Baumeister.**
Wir suchen per 1. September ev. später für unsere
Kindertwäsche-Abtheilung
eine **erste Directrice,**
welche gleichzeitig tüchtige Verkäuferin sein muß.
Stein & Koslowsky,
Wäsche-Ausstattungs-Magazin,
Breslau, Ring 16.

Für Herren der besten Gesellschaftskreise
rentables Nebeneinkommen
bei absoluter Discretion. Offerten unter **L. J. 3130** erbeten an **Rudolf Mosse, Leipzig.**

Schweizerdegen,
welcher an Jahn & Verber'scher, Tiegel- und Postpresse, sowie im Nebenjob verthut ist, wird sofort in dauernde Stellung bei gutem Lohn gefucht in
H. Hordler's Buchdruckerei, Radeberg, Hauptstr. 16.

Für Reise und Detail
eines groß. Eig.-Zweck-Gesch. einer großen Stadt Sachsensuche ich schon für 1. Septbr. od. Oktbr. einen tüchtigen **jungen Mann** im Alter von 21-25 Jahren zu engagiren. Gef. Off. nur mit Phot. u. Zeugniss-abscr. u. **H. 37514** in die Exp. d. Bl. erb.

Monteure

für elektrische Licht- und Kraftanlagen (durchaus selbstständig) sofort gefucht. Zu melden 8-9 Uhr Vormittags.
Otto Aé, Dresden,
Bureau und Werkstätten für Elektrotechnik und Mechanik, **18 Ammonstrasse 18, Telephon Nr. 1076.**

Für mein feineres Papier- u. Lederverwaaren-geschäft, verbunden mit Mal-Verf., suche ich für bald od. spät eine tücht. **Verkäuferin,** möglichst mit Branchenkenntnissen. Offerten mit An-gabe bish. Wirkungs-freies, Zeugnissen und Gehaltsan-prüchen u. **J. O. 800** an den "Invalidentant" Dresden.

Ein Würzburger Weingew. sucht einen tüchtigen
Vertreter
gegen hohe Provision. Offerten unter **P. 8208** Exp. d. Bl.

Dhne Vermittlungs-Gebühren
sofort gefucht: 20 Größ., Klein- und Mittelbrechte, 30 Wäde, Grob-, Mittel- u. Kleinwäde, 10 Bedeckungen, 4 Centararbeit.
Punte, Kreuzstr. 3, 2.

Ein Schlosser
geucht. Bauhnerstr. 35.
6 tüchtige Verkäuferinnen
f. Fleischereien, 4 tüchtige Ver-käuferinnen für Konditoreien und zum Bedienen der Gäste, ff. Stellen, sucht
Punte, Kreuzstr. 3, 2. Et.

Wirthschafterin
unter Leitung der Hausfrau auf ein Gut für 1. Sept. od. 1. Okt. **ge sucht.** Selbige muß der Küche vortehen, Federvieh be-forgen und Milch kühlen. Ge-haltsanprüche mit Zeugniss-abscr. unt. **G. 8181** Exp. d. Bl. erb.
Stellenvermittlung
besserer Branchen.
Bureau **Pinna Elias,**
Johannesstr. 9, 1. Et. unv. Sprechzeit nur von 11 Uhr an.

Stellen-Auswahl
1 Buchhalter, 1 Exped., 1 Volontair, 1 Schreiber, 2 Filial-Leiterinnen, 1 Buchhalt., 1 Directrice, 5 Verkäuferinn. Branch., 2 Marktbeli., 2 Diener, 1 Hausm., 1 Hausb., 5 Aufsicher, 3 herrschf., 3 Verwalter, 2 Böote, 2 Schwirrm., 5 Wirthsch., Knechte, Wäde, Haus- und Zimmermädchen. Bureau aller Branchen **Markthallenstr. 10, pt. Tel. I. 639.**

Maucksch
Volontär
oder
Lehrling.
In meinem Papierwaaren-, Tabak-, Cigarren-, Produkten- u. Agentur-Geschäft ist einem **Volontär** oder **Lehrling,** der schon einige Zeit gelernt hat, Gelegen-heit geboten, sich auszubilden, resp. seine Lehre zu beenden. Kost und Logis im Hause.
Bruno Geyh, Hirschberg i. S.
Zuverlässiger, gut em-pfohlener

Ambulance-Kutscher
ge sucht.
Vorzustellen mit Zeug-nissen: **Hamburgerstr. Nr. 44.**
Everth & Co.

Wirthschafterin
auf ein Gut in der Nähe Dresdens wird eine
Wirthschafterin
ge sucht, welche im Stande ist, den Haushalt möglichst selbst zu leiten. Off. u. **Z. W. 861** in die Exp. d. Bl.

Wirthschafterin
zu belegen. Dieselbe hat sich der selbstständigen Beiorung einer gut bürgerlichen Küche zu unterziehen und muss das Einmachen von Gartenerzeugnissen verstehen. Näheres daselbst.
Sint. unverh. ehl. **Gaushälterin,** i. d. f. Küche tücht., i. sof. gef. **Blasewitz-Str., Stegapl. 1.**

Offene Stellen.

Kaufmännisches Personal
sucht und placiert
Franz Pinkert,
gr. Blauenstraße 18.

Gesucht.
Oberschweizer,
Frau mitblüht, sofort bei
hoh. Lohn gesucht. Zu melden
im **Bur. Alpenröschen,**
An der Frauenkirche 1.

Wirtschaftlerin,
Knechte,
Schweizer-Lehrburschen
sowie gesucht in besten Stellen.
Weisspflug's
Schweizer-
Bureau,
Dresden, gr. Blauenstraße 18.

10
Wirtschaftlerinnen
auf Gütern bei Dresden und
Meißen bei hohem Gehalt
gesucht. 2 Köchinnen,
4 Stubenmädchen für
Hilfsgüter, 10 Mädchen für
Küche und Hauswirtschaft.

Five's Bur., Dresden,
Alpenröschen,
An der Frauenkirche 1.
Arbeiterfam., Kutscher
für Hülfsgut, 4 Pferde-
knechte dabeigebucht.
An der Frauenkirche 1.

**Oberschweizer-
Gesuch.**
Ein zuverlässiger, nüchtern,
gut empfohlener, verheirateter,
wenn möglich händlerischer Ober-
schweizer findet zum 1. Septbr.
a. c. bei 45 Stück Groschwin-
Stellung. Nur mit guten Zeug-
nissen versehenen Oberschweizern
wollen sich melden.

**Rittergut Hilmersdorf
bei Wolfenstein.**
Zuverlässiges, anständiges Mäd-
chen, im Kochen sowie im
Plätten vollständig erfahren, per
15. August od. 1. September zur

Stütze
auf größeres Landgut gesucht.
Offerten unter **A. A. 100** post-
lagernd Meissen erbeten.

Schuhmacher
a. mittl. Arbeit u. Ausbesserung
wird außer dem Hause gesucht.
Schloßstraße 6, 4.

**Ein einfaches
Fräulein
oder besseres
Mädchen**

wird von Wittwer mit 2 Kindern
von 5 und 6 Jahren für besseren
Haushalt bei gutem Gehalt nach
auswärts gesucht. Für größere
Arbeit kommen Verhältnisse in's
Spiel. Zuverlässige brave Mäd-
chen, aber nur solche, werden ge-
sucht, sich schriftlich oder persön-
lich zu melden in **Plauen-Dr.,**
Poststraße 15, 2.

**Für Detail, Verkauf
und Kontor eines ersten
hiesigen Geschäftes der
Cigarrenbranche wird
tüchtiger, fachkundiger,
junger Mann, der vor
Allem Verkäufer sein
muss, bei gutem Gehalt
samt sofort. Eintritt in**

**Vertrauens-
stellung**
gesucht. Bewerbungen,
die diskret behandelt
werden, möglichst mit
Photographie, unter
A. W. Z. 100 erb.
an den „Invalidenten“
Dresden.

**Junger Mädchen oder Frau,
welche gut melken kann, zur
Vertretung der Wirtschaftlerin
auf ein Gut bei Dresden gesucht.
Gehalt per Monat 30 Mark.
Gefällige Briefe unter **A. B.**
an den **Johann Bubenick,**
Dauptstraße 12, erbeten.**

**Gefahr. Buchhalter u. Korresp.
erf. Kraft, mit gut. Sprach-
kenntnissen, pa. Zeugnisse und
Referenzen über langjähr. Tätig-
keit sucht dauernde Vertrauens-
stellung. Off. u. **W. 8218** erb.
Exp. d. Bl.**

Ein Wittwer mit Kindern, in
eigener Villa vorort Dres-
dens als Rentier lebend, sucht für
seinen größeren Haushalt eine
 junge Witwe, ohne Anhang,
bis zu 50 Jahren, als
**Wirtschaftlerin resp.
Repräsentantin.**
Dieselbe muß gesund u. stark,
vorne Figur, einnehmendes, aber
energisches Wesen haben, um die
Erziehung der Kinder in vollem
Umfange leiten zu können. Selb-
stlich später nicht ausgeschlossen.
Alle Annehmlichkeiten, ebenso
Equipage vorhanden. Offert mit
Photographie, Lebenslauf u. Ge-
haltsanprüchen unter **U. 8213**
in die Expedition dieses Blattes.

Modes!
Aufst. d. jung. Mädchen, welches
flott u. selbstständig, naturrein kann
und im Verkauf demontiert ist,
wird per 1. September gesucht.
Zu melden Dauptstraße 12, II.
links, Sonntag bis 3 Uhr.

**Schweizer,
John 40 J., 12 Unterrichts-
Jahre, sucht auf 1. Aug. od.
1. Septbr. Stelle in hiesiger
Schule. Gehalt 1 Jahr a. mittl.
Landgut thätig. Off. mit Ge-
haltsanpr. unter **M. G. 12** postl.
Dresden-R., Postamt 15 erbeten.**

**Zwei tüchtige
Gasschlosser,**
welche selbstständig arbeiten können
und Gasleitung zu montieren
verstehen, werden bei gutem Lohn
möglichst zum sofortigen Eintritt
gesucht.
Off. unter **A. M. 100** erbeten
an **Haasenstein & Vogler,
A.-G., Meissen.**

**Buchhalter od. Bautechniker
(u. Bau- u. Holzgew.) sofort
od. spät gesucht. Off. m. Gehalts-
ansprüchen unter **O. 917** an die
Annoncen-Exp. Sachsen-Allee 10.**

**Ein Lehrmädchen
in Manufakturbranche, Tochter
achtbarer Eltern, v. 1. Aug. 1900
abw. **B. U. 905** Exped. d. Bl.**

**Tüchtige
Verkäuferin,**
in nur feinen Buchgeschäften thätig
gewesen, sucht in feinem Ge-
schäft Dresdens dauernde Stell-
ung. Offerten unter **V. 8216**
an die Expedition d. Bl. erbeten.

Lehrling
für das Kontor eines größeren
Eisenwarens-Engros-Geschäftes
wird gegen Entlohnung von 100
Mark monatlich gesucht. **A. C. 913**
in die Exped. d. Bl. erbeten.

**Stellen-Gesuche.
Schweizerin,**
23 J. alt, sucht Stell. als Wirt-
schafterin bei einem ledigen Ober-
schweizer oder als Milchmädchen.
Nah bei **J. Schwab,** Dresdens
Altstadt, Hüchelhofstraße 2.

Ein jg. Mann
mit schöner Handschrift, militär-
frei, flotter Stenograph (Gabels-
bergerianer) und sehr gewandter
Maschinenrechner (Hammond-
und Remington-M.), sucht ander-
weit Engagement zum Eintritt
per 1. Oktober c. Off. Off. u.
R. 8209 Exped. d. Bl. erbeten.

**Zimmermädchen,
tüchtig, sucht Stellg. per 1. Aug.
Franz **Götze,** Plauen i. V.,
Marienstraße 1.**

**Spezialist,
19 1/2 J., aus g. Fam., gegenw.
in ungel. Stellg., w. in Erf.
eine Handlungsbüro hat, w.
sich v. 1. Okt. er. zu verändern
u. sucht post. dauernde Stelle in
Dressd., w. mögl. a. Lagerist. Off.
u. **B. K. 1377** an **Rudolf
Mosse, Breslau.****

**Tüchtige
Verkäuferin**
in der Schuhbranche sucht Stell-
ung in Dresden. Primar-Zeu-
gnisse u. Referenzen.
**Gertrud Nippert,
Breslau, Dammerei 49.**

**Wirtschaftlerin,
24 J., sucht Off. auf Ritterg. od.
Verbot. Stellg., w. mögl. selbstst.
Selbstig ist in all. Zweigen der
Landwirtschaft, Haushalt u. a. Küche
vollst. erfahren. Off. Off. u.
J. 37529 in die Exped. d. Bl.**

**Herrsch. Kutscher,
geb. Kavall., sich Fahrer, guter
Berufspfleger, sucht, gef. a. gute
Bezahlung, sofort od. 15. Aug. Stelle.
Event. auch als Diener, da selb-
st. pers. im Servieren u. allen Dienen-
arbeiten ist. Off. Offerten unter
H. L. 878 Exped. d. Bl.**

**Suche für meine Tochter, 18 J.,
alt, welche bis jetzt im eitel.
Dauere mit thätig ist. Unterkunft
in besserer Familie als
Stütze**
und zur gleichzeitigen Ausbil-
dung in Küche, am liebsten in ober
bei Dresden, ohne gegenwärtige
Bergütung, jedoch mit vollständ.
Familienanschluss. Auf Wunsch
persönliche Vorstellung. Eintritt
kann sofort erfolgen. Gefäll.
Offerten unter **J. 8185** an
die Exp. d. Bl. erbeten.

**Oberschweizer,
berh. mit 1a Zeugnisse, suchen
per 1. August, 1. September und
1. Oktober Stellung. Beding.
Oberschweizer, Schweizer a.
Stellen in der Verband der
Schweizer Gemein., Zweigbur.
Dresden, Hüchelhofstraße 2, Ver-
walter **J. Schwab.****

**Verwalter,
Gutsbesitzer, w. im Herbst vom
Hilf. entl. w. sucht per 1. Okt. oder
später Stellung. Bar ausk. auf
dem eitel. Gute 1 Jahr a. mittl.
Landgut thätig. Off. mit Ge-
haltsanpr. unter **M. G. 12** postl.
Dresden-R., Postamt 15 erbeten.**

**Vertrauens-
Stellung**
sucht geb. Herr, 30 J. alt,
im Besitz des Einj. **Freiw.
Zeugnisses, langjähr. In-
haber eines Geschäfts. Off.
Off. u. **O. G. 180**
„Invalidenten“ Dresden.**

**Junger gebild. Fräulein
aus gut. Fam., ungel. und in
Hausarbeit geübt, sucht zum
15. August Stellung als Kinder-
mädchen. Offerten unter **E.
R. 1** postl. Hüchelhofstraße.**

**Anständiges
jung. Mädchen**
mit sehr guten Zeugnissen sucht
bei best. Verd. s. 1. Okt. d. Bl.
event. auch früher Stellung als
Hausmädchen. Offerten an
**Frau Wilmann, Frensdorfer
Str. 10, Meissen.**

**1 Arbeiterfamilie,
1 Großknecht,
Ernteleute,
Männer,
Weiber,
Mädchen,**
entsf. für sofort Bur. Eisen-
schmidt, An d. Frauenkirche 9, 1.

**Junger pat. Kellner sucht per
1. Aug. Stell. in Dresden.
Off. Off. u. **J. K. 216**
**Haasenstein & Vogler,
A.-G., Görlitz.****

Oek.-Volontär
welcher seine Lehrzeit beendet,
sich in der Landwirtschaft weiter
ausbilden will, sucht bei möglicher
Bekanntmachung sofort Stellung. Off.
erbeten unter **L. O. 840** an
„Invalidenten“ Dresden.

**Ein tüchtiger
Brenner**
sucht baldstg. Stellung. Offert.
erbeten unter **O. E. 178** an
„Invalidenten“ Dresden.

**Junger
Kaufmann**
der Kolonialwaren- u. Lotterien-
branche, welcher sich gegenwärtig
noch als Kontorist in ungel. St.
Stellung in einer größ. Reichs-
weinhandlung befindet, sucht, gef.
auf gute Bezahlung, per 1. Oktober
anderweitig Stellung. Off. erb. u.
A. N. 898 in die Exp. d. Bl.

**Zuverläss. Wirtschaftlerin,
22 J. alt, sucht Stellg. b. alt.
Herrn. Off. u. **M. A. 201**
„Invalidenten“ Dresden.**

**Eine ganz alleinl. Witwe
in den 40er J., in der keinen
Küchen versteht, sowie in Wäldereien
und Melkerei, in der keinen
Wäschebehandlung u. im Nähen
bewandert, sucht Stelle als**

**Wirtschaftlerin
oder Köchin**
in einem feinen Haus oder auf
einem Rittergut. Offerten erb.
unter **A. R. 879** Exped. d. Bl.

**Junger Mann,
deutsch, der das 16. Jahr über-
schritten u. bereits 2 Jahre in e.
Comptoir praktiziert hat, auch in
autem Zeugnis versehen, wünscht
sich in einer Buchhandlung oder
ähnlichem Geschäft in Dresden
auszubilden. Näh. Abw. unter
R. Z. 100 postl. **Wilmann-
Str., Böhmen, erbeten.****

**Vertretung
für Kopenhagen event. Dänemark
in Spezialitäten, Novitäten oder lohnenden, erfolg-
versprechenden Artikeln sucht**
**Charles W. Möller, Kopenhagen, Cort Adelersgade 3.
La. Refer. u. Empfeh. für Energie, Solidität u. Tüchtigkeit.**

**Jüngerer Kaufmann
welcher noch über freie Zeit ver-
fügt, sucht entspr. Beschäftig.
Offerten erbeten u. **Z. K. 281**
an **Haasenstein & Vogler
(A.-G.), Dresden.****

**Jüngerer Buchhalter,
mit dopp. Buchführung, Korresp.,
Lohn- u. Kassenbuchwesen u.
vollständig vertraut, sucht sofort
Stellung in Buchgeschäft. Offert.
erbeten unter **M. S. 67** an
Rudolf Mosse, Freiberg.**

**Kaufmann,
27 J. alt, evang. u. militärfrei,
mit allen kaufm. Arbeiten aufs
Beste bewand., vorüberl. La-Zeu-
gn. u. Referenzen zu Gebote stehen,
sucht per sofort od. später Umst.
halber andern, pos. Engage-
ment unter bescheid. Ansprüchen.
Mehrwert in welcher Branche.
Off. u. **C. 8214** Exped. d. Bl.**

**Junger Beamter
sucht Eintritt in e. Geschäftsbere-
berein, der auch samstags tüchtig
Mitglieder in sein. Reihen zählt.
Off. u. **A. M. 897** Exped. d. Bl.**

**Suche sofort Stellung als
Hausdiener,
wenn möglich in Pension. Off.
Off. u. **H. S. 903** Exped. d. Bl.**

**Ein seit 15 J. in d. Hamburg.
Exporthandlung thätig, junger
Mann, repräsentativ, energ.
u. rühmlich, w. wiederholt Süd-
Amerika mit Erfolge bereist hat,
sucht Vertretungen**

leistungsfäh. Fabriken der Nuth.
Off. u. **H. B. 7591** befindet
Rudolf Mosse, Hamburg.

**Minder Mädchen
sucht St. auf's Land durch
Dr. **Wölfel's Nachf.,
Wallenhausstr. 20.****

**Ein im Bau- u. Möbelfach
durchaus erfahrener
Zisler,
seit 8 Jahren in größ. Tischlereien
als Werkführer thätig, sucht,
gegründ. auf gute Bezahlung, solche
oder ähnliche Stellung. Off.
Offerten erb. unter **B. R. 902**
in die Exped. d. Bl.**

**Junger Mädchen, Vert. d. Mode-
waren-Branche, sucht vor. sof.
od. spät. Stellung nach auss. bei
freier Station. Beste Offert. unter
J. L. postlagernd Meissen.**

**Junger Mädchen,
welches in der Buchbranche
Verkaufswirtin thätig, sucht per
1. Septbr. andern. Stell. Gef.
Off. u. **A. L. 896** Exped. d. Bl.**

**Durchaus tüchtig, streb. Kauf-
mann, evang., led., 23 J. alt,
noch in ungel. Stellung, im
Auslande als franz., engl., span.
u. ital. Korrespondent, Bl. sucht**

**Vertretungen
ab. General-Vertretungen, vor-
für Rheinland und Westfalen,
zu übernehmen. Prima Referenz.
Off. u. **O. 8201** Exped. d. Bl.**

**Älteres geb. Fräulein
aus sehr acht. Fam., ohne An-
hang, tüchtig in Küche, sucht, ge-
gründ. auf gute Bezahlung, 1. Oktbr.
Stellung z. selbstst. Führ. d.
Hausw. bei ein. alt. Herrn oder
Gepaar. Off. Off. u. **A. O. 899**
in die Expedition d. Bl. erbeten.**

**Tücht. Kaufmann
welcher noch über freie Zeit ver-
fügt, sucht entspr. Beschäftig.
Offerten erbeten u. **Z. K. 281**
an **Haasenstein & Vogler
(A.-G.), Dresden.****

**Jüngerer Buchhalter,
mit dopp. Buchführung, Korresp.,
Lohn- u. Kassenbuchwesen u.
vollständig vertraut, sucht sofort
Stellung in Buchgeschäft. Offert.
erbeten unter **M. S. 67** an
Rudolf Mosse, Freiberg.**

**Kellnerinnen,
hübsche Erschein., suchen Stellung.
**M. Meissner,
Johann Georgen-Allee 4.
Telephon 1. 2260.****

**Geldverkehr.
Züchtiger Kaufmann (In-
haber einer Kolonialwaren-
handlung) sucht bei vollstän-
diger Sicherheit, sowie sehr
guten Zinsen auf ca. 3 Jahre**

**5000 Mark
zu leihen. Off. u. **W. O. 830**
an die Exped. d. Bl.**

**Gesucht werden auf circa
1 Jahr von einem tüch-
tigen Geschäftsmann, wel-
cher ein größeres Kohlen-
geschäft hat, bei genügender
Sicherheit u. guten Zinsen**

**1000 Mark.
Gef. Offerten unter **V. O. 807**
in die Exped. d. Bl. erbeten.**

**Nur 1300 Mark
kostet ein in Kolonialw.-Geschäft
in Berlin. Näheres u. **B. 710**
Postamt 9, Dresden.**

**Theilhaber,
früher, mit 3, 4, 6, 8, 10000
Mark baar, zum Ankauf schweben-
den einig. sicherer Gewinn ab-
weist, im feinsten vorort Dresd.
gesucht. Näher, da Anzahlung
zu 1/3 gefordert, heute 6 nach
über eingezahlt. Werth, in kurzer
Zeit noch größer. Off. erb. unter
R. S. 110 Postamt 9.**

**Suche 2-3000 Mark
zur Erweiterung meines Geschäfts
und Grundstücks auf 1 Jahr bei
sicherer Stellung aus Privatband.
Off. u. **Z. R. 856** Exped. d. Bl.
Junger verheirateter**

**Kaufmann
mit etwas Vermögen sucht Ver-
theiligung an nicht zu großem
Unternehmen resp. Geschäft. Off.
unter **D. 2825** erbeten an
**G. P. Daube & Co., Dresden,
Schloßstraße.****

**Suche 4000 Mark
ganz sichere Hypothek auf kurze
Zeit. Zins 500 Mk. Dammum,
Off. u. **Z. T. 858** Exped. d. Bl.**

**5-6000 M.
zu 5% u. 400 Mk. Dammum als
sichere Hyp. auf schönes Haus
sofort gesucht. Off. Off. u.
Z. Q. 855 Exped. d. Bl. erb.
Off. u. **J. S. 802**
„Invalidenten“ Dresden.**

**Tüchtige
Kaufmann. Kraft
der Kohlenbranche, 30 Jahre alt,
verheirat., mit dem fähig. u. böhm.
Markt durchaus vertraut, in
Sachsen, Thüring. u. Bayern bei
Händl. u. Konumenten langjähr.
als Reisender gut eingeführt,
früher u. gegenwärtig als Verks-
beamt. thätig, sucht seine Stell-
ung zu verändern. Gefäll. Off.
unter **S. Z. 747** Exped. d. Bl.**

**Bier-Niederlage.
Ein junger Braumeister w.
die Niederlage einer größeren
Brauerei in einer Provinzialstadt
zu übernehmen ev. auch mit Res-
taurant verbunden. Kauktion kann
gestellt werden. Gef. Offerten
bitte unter **A. 8222** in die
Exped. d. Bl. niederzuliegen.**

**Ält. gebildetes
Mädchen
sucht Stell. bei alleinl. Dame
zur Stütze u. Gesellschaft. Gef.
Off. u. **B. W. 907** Exped. d. Bl.**

**Hausmädchen
mit und ohne Kochkenntn. sucht
Dr. **Wölfel's Nachf.,
Wallenhausstr. 20.****

**Für 50,000 Mk. baar wird
reputable verläss. Verwerthg.
gesucht. Für Rückpreis guter
Beliebigkeit ev. Provinzial. Dis-
kretion, Wirt. unter **N. 2166**
**Haasenstein & Vogler,
A.-G., Dresden.****

**30,000 Mark
2. Hypothek zu 5% hinter erster
Hypothek von 70,000 Mk. werden
bei noch 45,000 Mk. mit Brands-
kasse baldstg. gesucht. Etwas
Zinsverlust wird vergütet. Off.
Off. u. **B. F. 891** Exped. d. Bl.**

**600 Mark
soll auf 3 Mon. gesucht. Vollst.
Sicherheit. Hohes Dammum. —
Selbstständig, bel. Off. unter **B.
E. 890** Exped. d. Bl. einm.**

**Hypotheken-Gelder
werden für Kapitalisten auf nur
gute und sichere 1. und 2. Hypo-
theken gewährt, sowie billige
Kosten u. Interesse untergebracht
durch**

**C. Weber,
Pillnitzerstraße 60, I. Eta.
1000 - 1500 Mk.
suche sofort gegen hohe Zinsen
und noch keine hypothekarische
Sicherheit, nebst Bürgschaft ge-
gebenen. Off. nur a. Privatband
unter **A. O. 876** Exped. d. Bl.**

**5000 Mk.
zu 6% und 500 Mk. Vergütung
auf Haus in vorort sofort auf
lange Zeit gef. Off. **L. Z. 818**
„Invalidenten“ Dresden.**

**5000
Mark
auf 1 Jahr gesucht gegen hohes
Dammum und Zinsen. Bürg-
schaft vorhanden. Offerten unter
A. J. 891 Exped. d. Bl.**

**12,000 Mark
gegen sichere Hypothek u. Sicher-
heit soll vom Selbstschuldner 5%
gezahlt. Gef. Off. u. **F. 37177**
in die Exped. d. Bl.**

**Auszuheben
größeres Kapital. Direkte
Beziehung unter **D. E. 7112**
Rudolf Mosse, Dresden.**

**Junger Kaufmann sucht zu
1. Incubation Geschäft
2000 Mark
gegen hohe Zinsen u. Sicherheit.
Offerten unter **A. J. 871** in
die Exped. d. Bl.**

**10% Zinsen gewährt
für 5000 Mk. oder mehr. H.
Zins. Off. **O. B. 211**
„Invalidenten“ Dresden.**

**Prima 1. Hypothek,
120,000 Mk., mit etwas Zinsver-
lust zu verkaufen. Off. u. **A. C.
206** an **Haasenstein & Vogler,
A.-G., Dresden.****

**Geschäftsmann sucht bei voll-
ständiger Sicherheit und
guter Verzinsung, auf ca. 3 Jahre**

**5000 Mark
zu leihen. Gef. Offerten unter
A. Q. 878 in d. Exped. d. Bl.
erbeten.**

**Personalkredit
von 1000 Mark anwärts
bis zum höchsten Betrage
diskret u. konstant. Antrag
soll zu richten unter „Wägnig
Zinsen“ an die Ann.-Exp. **M.
Duke's Nachf., Wien 1,
Wallstraße 6, zur Weiterbeförd.****

**Kauf gute Hypothek
wenn meine kleine schöne Villa
in Stiefern außer 10-12,000 Mk.
baar in Zahlung genommen wird.
Off. u. **A. B. 295** erb. an
**Haasenstein & Vogler,
A.-G., Dresden.****

**Creditant giebt Darlehen auf
Schuldlos. a. Rückzahl. Off. u.
Vorto unter „Creditant“ haupt-
postlagernd Chemnitz erbeten.**

**Als 1. minderbewähr. Hyp. suche
6-8000 Mark
zum 1. Oktbr. auf schöne Villa,
für 15,000 Mk. gekauft. Off. von
Selbstschuld. unter **A. C. 865**
in die Exp. d. Bl. erbeten.**

**4500 Mark
werden zur 1. Stelle auf ein
Landgrundstück zu 4% Zinsen
baldstg. gesucht. Off. u. **B. Q. 901**
i. d. Exped. d. Bl. erbeten.**

**7-8000 Mark
gegen hypothekarische Sicherheit
und Dammum auf längere Zeit
zu leihen gesucht. Gef. Offerten
erb. unter **M. M. 211** an den
„Invalidenten“ Dresden.**

Theilhaber mit 250,000 Mk.

zur Gründung eines epochemachenden Heilverfahrens gesucht. Eminente Heilkräfte unbestritten!!! Jedermann würde sich dem Heilverfahren unterziehen; selbes würde nicht nur eine revolutionäre Epoche heraufbesuchen, sondern auch unendlicher materieller Gewinn, höchste Anerkennung und Allerhöchste Gnadenbezeugungen während des Unternehmens lohnen. Off. u. R. S. 900 Hauptpostlag. Dresden.

Fabrik-Gesellschaft m. b. H. sucht stille Theilhaber mit Kapitaleinlage. Günst. Chancen.

Offerten erbeten unter D. W. 138 an Rudolf Mosse, Dresden.

Lebensversicherungs-Gesellschaft

sucht für ihre neu eingeführten vortheilhaften Tarife nur in besseren Kreisen verkehrende Vertreter und Inspektoren gegen hohe Bezüge, Firm. zc. Off. in die Exped. d. Bl. unter N. 808-1.

Betheiligung gesucht

mit vorläufig ca. 100,000 Mk. Sicherheit wird verlangt. Genaue Angaben erbeten unter V. 7421 an Haasenstein & Vogler, A.-G., Dresden.

Agentur, Betheilig., Kauf od. Neugründung

in rentabler Branche mit tücht. Nachmann ev. auch ohne Kapital, gegen leitende Vertrauensstellung, von verständig, vorl. 20 Mk. vielschichtig erhalt. tücht. Kaufmann der Nahrungsmittel, Weins, Spirituosen, Papieren, Mühlen, Getreide, Maschinen, Eisenartikeln, Spielzeug u. Holzwaren zc. in Dresden oder Vorort im Laufe dieses oder nächst. nächsten Jahres gesucht. Ausführl. direkte Off. u. A. N. 875 Exp. d. Bl.

Geldsuche auf Hypotheken, Wechsel oder Schuldurkunde.

Aufträge nimmt entgegen H. Köber, Dresden, Reitbahnstraße 19, Hypotheken-Bureau.

30,000 Mark

1. Hypothek bei 5jähriger Sicherheit für 1. Okt. von Selbstdarleiber gesucht. Kursverlust wird getragen. Offerten unter B. N. 149 an Haasenstein & Vogler, A.-G., Dresden.

Eine ganz mündelichere Hypothek von ca.

18,000 Mark

soll alsbald edirt werden (früher Mündelich), kein Risiko, vorz. realles Geschäft. Selbstdarleiber woll. geill. Off. unt. C. Q. 924 in die Exp. d. Bl. niederlegen.

Bis 40,000 Mk. auf 1 bis 1 1/2 Jahre gegen Hypothek. Sicherheit, 5% u. Kursverlust auszuliefern. Ausführl. Anfragen erbeten unter E. 1543 an Haasenstein & Vogler, A.-G., Dresden.

Für Kapitalisten werden Gelder

auf nur sichere 1. und 2. Hypotheken gewissenhaft, sowie völlig kosten- u. steuerfrei untergebracht durch die

Synopthekenstube

des Allgem. Hausbes.-Vereins zu Dresden, Scheffelstraße 15, I.

Nur 750 Mark

soll mein schönes Produkt- u. Grünwaarengeschäft in Dresden-Alt. wie es leicht und leicht kosten. Schöne Erlöse für einzelne Person od. für Ehefrau als Nebenverdienst. Ausnahm. erh. kostenl. Firm. Silbert, Schöffergasse 12, I., Dresden.

Auf mein auswärtsiges Zins- u. Geschäftshaus mit 82,000 M. Brand.

Suche ich per 1. Okt. Off.

30,000 Mark

zu 5% p. a., angehend mit 52,000 M., u. gebe 3000 Mark Damnum. Näheres unt. K. R. 821 „Invalidentank“ Dresden.

Mark 20,000

1. Hypothek, 5%, Vorort, 1/2 Brandfasse, goldlicher, gesucht. Offerten unt. N. R. 236 „Invalidentank“ Dresden.

65 Tausend Mark 1. Hypoth. zu 4 1/2

event. 4 1/2 auf vollverm. Grundstück in vorzüglicher Wohnlage sofort oder später gesucht. Off. u. M. W. 220 „Invalidentank“ Dresden erbeten.

Für Kapitalisten

oder Landwirthe soll auf einem 233 ha gr. Rittergut eine groß. Hypothek mit Verkauft verkauft werden. Off. unt. L. K. 8220 d. Rudolf Mosse, Leipzig.

Vermietungen.

Fleischerei

Schöner Laden, der Neuzeit entsprechend, mit Wohnung nebst großen Räumlichkeiten f. Fleischerei, mit Stall und Wagenremise, ist sofort oder später zu verm. Wittenbergstraße 61.

Laden

mit schöner Wohnung, für jedes Geschäft passend, ist per 1. Okt. zu vermieten Wittenbergstraße 62, part.

Ein Meistr. und ein Heustrig, 6 Zimmer, leer, beide separat, per 1. August zu vermieten. Burgstraße 17, I. Et.

1. Etage

in Villa, in nächster Nähe des Centralbahnhofes, 5 Zimmer, Bad, elektr. Beleuchtung, Garten zc., für 1500 Mk. per sofort oder 1. Okt. zu verm. Off. u. R. E. 708 in die Exp. d. Bl. erbeten.

Domizilwechsels halber

vornehme Einfamilien-Villa (für Offiziers-Wohnung geeignet), in best. schöner Lage von Dresden-Neustadt, nahe beim Waldschlösschen, für sofort oder später zu vermieten. Off. an Schmidtgen, Circusstr. 15, 3. Sonntags frdl. Wohnungen, der Neuzeit entspr. eingerichtet, per 1. Okt. oder früher zu vermieten. 3 od. 4 Zimmer, Küche, Speisek., Korbhaal, reichl. Zubehör, ev. Mädchenstanz, Garten, Veranda, Hausbad, Br. 350 b. 500 Mk. St. R. Gartenhaus, 200 M. Briesnitz, Maximilianstraße 8, dt. Windler.

Sommer-Wohnungen

a. Walde, auch dauernd, bill. zu vermieten. Herrschaftl. Etage u. einzelne Zimmer, möblirt od. leer. Großer, schattiger Waldpark und Garten. Herrliche, gesunde Lage. Villa Geisel, 6 Minuten vom Bahnhof Dr. Plauen. Bequeme Verbindung. Täglich 50 Büge, 7 Min. Fahrt.

Das beste Mittel

3. Bekämpfung d. Dresdner Wohnungsnot

ist das Blatt, in welchem mit besonderem Fleiß die kleineren miethelosen Wohnungen zusammengetragen und in bequemster tabellarischer Form nach Preisen, Stadtteilen, Etagen und Verzugsterminen leicht übersichtlich geordnet sind.

Dasselbe offerirt kleine Wohnungen im Preise bis zu 300 Mk. jährlich im Monat

	1898	1899	1900
Januar	121	181	266
Februar	132	213	284
März	126	188	268
April	119	155	281
Mai	224	231	365
Juni	215	258	350
Juli	148	127	266
August	148	182	
September	129	248	
Oktober	161	189	
November	26	278	
Dezember	232	500	

Dieses Blatt ist der

Wohnungsanzeiger

des Allgem. Hausbesitzer-Vereins zu Dresden.

Er erscheint jeden 10. des Monats neu im Vereinsbureau, Scheffelstr. 15, I. Preis 20 Pf. Allgem. Hausbesitzer-Verein.

Laden

mit Stube, Korridor und Keller, pass. zu jedem Geschäft, hauptsächlich für Barbieren, zu verm. Offerten unter J. U. 804 an „Invalidentank“ Dresden.

2 möbl. u. unmöbl. Zimmer in gutem Hause bald oder später von selbst. Kaufmann zu mieth. gesucht. Off. unter K. H. 813 „Invalidentank“ Dresden.

3 um meinst. Mitw. hnen

bei einer Frau wird eine anständige Frau gesucht. Off. unter Z. K. 810 Exp. d. Bl.

Großer Geschäftsladen

in der Provinz Ströb., beste Lage am Markt, Neubau, für jedes große Geschäft passend, ist für 2000 Mark sofort zu vermieten. Off. u. Z. 8174 Exp. d. Bl. erb.

Geschäfts-Lokal!

Ein in einer lebhaft. Industriestadt des niederen Erzgebirges, in der vortheilhaftesten Lage gelegener, großer Geschäfts-laden mit zwei großen Schaufenstern und Ladenstraße, in welchem sich ein sehr flott. Manufaktur- und Bekleidungs-Geschäft befindet, welches sich aber auch zu jedem anderen Geschäft eignet, ist sofort oder später zu vermieten. Adress. beliebe man unter Chiffre G. 8131 an die Expedition dieses Blattes zu richten.

Florastrasse 17

halbe 1. Etg.: 3 Zimmer, Küche u. 1. St. preisw. zu vermieten.

In Plauen, Bernhardtstraße 28.

direkt an der Straßenbahn, ist eine 2. Etage f. 750 Mk. zu verm. Näheres dabeilbit Parterre.

Kasernenstrasse 13, I.

4 Zimmer, Küche, Bad, 500. Pr. 1/10. zu vermieten.

Schöne Wohnung,

neu eingerichtet, in 2. Et., sofort od. später zu vermieten Plauen bei Dresden, Maximilianstr. 60.

frdl. möbl. sep. Zimm. an 1 od. 2 Pers. zu verm. Freiherrenstr. 37, pt.

Wohnungs-Gesuch.

In Dresdner Nähe wird für 1. Oktober eine Wohnung von 2 oder 3 Stuben, 2 Kammern u. Zubehör gesucht. Geill. Offerten für mit und ohne Garten werden unter C. D. postl. Burghammer in Schlesien erbeten.

Wohnung

500 Mk. per 1. Okt. zu verm. Näh. Mansuetstraße 15 im Kontor. Julius Dämmer.

Schlafstelle

erhalten keine Meißnergasse Nr. 1, I. Etage.

Räcknitzerstrasse 20

in Plauen-Dr. ist die größere Hälfte der 2. Etage 1. Oktober wegzugshalber zu verm. Näh. dabeilbit part. rechts.

Für August und September

wird möbl. Sommerwohnung von Familie, aus 4 Köpfe bestehend, im Elbthale gesucht. Bevorzugt kleine Villa in Lustwitz, Wachwitz zc. Offerten mit Preisangabe erb. unter L. D. 830 „Invalidentank“ Dresden.

Laden mit 2 fenstern

in Großenhain, am Markt, beste Geschäftslage, ist billig zu vermieten.

F. Dzialoszinski, Großenhain, Hauptmarkt.

Photographisches Atelier,

Hilfshofweg 78, zu vermieten. Näh. dabeilbit oder Böhmische-straße 35, I.

Wohnung gesucht,

2 Stuben, Kammer, Küche und Zubehör, wo Untermiether geill. Offerten mit Preisangabe unter C. C. 911 Exp. d. Bl.

Für nur einzelne Leute ist eine

Wohnung,

enth. 3 Zimmer, Küche, Veranda, sof. oder später zu vermieten in Villa, Dabeilstraße 15, Plauen - Dresden, Näheres dabeilbit 1. Etage rechts.

Zu vermieten

eine kl. Wohnung 1. August bezugsbar u. Rüdigsstraße 5, I.

Grosse u. kleine Geschäftsräume

resp. Werkstätten, sowie ein Laden, sind sofort oder später billig zu vermieten. Raubachstraße Nr. 27.

Herrschaftl. 1. Etage Kaiserstr. 25

per 1. Oktober zu vermieten.

Helle Fabrik-Räume,

580 qm nutzbare Fläche, in bester Lage Abtand bei Dresden, Lindenstr. 3 (Eingang Nr. 7), Nähe Weißbrotstr. große Hof, Dampfkr. noch übererhalten. Preis 3000 Mk., ab 1. Oktober zu vermieten. Näheres Lindenstraße 7 im Kontor.

Eine grosse, helle und hohe 2. Etage

ist Seestraße 1 per 1. Oktober a. c. event. auch früher, ganz oder getheilt, zu vermieten. Dieselbe enthält zugleich Wohn- und Bureau-Räume, deshalb für Ärzte, Architekten, Rechtsanwälte od. Commissionägen sich ganz besonders eignend. Näheres dabeilbit 3. Etage rechts.

Für Café, Weinstube etc.

vorz. geeignetes grosses Lokal - im größten Verkehr der Altstadt - ist per 1. Oktober zu vermieten. Billige Miethe und konstante Bedingungen. Geill. Off. erb. u. D. F. 687 an „Invalidentank“ Dresden.

In der bevorzugtesten Geschäftslage Dresdens

Seestraße 7,

ist nach vorherigem Umbau in zeitgemäßem, modernem Geschmack

ein Laden

mit einem Theil oder der ganzen 1. Etage, oder die erste Etage

allein, mit außergewöhnlich großen Räumen per 1. Oktober event. November d. J. zu vermieten. Näheres König Johannstraße Nr. 6.

Edelhaus, Wettinerstr. 26, 1. Etage,

fein eingerichtet, sofort oder Oktober zu vermieten. 7 Räume, auch für Bureau oder Engros-Lager. Preis mäßig. Näheres Parterre, Reimb. Leopold.

1. Oktober zu vermieten

Richtenstraße 17 halbe 1. Etage, rechts (300 Mk.), halbe 1. Etage links (200 Mk.) Näheres 2. Etage links bei Albert.

Döbeln, Obermarkt 20,

ein großer Laden mit Zubehör und Wohnung und ein mittelgroßer desal. sofort zu vermieten. Gute Geschäftslage. Näheres durch den Verleger: Baumeister Hertel u. Dittersdorf bei Chemnitz.

Pension.

in Döbeln, Obermarkt 20, ein großer Laden mit Zubehör und Wohnung und ein mittelgroßer desal. sofort zu vermieten. Gute Geschäftslage. Näheres durch den Verleger: Baumeister Hertel u. Dittersdorf bei Chemnitz.

Pension.

Zur die 22jähr. Tochter eines 8 Grob-Industriellen a. d. Provinz wird in sehr geistlich lebend. höherer Staatsbeamten-Familie auf 6 Monate

Pension

gesucht. Geill. Off. unter A. G. 480 an Rudolf Mosse, Magdeburg.

Kleines Haushalt- und Familien-Pensionat.

Gründliche Ausbildung in Küche, Haushalt, geistlich. Umgangformen, Musik, Wissenschaften, Sprachen, Schneidern, Weisnähen. Angenehmes Familienleben. Neze Geiligkeit. Gute Verpflegung. Sehr mäßig. Preis. Näh. d. Prop.

Frau M. Zimmermann geb. Schaarschmidt, Dresden, Reichbahnstr. 6, 2.

Pension!

Liebe! Aufnahme finden Schüler zur gründl. Erlernung der theor. u. pratt. Damen Schneider, ev. Anleitung im Haush. u. Kochen bei Frau Helene Sommer-Lebrerin u. Erfinderin ihrer im Buchhandel ersch. trefflicher, sehr leicht fahrl. Methode. Geogr. 1880.

Erholungs-Bedarftige

finden freundl. Heim mit sehr guter Verpflegung. Niederlassung bei Dresden (Villa Erholungsheim), Südstr. 1.

mit 1000
Bl. e.
Tab.
mei
Zins
Anton
Br. 94
4 1/2
15,000
mit a
faufen
Rede
Al. 4
Freibe
In fei
Preis
beinge
in gut
tause
Mk. w
u. Z.
stein
Dres
V
Bei
Mügel
gut be
lich a
Gehäl
und le
H. 8
G
Ein
mit 5
benim
sehr 1
nachl
D. 3
G
bei 2
15,000
Selbst
„Ant
N
welch
grüde
gehob
ort, A
und b
turd
Pfeife
u. ca.
daher
über
hochst
boten.
Agent
A. M
G
Dau
ollen
gegen
kauf
Sauf
Jdoln
V
me
in D
und g
186
20-2
20-2
Reha
guten
sich u
1120
Näh
K. 2
am C
Ber
No
geleg
Dau
zu be
selbst
Preis
2300
4500
auf 6
w. id
ersch
Hil-
Sobte
15 p
verf
E. N
Ber
tot
beim
Lafet
mit
hoben
Ber

Theilhaber oder Kapitalist

gesucht, füllt (10 Prozent Zinsen) oder thätig mit 50 Mk. Einlage, vornehm. Engros-Geschäft (Kontor). Passend für Offizier, Rent., Kaufm., Fachmann, unabh. Off. unt. N. V. 240 „Invalidentank“ Dresden.

stillen Theilhaber,

vorläufig mit kleiner Einlage und bietet, bei hohem Gewinn, Geschäft nebst Grundst. größte Sicherheit. Off. u. N. B. 223 „Invalidentank“ Dresden.

600 Mark

bei 100 Mk. Damnum, geg. 10fache Sicherheit sofort gesucht. Wth. Off. u. C. A. 909 Exp. d. Bl.

500 Mark

gegen sehr gute Sicherheit aus Privatband ist gesucht. Off. u. N. N. 233 „Invalidentank“ Dresden.

2 ff. Hypotheken, 2300 u. 2500 M., mündel.

in Strießer Grundst. sofort gesucht. Off. erb. u. M. P. 214 „Invalidentank“ Dresden.

Theilhaber,

welcher über ein Kapital von 5-10000 Mk. verfügen kann und im Geschäft mit thätig sein will, für ein groß. Etablissement sofort gesucht. Herr, im Restaurationsfach bewandert, bevorzugt. Off. unt. O. U. 259 „Invalidentank“ Dresden.

6-8000 Mark

suche f. sof. gegen gute Hypoth. u. noch 20,000 Mk. dahinter stehen, zu 6% u. 12% Kursverlust-Versicherung auf kurze Zeit. Off. u. O. V. 280 „Invalidentank“ Dresden erbeten.

1. Hypothek, 5%, Vorort, 1/2 Brandfasse, goldlicher, ge-

sucht. Offerten unt. N. R. 236 „Invalidentank“ Dresden.

Für Kapitalisten werden Gelder

auf nur sichere 1. und 2. Hypotheken gewissenhaft, sowie völlig kosten- u. steuerfrei untergebracht durch die Synopthekenstube des Allgem. Hausbes.-Vereins zu Dresden, Scheffelstraße 15, I.

Nur 750 Mark

soll mein schönes Produkt- u. Grünwaarengeschäft in Dresden-Alt., wie es leicht und leicht kosten. Schöne Erlöse für einzelne Person od. für Ehefrau als Nebenverdienst. Ausnahm. erh. kostenl. Firm. Silbert, Schöffergasse 12, I., Dresden.

Auf mein auswärtsiges Zins- u. Geschäftshaus mit 82,000 M. Brand.

Suche ich per 1. Okt. Off.

30,000 Mark

zu 5% p. a., angehend mit 52,000 M., u. gebe 3000 Mark Damnum. Näheres unt. K. R. 821 „Invalidentank“ Dresden.

Mark 20,000

1. Hypothek, 5%, Vorort, 1/2 Brandfasse, goldlicher, ge- sucht. Offerten unt. N. R. 236 „Invalidentank“ Dresden.

Für Kapitalisten werden Gelder

auf nur sichere 1. und 2. Hypotheken gewissenhaft, sowie völlig kosten- u. steuerfrei untergebracht durch die Synopthekenstube des Allgem. Hausbes.-Vereins zu Dresden, Scheffelstraße 15, I.

Nur 750 Mark

soll mein schönes Produkt- u. Grünwaarengeschäft in Dresden-Alt., wie es leicht und leicht kosten. Schöne Erlöse für einzelne Person od. für Ehefrau als Nebenverdienst. Ausnahm. erh. kostenl. Firm. Silbert, Schöffergasse 12, I., Dresden.

Auf mein auswärtsiges Zins- u. Geschäftshaus mit 82,000 M. Brand.

Suche ich per 1. Okt. Off.

30,000 Mark

zu 5% p. a., angehend mit 52,000 M., u. gebe 3000 Mark Damnum. Näheres unt. K. R. 821 „Invalidentank“ Dresden.

Mark 20,000

1. Hypothek, 5%, Vorort, 1/2 Brandfasse, goldlicher, ge- sucht. Offerten unt. N. R. 236 „Invalidentank“ Dresden.

**Grundstücks-
An- und Verkäufe.**
Ziegelei
mit gutem Abfall, mit oder ohne
Hingefen, wird zu kaufen gesucht.
Off. erbeten unt. **M. U. 218**
„Invalidentant“ Dresden.

Verkaufe
mein neues, reichl. 5 1/2 % bring.
Zinshaus, gute Lage Dresdens,
Anteil, geth. Ct., ohne Vaden,
Nr. 94.000 M., Hypothek 4 % u.
4 1/2 % feststehend. Aug. 10- bis
15.000 M., nehme auch gute Hyp.
mit an. Offerten unter **D. A. 7409** an
Rudolf Mosse, Dresden.

H. Hans ist bei wenig An-
zahlung billig zu verkaufen
Freibergstraße 11.

Zins-Villa
in feiner Lage von Dresden-N.
Preis 120.000 M., reichlich 5 %
bringend, wird gegen Zinshaus
in guter Lage von Dresden-N. zu
tauschen gesucht. 10-12.000
M. werden bar zugest. Off. u.
Z. L. 282 an **Haasen-**
stein & Vogler, A.-G.,
Dresden erbeten.

**Guts-
Verkauf.**
Verkaufe sofort mein zwischen
Wageln und Döbeln gelegenes
Gut von 68 Acker, mit vorzüg-
lich aufstehender Ernte, guten
Gebäuden und vollständig, lebten
und lebenden Inventar. Off. u.
H. 8186 Exp. d. Bl. erb.

Gasthof.
Ein sehr gutgehender **Gasthof**
mit Saal, Vereinszimmer, Frem-
denzimmer ist umstände halber
sehr preiswert weiter zu ver-
pachten. Offerten erbeten unter
D. 37469 Exped. d. Bl.

Gasthof
bei Dresden, mit Saal, ist bei
15.000 M. Anzahl. zu verkaufen.
Selbst. Offert. unter **M. S. 216**
„Invalidentant“ Dresden.

Restaurateuren,
welche gewonnen sind, eine Gold-
grube zu eröffnen, ist Gelegenheit
geboten. In einem gr. Industrie-
ort, Kreis Dresden, in schönster
und verkehrreicher Lage d. Ortes,
wird ein der Neuzeit entspr.
Restaurations-Grundstück gebaut
u. ca. in 1/4 Jahr vollendet, es ist
daher einem treubi. Mann, welcher
über 15-20.000 M. verfügt, eine
schöne und sichere Existenz ge-
boten. Kaufpreis ist sehr billig.
Agenten verb. Gesell. Off. unt.
A. M. 871 Exped. d. Bl. erb.

**Grundstücke,
Baugüter u. Gasthöfe** in
allen Preislagen Leipzig u. Um-
gebung hat im Auftrag zu ver-
kaufen und zu verpachten
Saupe, G., Volkmarstraße,
30a/31a/32a

**Verkaufe
mein Restaurant-
Grundstück**
in Dresden-N., beste Geschäftsl.
und gute Lage, 500 Hekt. Vier
Jahr, mit voller Konzession, lögl.
20-25 Mittagsmahlzeiten, große
Restaurations- u. Gesellschaftszim.
in gutem Invent. Hypothekenstand
sehr u. billig. Miethe ohne Rest.
über 3000 M. Preis 80.000 M. Aus-
zahlung durch meinen Bekannten
K. Zenker, Chausseestr. 1. L.
am Sachsenplatz.

Verkauf od. Tausch.
Rohes Birna, an d. Hauptstraße
geleg., ist ein vollvermietetes
Hausgrundstück mit Geschäft, so-
zu verkaufen, weil Besitzer es nicht
selbst bewohnen kann. Bester
Preis 47.500 M. Miethe fest. Anzahl.
4500-5000 M. Event. tausche
auf kleines Objekt nahe Vahnsau,
u. ich 4500-5000 M. in Bar
erhalte. Off. unt. **H. J. 440**
Exp. d. Bl. A. Schmidt,
Vahnsau, Neßlauerstraße 31.

Gärtnerrei,
15 Min. von Stadtgrenze sofort
verkäuflich. Näheres bei
E. Müller, Palmstr. 18, v.

**Ein Gut
wird zu kaufen gesucht,**
wenn ein schönes nur wenig be-
lastetes Restaurationsgrundstück
mit angemessenem wirt. Gut-
haben 47.000 M.

Paul Lehmann,
Wettinerstraße Nr. 26, 11.

**Rittergut
mit
Schloss-Ruine**
in Schlesien, zwischen Gdeltz
u. Girsberg sehr schön geleg.,
ist mit sehr gutem Vieh u. kompl.
Inventar bei 80.000 M. Anzahl.
preiswert zu verkaufen.
Sehr anständige Wohnung, ganz
mass. Gebäude mit harten Dächern
u. gewölbten Stallungen; Areal
vollst. arond. 700 Morgen;
dabei 180 Morgen recht gut be-
stand. Fichtenwald, im Uebrigen
durchaus vorzüglichem Boden
und vorzügliche Viehen. Einfl.
Nestlanten Näheres durch

de Coster,
Dresden-N., Annenstr. 14, 1.,
Engel-Apothete.

Ein Gut
mit neuen herrschaftlichen Wohn-
und Wirtschaftsgebäuden, Acker
nur bester Bodenklasse, in belie-
biger Ackerzahl preiswert zu
verkaufen.

**Joh. Reischel,
Meissen.**

**Gasthofs-
Verkauf,**
nahe Dresden. Preis 75.000 M.
Flottes Geschäft. Anzahl.
12.000 M. Off. u. **O. H. 248**
„Invalidentant“ Dresden.

**Grosses Restaurations-
Eckgrundstück,**
gegen 4500 M. extra trockene
Miethe bringend, in Dresden-
Striesen gelegen, große Zukunft,
sofort billig bei 25.000 M. Anz.
zu verkaufen. Offerten unter
E. 37476 Exp. d. Bl.

Villa
in unmittelbarer Nähe des
Hauptbahnhofes,
zur Einrichtung eines klein.
feinen Hotels
aber auch für einen

Arzt
vorzügl. geeignet, ist für 145.000
M. bei 40.000 M. Anzahlung
verkäuflich durch

de Coster,
Annenstr. 14, 1. (Engel-Apoth.).

**Gelegenheitskauf.
Meine
Baustelle
in Bühlau,**
direkt am Walde, 10-
5 Minuten von d. End-
station d. Strassenbahn,
5500 qm groß, ver-
kaufe bei baldigem Ab-
schlusse

**à Quadratmeter
nur 2 Mk. 25 Pfg.**
mit wenig Anzahlung,
würde auch Hypothek
dagegen nehmen. Gut-
haben 2000 M. Selbst-
käufern alles Nähere auf
Offerten unter **N. U. 239**
an den „Invalidentant“
Dresden erbeten.

Rittergut
ohne herrschaftliches Wohnhaus,
aber in sehr besuchter u. reizender
Gegend der

Sächs. Schweiz
geleg., mit 300 Acker Areal,
feldern, Wäldern und Wald, ist f.
den billigen aber festen Preis
von 210.000 M. zu verkaufen d.

de Coster,
Dresden-N.,
Annenstr. 14, 1., Engel-Apothete.

**Verkaufe mein
Zinshaus**
in Dresden, nehme 11. Gasthof
oder Grundstück, worin sich ein
Geschäft befindet, am Umge-
ben von Dresden. Off. u. **M. O. 213**
„Invalidentant“ Dresden.

Für Kapitalisten.
Mein großes Zinsgrundstück in Dresden, mit hoher Verzinsung,
gekauften Hypotheken, ist wegen anderer Unternehmungen sofort
verkäuflich. Hypotheken nehme in Zahlung. Agenten wochens.
Off. u. **T. B.** in die Fil.-Exp. d. Bl. Sachsen-Allee 10.

Zwangs-Versteigerung.
Auf die am 8. August stattfind. Versteigerung im Amtsgericht
Königsbrück Vorm. 10 Uhr eines bei Königsbrück gel. Bauerngutes
wird besonders aufmerksam gemacht. Größe 32 Acker. Direkt an
Auktionation, hat es noch eine gute Zukunft, da es sich auch zu
Bauland eignet.

Suche Gut
sofort zu kaufen,
ev. mit Geschäftlichkeit zc., wenn gute Hyp., Sandsteinbruch oder
Villa zc. in Zahlung genommen wird u. erb. genaue Off. unter
Angabe von Preis und Hypothekenstand, Größe, Brandl., Einb.,
Vieh- u. Inventar-Bestand, sowie Gebäude-Verhältnisse zc. unter
D. J. 148 an **Rudolf Mosse, Dresden.** Nat. verbeten.

Schönes Landgut
in bestem Orte mit Bahnstation an Frankenberg bei Chemnitz,
45 Acker vorzügl. Felder und Wälder in hoher Kultur, intensiv be-
wirtschaftet, Gebäude, Inventar, Maschinen, Alles in bestem Zu-
stande, rentabl. Milchverkauf, vortheil. Abfall aller Produkte, ist
wegen Uebernahme des väterl. Grundst. zu verkaufen. Anzahlung
nicht unter 20.000 M. Necker Verkauf. Siche Existenz. Off.
unter **A. 10** postlag. Frankenberg, Sa., erbeten.

Jagd-Verpachtung.
Die zum Rittergute **Riesa** gehörige Jagd mit ungefähr
610 Acker jagdbarer Fläche ist vom 1. September dieses Jahres ab
auf 6 Jahre zu verpachten. Nachtangebote sind

bis 1. August 1900
schriftlich einzureichen. Die Auswahl unter den Bietern, sowie
die Ablehnung aller Angebote wird vorbehalten.
Die Pachtingebingungen und der Situationsplan sind in der
Rathskanzlei, Zimmer Nr. 2, Wochentags von 8 bis 12 und 2 bis
6 Uhr einzusehen.
Riesa, den 28. Juli 1900.

Der Rath der Stadt Riesa.
Vürgermeist. **Boeters.**

Geschäfts-Verkauf.
Das Filial-Geschäft eines renommierten
Bekleidungs-Magazins
für Herren und Knaben ist an einen tüchtigen jungen
Mann, der über ein Kapital von mindestens 3000 Mark ver-
fügt, unter denkbar günstigsten Bedingungen zu verpachen.
Das Geschäft besteht bereits mehrere Jahre und hat sehr
gute Kundenschaft. Wohnung am Laden. Die Führung der
Filiale unter dem ganz besonders vortheilhaften Abkommen
soll nur abgetreten werden, wenn der jeweilige Besitzer voll vom
Hauptgeschäft in Anspruch genommen wird. Offerten unter
A. D. 860 Exp. d. Bl. erbeten.

**Kohlen-, Spedition-
und Möbeltransport,**
höchst rentabel, in mittlerer Industriestadt, dicht am Bahnhof, mit
bestem todten und lebenden Inventar, mit oder ohne Grundstück
sofort verkäuflich und zu übernehmen. Gesell. Off. u. **Z. M. 283**
an **Haasenstein & Vogler, A.-G.,** Dresden erbeten.

Flaschenbier-Geschäft
im Centrum Dresdens Umstände halber preiswerth zu verkaufen.
Werthe Off. u. **D. O. 7398** an **Rudolf Mosse, Dresden.**
Unterhändler verbeten.

Stadt-Gasthof
mit starkem Fremdenverkehr bei
6-8000 M. Anz. billig zu ver-
kaufen d. **Joh. Reischel,**
Meissen.

**Meine 2 schönen
Zinshäuser**
verkaufe ich sol. auf Baulstellen
oder Bauland, wenn mir 15- bis
20.000 M. bar herausgezahlt
werden. Gesell. Off. unter **N.
L. 231** „Invalidentant“
Dresden erbeten.

Tausche
m. vollverm. Zinshaus auf
Villa oder Baulstellen, wenn
mir Raab 10.000 bar zugest. wird.
Gesell. Off. u. **N. M. 232**
„Invalidentant“ Dresden.

Renomm. flottes Hotel,
ff. Lage, Fabrikf. Sächs., schöne
Gasts. viel Fremden, Br. 98.000
M., Anz. 8-10.000 M., bei festen
Hypotheken, Reingew. ca. 8000 M.,
ff. Brotst. f. Zimmermann,
Altenburg S.-A., Wenzelstraße 8.

Gutsgehöft
mit Stallung in Seidnitz, voll.
für Fuhrwerksbesitzer, Kollerei
oder Viehhandel, sofort zu ver-
miehen. Näb. bei **H. Reichte,**
Seidnitz, Dorfstraße 5.

Schuldenfreies Haus
b. Volkmuth, Werkstatt, Stallg. u.
schön. Gart. f. 28.000 M. d. 4-6
5000 M. Anz. zu verk., auch kann
Holzhandl. m. 2 Acker, Gehege,
Wägen zc. kau. über. werden.
Nur Selbst. Näb. d. **H. Sch-**
mann, Dresden-N., Melanch-
thonstr. Nr. 20, pt., Nebenhause.

Villa
in Zahlung zu nehmen. Off.
von erhalt. Selbstres. erb.
u. **D. P. 7399** an **Rudolf
Mosse, Dresden.**

Kaufe Rittergut
mit 150.000 M. Anzahl.
Agenten verbeten. Off. u.
L. K. 8221 an **Rudolf
Mosse, Leipzig.**

Sehr hübsches Haus m.
3 Schffl. Land, in dem direkt
am Walde reizend gelegenen
Dorf d. Klingenberg ist
billig für 8500 M. zu
verk. Anzahl. 3000 M.
Klein & Co., Schloßstr. 8, 1.

Tausche
mein modernes Zinshaus mit
billigen, festen, Hypotheken und
größerem Guthaben (Johannstf.)
gegen mögl. schuldenfreie Villa
nahe Dresden, wenn etwas bar
zugeg. wird. Off. u. **L. B. 829**
„Invalidentant“ Dresden.

Wirtschafts-Verkauf.
In meinem Lusthaus Verwol-
dischtein b. Königstein bin ich ge-
onnen, Alters halber m. Wirtsh-
schaft, 25 Schffl. groß, Gebäude,
Vieh u. Inventar in bestem Zu-
stand, mit guter Ernte, auszuge-
und herbergstret, unter günstigen
Bedingungen zu verkaufen. Auch
sind 3 od. 4 Baulstellen zu Ver-
pachten für Sommerhäuser auf
dem Grundst.

Karl Fischer.
Ziegelei
gegen Uebernahme eines guten
Zinshauses zu kaufen gesucht.
Offerten von Besitzern unter
N. J. 229 „Invalidentant“
Dresden erbeten.

Zinshaus
in Reustadt, beste Lage, voll.
für 11. Fabrikanten, ver-
kaufe flottbillig, nehme gute
Hypothek in Zahlung u.
jährl. ca. bar heraus. Gesell.
Off. u. **N. K. 230** „In-
validentant“ Dresden.

**Ein neugebauter u. schul-
denfreier, realberechtig.**
Gasthof
ist Todesfalls halber für den bill.
Preis von 38.000 M., Anzahl.
6000 M., zu verk. liegt b. Gro-
schenbain, hat gr. Saal u. Garten.
Paul Lehmann,
Wettinerstraße 26, 2.

Billiges Gut,
tauche auch 11. Objekt
m. 45 Schffl. a. Feld u. W. eben
in ein. Plan, ichone Sommerf.
romant. geleg., nahe Bahn, bei
Dresden, auch Baul. dabei, zur
Disambur, geeignet, leb. u. tot.
Anz., ich. Ernte, mit 5-1000 M.
Anzahl zu verkaufen. Offerten
unter **D. E. 1122** an **Rudolf
Mosse, Dresden.**

schönes Gut,
148 Schffl., billigst zu ver-
kaufen. T. Post. unt. **H. T.
904** in die Exped. d. Bl.

Bäckerei-Verkauf.
In schönster Lage eines leb.
Ortes der Oberlausitz ist e. gute
Brot- u. Weißbäckerei, hauptst. h.
weil zu verkaufen. Sehr schönes
Grundst. bringt 900 M. Miethe,
Brandl. 16.500 M., Br. 35.000 M.,
Anz. 6000 M. Zimmer, großer
Garten, Gelaubst. u. Kaffeehandl.,
Wein u. Limonaden schon vorh.
Vollkonj., wenn verk., als Erster
sicher. Ausk. erbetet **Gustav
Sommer, Zöbau i. Sachl.,**
Weichenbergerstraße Nr. 7.

Bäckerei
Grundstück billig zu verkaufen
oder gegen ein gutgehendes Ge-
schäft zu vertauschen. Off. unter
M. V. 210 an den „Inva-
lidentant“ Dresden.

Kaufe Baulstellen,
wenn mein schönes Zinshaus
in Zahlung genommen wird,
gleichviel wo. Gesell. Off. unter
L. L. 837 „Invalidentant“
Dresden erbeten.

Tischlerei
in industriereich. Ort der Sächs.
Schweiz sofort weg. Uebernahme
eines od. Geschäftszu verkaufen.
Offerten unter **W. B. 100** post-
lagend Königstein a. G.

**Tischlerei
und Glaserei**
mit anstöß. Wohn. u. guter, fester
Kundsch., w. Schul- u. Institut-
arbeiten u. Priv. f. d. Ausg. bill.
Preis von 750 M. Off. unter
B. V. 900 in die Exped. d. Bl.

Brauerei, Privatmann
od. Grundstücksbesitzer würde
einem Nachmann, welcher als
Geschäftsführer größere Unter-
nehmen geleitet hat, gegen Sicher-
heit zu einem besseren

Restaurant verbessern?
Offerten unter **Z. R. 287** an
Haasenstein & Vogler,
A.-G., Dresden.

**Verkaufe mein gutgehendes
Milch- und Buttergeschäft,**
viel Bier- u. Brotumf., Schläch-
tere, schöne Lage, schöne Wohn-
ung, Uebernahme kann bald. erf.
Grund-Verkehrung. Offerten
unter **S. C. 65** erbeten an die
Filial-Exp. d. Bl. gr. Klosterg. 5.

Papierhandlung,
seit 30 Jahren m. Kottg. Buchh.
betr., verkehr. Lage, sol. wegen
and. Untern. zu verk. Erforderl.
ca. 6000 M. Offerten unter
V. D. 797 Exp. d. Bl.

**Zuckerwaaren- und
Chocoladengeschäft.**
Ein im Centrum v. Dresden-
N. st. gelegenes, seit vielen Jahren
betriebeles **Engros- u. Detail-
Geschäft** mit sämtl. **Engros-
Kundsch.** ist bei bill. Miethe
an einen zahlungsfähigen, treu-
samem Geschäftsmann, welcher sich
eine sichere Existenz gründen will,
mit Baaren und Inventar für
den billigen Preis von 4000 M.
zu verk. (sann event. auch durch
Inventar gekauft werden). Näb.
bei **Martin, Fäherweg 7, part.**

Restaurant,
der Neuzeit entspr. einger., mit
mehreren Wohnungen, Stall, zc.,
zu verpachten oder zu verkaufen.
Off. u. **R. 8158** Exp. d. Bl.

Subrgeschäft
in lebhaft. Fabrikort, 15.000 M.
Umsatz jährlich, mit 8 staaf.
Mitarb., ca. 20 bis 30 Leuten u.
schönen Anlagen und Auehör.
schönem mojavem Grundst., ist
für 58.000 M. bei 25.000 M.
Anz. zu verk. Ertragnisse 705 M.
Stets lohnende Beschäftigung.
Näb. Auskunft erfolgt auf Anfr.
unter **C. K. 918** Exped. d. Bl.

**Sichere Familien-
Existenz!**
Notthetendes, großes, schönes
Produktengeschäft,
langjährig bestehend, mit kompl.
Schlach-Einrichtung, in günsti-
ger Lage, Verhältnisse halber nach
Inventar sofort zu verkaufen.
Ertr. ca. 3500-4000 M. Näb.
ertheilt völlig kostenfrei **E.
Wilhelm, Dresden-N., Töpfer-**
straße 6, part.

**Restaurant-
Verkauf.**
Ein in einer Kreislt. Sachsen
befindl. der Neuzeit entspr. best.
Restaurant, in dem nur mittlere
u. höhere Beamte, sowie die
besten Bürger verkehren, ist sol.
preiswerth zu verkaufen mit dem
Bemerken, daß in dieser Stadt
im Vergleich zu anderen Städten
gleicher Größe der Bierumfah
dieselbst nachgewiesen wird. kann.
Weilkt., im Schankgewerbe firm.
wollen Off. u. **T. W. 1900**
bis 31. ds. Mts. einfinden an
Haasenstein & Vogler,
A.-G., Zwickau.

**Verkaufe oder verpachte meine
gutgehende
Bäckerei**
in großem Reichthum. Offerten
erbeten unter Chiffre **M. N.** an
Haasenstein & Vogler,
A.-G., Freiberg i. S.

**Bei 1000 M. Anzahlung
wird Schlosserei mit Laden-
Geschäft oder dazu pass. Haus-
grundst. am liebsten a. d. Lande
zu kaufen gel. Off. u. **S. C. 75**
Exp. d. Bl. gr. Klosterg. 5.**

**Pro Monat ca.
800 M. Gewinn.**
Blottgebendes
Butter-Engros-Geschäft
mit guter Stadtkundsch., vorz.
eingeführt, frankweish. für 6500
M. per Kasse sofort zu verkauf.
Werthe Offert., jedoch nur von
zahlungsfäh. Käufern, welche über
die Kaufsumme verfügen, erb. u.
H. B. 887 in die Exped. d. Bl.

Konditorei-Verkauf.
In einer bei Dresden geleg.
größeren verkehrreichen Stadt ist
ein in bester Lage befindl. Grund-
stück, in welchem Konditorei mit
gutem Weinabfah und Erfolg
betrieben wird, zu verkaufen. -
Rebenbei auch guter Absatz für
gewöhnliche Backwaren. An-
zahlung nach Uebernahme. Off.
unter **D. L. 150** erbeten an
Rudolf Mosse, Dresden.

Stellmacherei
ist sofort zu verkaufen. Offerten
unter **S. C. 85** erbeten in die
Fil.-Exp. d. Bl. gr. Klosterg. 5.

**Special-
Butterhandlung,**
50-70 M. Tageskasse, hohere
Verdienst, ist sofort für 2500 M.
zu verkaufen. Näb. Auskunft er-
theilt kostenfrei **Hm. Silber,**
Dresden, Schöffergasse 12, 1.

Ausverkauf wegen Konkurs, Blasewitzerstrasse 20.

Dieselbst gelangen die zur Konkursmasse der Firma: **Kohl & Co.** gehörigen bedeutenden Vorräthe

Manufakturwaren, Posamenten, Weiß- und Wollwaren, Fuß- u. Tapissier-Artikel u. A. m.
zu herabgesetzten Preisen zum Ausverkauf.

E. Pechfelder, Konkursverwalter.

Versteigerung. Dienstag, den 31. Juli, Vormittags 10 Uhr an, gelangt **Amalienstraße 12**, zu Verlassenschaften gehörig:

Mobiliar in Nussbaum, Mahagoni und gemalt, Federbetten, Herren- und Damenkleidungsstücke, Glas, Porzellan, Kupfergeräth etc. etc., außerdem um 11 Uhr 1 Acetylengas-Erzeugungssapparat und **Baden- und Comptoir-Einrichtungen**

zur Versteigerung. **Friedrich Schlechte, Auktionator und Taxator. Teleph. 2062.**

Versteigerung. Morgen Montag, den 30. Juli, Vormittags 10 Uhr an, gelangt **Wintergartenstrasse 57** in Folge Geschäftsaufgabe

die Einrichtung einer **Schank- und Speisewirtschaft,** als: 21 Mobilstühle, 6 Tische, 1 Vertico, Bilder, Glas-, Stein- u. Nüchengeräth, Besteck, 1 Laden- und 2 Glasaufsätze, 1 Waarenregal, 1 Aufwaschtisch, sowie 1 großes Musikwerk mit 20 Platten (Komet).

ein **Einige-Billard mit Zubehör**

zur Versteigerung. **Friedrich Schlechte, Auktionator u. Taxator. Teleph. 2062.**

Versteigerung Wettinerstrasse 8.

Montag d. 30. Juli von Vorm. 10 Uhr und Nachm. 3 Uhr an gel. echtes u. gemaltes **Mobiliar** weiß, zur Versteigerung, best. aus: 12 kompl. Bettstellen, 8 Kleiderschränke, 6 Verticos, 12 Sophas u. 5 Garnituren, 4 Trucaeure, 20 Pfeilerstühle in Rosenholz, 30 Bildern, 3 Kleiderschränke, Tische u. Bänke, Waschtische, Steg- u. Ausrichtische, Nohr- lehnstühle, Kleiderbüchsen, ferner Betten, Tisch- und Leinwand, Tisch-, Schlaf- und Steppdecken, **Plüsch-Teppiche,** Vorlagen, Portieren, Gardinen, neue Federbetten, 1 **Damen-Rover,**

Max Kohn, Auktionator u. Taxator.

Versteigerung wegen Konkurs.

Dienstag den 31. Juli und Mittwoch den 1. August Vormittags von 10 Uhr an gelangen **Seilerstraße 16** die zur Konkursmasse des Glasermeisters **Otto Protze** gehörigen bedeutenden

Vorräthe an Tafelglas, Glas- waaren, Leisten, Einrichtungs- gegenständen u. Werkzeugen,

als: 190 Quadratmeter verschiedenfarbiges Kathedralglas, 68 Quadratmeter Antikglas, 67 Quadratmeter farb. Belgisch- und 100 Quadratmeter Mauseinglas in versch. Farben, 68 Quadratmeter gehobtes Nücherglas, Ovalstent- und weißes Glas- und Doppelglas, 49 Quadratmeter grünes Farbenglas, beige und unbelagte Spiegelgläser, ein großer **Polier-Schleifstein** in versch. Größen und Farben, runde Doppelsteine mit Loch, Kristall-Doppelglas, 27 Bleistifte, Musterfenster und Scheiben, Fußbodenplättchen, Kacheln, Glas-Steine und Knöpfe, 340 Windlampengläser, Nücherglas- glocken, Cylindere, ca. 1400 Meter versch. Leisten, Bilder und Photographierahmen u. A. m.; ferner: 1 **Adentafel** mit Schubkasten, 1 Schreibtisch, Glasregale, Tafeln, 1 Vertico, 1 **Hobel- bank** mit Werkzeug, 1 Gehungstisch- und 1 Schneidbende, 1 **Werkzeug,** 1 **Reißbank,** 1 **Polier- stein** u. A. m. zur Versteigerung.

E. Pechfelder, Konkursverwalter.

Treffe mit einem großen Transport der besten 5- und 6-jährigen **Seeländer Dänen** und **Schwedischer**

Luxus- und Arbeitspferde

direkt von Kopenhagen ein, darunter mehrere Paare gut gefahrene **echte Wagenpferde,** sowie schnelle und sicher gefahrene **Einbänner,** vollend als Taxameterpferde, in allen Farben u. Größen. Stelle die Pferde von **Dienstag, den 31. Juli** an unter jeder Garantie zu möglichst billigen Preisen bei mir zum Verkauf.

Karl Jahrmarkt, Hechtstrasse 40.
Fernspr. Amt II. Nr. 2167.



Weber's Carlsbader Kaffeegewürz
ist die Krone aller Kaffee- verbesserungsmittel.
Weltberühmt
als der feinste Kaffeezusatz.

Streng reell!

Eine Wittwe in gesch. Alter, hübsche Erscheinung, Verheiratet, ist schuldlos, groß, gutgehend. Bäckerei- bezw. Kondit.-Grundstück, wohnhaft auf dies. Wege mit ein. brauen u. guten Wein wohn. zu verheir. Event. ist dies. auch gelonnen, ihr Grundstück zu verkaufen. Nur weibl. ernstgen. f. ff. u. L. 50 postl. Anieritz, Dresden-M. erb. Vermittl. zweifl.

Die Gesamtarbeiten bei Errichtung eines hölzernen Kohlen- schuppens im **Garnison-Lazareth Dresden** sollen **Sonnabend den 4. August 1900** Vorm. 9 Uhr im Geschäftszimmer des unterzeichneten Garnison- Baubeamten, Arsenal- Administrationsgebäude Zl. D. öffentlich verhandelt werden. Bedingungenunterlagen liegen dieselbst zur Einsicht aus. Bedingungenanschläge können gegen Enthaltung der Selbstkosten entnommen werden. Angebote mit der Unterschrift des Bietenden und mit der Aufschrift **„Kohlen-schuppen Garnison-Lazareth Dresden“** sind versiegelt und portofrei bis zu obengenanntem Termine an den Unterzeichneten einzureichen. Zuschlagsfrist 28 Tage. Die Auswahl unter den Bewerbern bleibt vorbehalten.
Der königliche Garnison-Baubeamte I Dresden.

Gelegenheitskäufe
in prachtvollen, billigen, auch gebrauchten

Pianinos

zu ganz außerordentlich niedrigen Cassapreisen im **Piano-Haus Stolzenberg,**
Johann Georgen-Allee Nr. 13.

Prachtvolle konsolne **Pianinos**
u. Flügel zu 300, 360, 380, 400, 430, 460, 480, 500, 550, 600 M. u.

Harmoniums

zu 60, 90, 110, 140, 150, 200, 220, 250, 280, 300, 350, 400, 450, 500 M. und höher unter lang- jähriger Garantie zu verkaufen auch gegen **Teilzahlung.**

Stolzenberg

Johann Georgen-Allee 13/15.



Gebr. Pferdegeschirre.
1 Paar **Rummel-Geschirre** mit Silberplatt-Verzierung, 1 Paar **besgl.** mit Neugold-Verzierung, beide wenig gebraucht, **Herren- u. Damenstiefel** preiswerth bei **R. Richter, Trompetenstr. 4.**

Zeitungs- Makulatur

zu verkaufen **Marienstr. 38.**



Verkaufe ein Paar in bestem Zustande befindliche **Junge starke Arbeitspferde, (Fuchse),** Bauhof **Steinschachwitz, E. Noat.**

Abnehmer von Preiselbeeren

werd. gesucht. **Joseph Schraml, Gutenberg, Post Waiditz.**

Gelegenheitskauf!

Umständehalber wird verkauft **7jähr. Klappstute**

auffallend hohe Gänge, ungeheuer schnell und sicherer Einpänner. Preis 1200 M. Obenabnehmenschmidt **Hotopp, Dresden, Militär-Heimath.**

Wegen Ankauf eines Vinbes ist eine wenig gebrauchte, sehr gut erhaltene

Getreide- Mähmaschine

(Robinson Vorbest) direkt vom **Hersteller** sehr preiswerth zu verkaufen. Gefällige Anfragen erbeten an **Robert Pollmer, Grossenhain i. Sachsen, Radeburgerplatz 16.**

Ladeneinrichtung,

fast neu, sofort billig zu verkaufen. **Wilmbergstr. 25, Cigarettengeschäft.**

Streustroh,

in Ballen gebreht, à Str. 90 Pf., hat abzugeben **Strohballenfabrik Seiden b. Dresden, Darsplatz 4.**

Zumliche Gummiwaaren

best. Qual. Mkt. 3 Mark. **Dresdner Gummiwaaren-Haus, Dresden-N., Jacobsgasse 6. 1. Natur-Preisliste grat. u. bist.**

Eine schöne, sehr große, gelbe **Dogge,** gutes Thier, ausgezeichnetes Hof- hünd, billig zu verkaufen. **Wrothenbainstr. 98, München.**

Allerhand Möbel

bill. **Wilmbergstr. 52, Schmidt.**

Pianino, sehr billig

prachtv. u. Raffie **Wilmbergstr. 18, 2.**

Herren-Rover,

noch neu, u. 1 **Kinder-Rover** sind sportbillig zu verkaufen. **Falkenstr. 11, 1. r.**

15 Stk. Damenrover

erstes Fabrikat, preiswerth zu verkaufen **Wilmbergstr. 68.**

Verkaufs-Stellen durch diese



Plakate kenntlich.

Erard-Pianino

Preis 1700 Mark, für nur **1200 Mark** zu verkaufen. **Pianos von 1200 Mark an. Syre, Wrothenbainstr. 18, 2. Et.**

Reines frisches Lendenfett,

à Pfd. 40 Pf., abzug im **„Zivoli“**, Wettinerstr.

Kleine Zwerghunde!

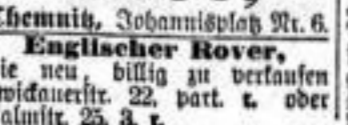
Geb. 1 Päckchen ab, 2 Mon. alt, 12 cm hoch, Eltern 20 cm hoch, es sind sehr winzige, knab. Thiere, Hude und Hundin, zu- sam. 1 Mark. **G. Hahn, Grewsdorf, Bez. Pignitz.**

Vögel!

Ausgestopfte, sehr gut erhal- tene, stets in Glasbehältern ver- wahrt Vögel sind ertheilungs- halber zu verkaufen. Es sind fast alle in Deutschland nistende Arten vertreten, als da sind: **Haub-, Schwamm-, Sing- und Stelzvögel.** Zahl derselben ca. 150 Stück. — Die Sammlung eignet sich sowohl für Liebhaber als auch für Schulen. Gefäll. Off. unter **U. 8108** durch die Exped. d. Bl. erbeten.

Pferde,

wenn auch pflastermüde, werden von **Landwirth** zu kaufen ge- sucht. Die Pferde bekommen guten Stall. Off. u. **M. 909** Ann.-Exp. Sachsen-Allee Nr. 10.



Ungar. Fuchsstute, 6jähr., 170 cm hoch, fehlerfrei u. gesund, **komplett ein- und zweifännig gefahren, ac- ritten,** von seltener Ausdauer, mit hervorragenden Gängen, dabei lammtroum, mangels ge- nügender Beschäftigung sehr preiswerth zu verkaufen.

Rabe,

Chemnitz, Johannisplatz Nr. 6. Englischer Rover, wie neu, billig zu verkaufen **Wrothenbainstr. 22, part. 2. oder Wilmstr. 25, 3. r.**

Alterthümer, Porzellan, Kupferstiche, Silber- und Goldschmuck

hat zu verkaufen **K. Schulze, Marienstr. 44, 1.**

Stiel einbännige Kastenwagen

à 125 M., 1 besseres Daubsthor 2.40-2.80 50 M., 1 **Wendel- Trepp** 45 M., 1 **Sperd. Dampf- maschine** mit Kessel und Trans- mission 1500 M. zu verkaufen **Roufenstraße 7.**

Rover,

neu, **erstklassig, hochleg., leicht- lauf, u. dauerhaft,** auch auf **Teil- zahlung, sportbillig** zu verkaufen, **Paul Telegraber, Dresden, Ostro-Allee 14, 1. Etg.**

Wagen!

Ein- und zweifänn. **Reclame- wagen, Kleinwägen, Brot- wagen, Packwagen, Tafelwagen, zweifähr. Reclamewagen** zu ver- kaufen beim **Wagenbauer Rother, Schäferstraße 32.**

Bernhardiner,

Rüde, **berf. 2. weis, gelbe Blat,** 18 M. a. gutm., wachl., vorzügl. Begleitth., zu verk. durch Herrn **v. Kraß, Luthersp. 11. St. v.**

Billige Drucksachen

jeden Umfangs, sowie **Plakate, Visiten-, Gratulations-etc. Karten** u. **DIPLOME** u. **bes. sofort z. billig. Preis.** **Gutzmann'sche Buchdruckerei, Dresden, Reithbahnstr. 11.**

Schwämme

für Bad, Toilette und Gewerbe empfiehlt in großer Auswahl **Hermann Roch, Dresden, Altmarkt 5.**

Zwei kräftige Arbeitspferde

sind zu verkaufen **Köthenerstraße, Winterbahnstraße 7 a.**

Gebrauchter Kachelofen

wird billig zu kaufen gesucht. Off. unter **Z. U. 859** Exp. d. Bl.

Gänse! Enten!

diesjährige **Frühbrut, vollkommen ausgewachsene Thiere, vornehmlich v. Bahn.** Gilt in sichtbarer Ver- packung, unter Garantie lebender Ankunft, **fracht-, emballage- und tollfrei per Nachnahme.** 9 Stück **schöne, große, schlachtreife Gänse** M. 23. 17 Stück **frucht-, große Enten** M. 23.50. 20 Stück **frucht-, fleischige** **Bachhühner** M. 17.50. **L. Kampfer, Bobvoloc- schka Nr. 13, russische Grenze.**

Forellen-

Klebeche, sämtliche Fisch- Netze empfiehlt **A. W. Wehner, Lieferant d. Fisch. Fischereiver eins, 25 Bragerstraße 25, Fabrik: 10 Falkenstr. 10.**

Junge Enten,

geschlachtet und geruvt, à Pfd. **M. 1.00.** **Junge Gänse per Pfd. 80 Pf.**

Erste Landwirthschaftl. Nutzgeflügelzucht u. Mastanstalt Herischdorf i. Ries.-Geb.

Einlede-Büchsen Einlede-Kessel

C. F. A. Richter & Sohn Dresden, Ballstraße 7.

Empfehle die neuen, sehr beliebten Gewürz-Gurken

3 Stück 12 u. 15 Pf., **Schod 2 M., Neue saure Gurken** St. 5 u. 6 Pf., **Schod 2-2.30 M., Neues ff. Sauerkraut** Pfd. 20 Pf.

Richard Schädlich Nachf., 8 Sabusgasse 8, Telephon Amt I, 102.

Pflastermüd. Pferd

für einige Monate auf's Land in gute Hände in's Futter gesucht. Offerten unter **C. C. postl. Baugen** erbeten.

Goldne Krone, Schusterhaus,

Strehlen.

Heute, sowie jeden Sonntag und Montag
ein solennes Tänzchen.
Montags Tanzverein.
Hochachtungsvoll F. A. Jeremias.

Carolagarten.

Heute grosser Jugend-Elite-Ball.
Hochachtungsvoll Rich. Weigand.
Morgen Montag von 7-10 Uhr:
Tanzverein. 10 Uhr: Contre.

Zonhalle.

Heute und morgen
Grosse Ballmusik.
Heute Sonntag von 4-6 Uhr
Freier Tanz.
Schluss 12 Uhr.
Morgen Montag von 7 bis gegen 10 Uhr
Freier Tanz.
Hierauf grosse Fest-Polnaise.
Eintritt 20 Pf. Schluss 12 Uhr.

Feldschlösschen.

Heute öffentlicher Familienabend.
Anfang 4 Uhr. 9 Uhr Contre.
Hochachtungsvoll Otto Scheibe.
Für Abhaltung von Familien- und Vereinsfestlichkeiten jeder Art empfehle meine freundlichen Lokaltitäten bei anerkannt bester Bewirtung.

Deutsche Bau-Ausstellung, Vergnügungspark: „Königs-Halle“.

Hollack's Etablissement.

Königsbrückerstrasse 10.
Heute, sowie jeden Sonntag und Freitag
Bürgerlich. Tanzkränzchen.
Anfang 4 Uhr. — Contretanz Abends 9 Uhr.
Neueste Tänze durch Herrn Musikdirektor R. Frenzel.
Märsche auf Herolds-Trompete.
NB. Werthen Vereinen stehen meine schön eingerichteten Saal-Lokaltitäten unter coulantesten Bedingungen zur Verfügung. Neu! Orig. Fink-Trompete. Neu!

Lindengarten.

Heute u. morgen Montag Ballmusik.
Billigster Tanz Dresdens. Montags: Freier Eintritt.
Jeden Sonn- und Freitag: Garten-Frei-Concert.

Albert-Schlößchen, Serlowitz-Platz.

Heute sowie jeden Sonntag
ein feines Tänzchen mit Contre,
wozu ergebenst einladet
Ernst Heinze.
Concert-u. Ballhaus,
Restaurant,
Weinstuben, Billard-
Gesellschaftszimmer,
nahe Bahnhof Dresden: Wettinerstrasse, Schützenplatz,
Barstrasse. Elektrisches Licht, Centralheizung. Angenehmer
Aufenthalt. Gute Bewirtung durch
Gustav Ludewig, früher Barvier Garten.

Grüne Wiese, Gruna.

Endstation der elektrischen Straßenbahn
Neumarkt-Stubel-Allee-Gruna.
Heute Ballmusik.
Abends 8 Uhr
Hochachtungsvoll Oscar Lämmel.

Gen. Gasthof Modrik Gen.

Telephon Amt 1, 2161.
Großes Garten-, Concert- und Ball-Etablissement.
Sehenswerth!
Werthen Gästen, Vereinen und Gesellschaften empfehle meine
Lokaltitäten zur gefälligen Benutzung.
Hochachtungsvoll Otto Schüttel.
Herrschaftlicher Gasthof Nöthnitz.
Heute Sonntag Tanzvergnügen mit Contre
wozu ergebenst einladet
E. Keller.

Schusterhaus,

Hamburgerstrasse.

Endstation der Straßenbahn.
Jeden Sonn- und Freitag von 4 Uhr an
Militär-Ballmusik.

Montags von 7-8 Uhr
Militär-Frei-Concert.
Nachdem Ballmusik.
Abfahrt der letzten Straßenbahn 1/2 Uhr Nachts.
Hochachtungsvoll Heinrich Fritzsche.

Elysium, Räcknitz.

Heute sowie jeden Sonntag in dem prachtvoll renovirten Saale:
Feiner Ball!
Schneidige Musik! Neu! Wiener Besetzung!
Feenhafte Beleuchtung!
Im Garten: Grosses Frei-Concert.
Jede Mittwoch:
Volksthümliches Abend-Concert.
Anfang 8 Uhr. Eintritt frei. Hochachtungsvoll A. Ilgen.

Hotel Duttler.

Jeden Sonntag
von Nachmittags 4 Uhr,
Montags
von Abends 7 Uhr an
Elite-Ball.

Waldschlösschen-Terrasse.

Heute Sonntag
Öffentlicher Familienabend.
Märsche auf Heroldstrompeten.
Anfang 4 Uhr. Contretanz 9 Uhr Abends.
Werthen Vereinen stelle meine Saal-Lokaltitäten mit moderner
kompletter Theaterbühne gratis zur Verfügung.
Hochachtungsvoll Hermann Hoffmeister.



Diana-Saal! Diana-Saal!
In wunderlicher Saal!
Sonntag und Montag
Großer öffentlicher
Ball.
Sehenswürdigkeit der
Residenz.
Audgeteilt:
Berühmte alte Stadt Dresden,
Kneipel, Seluf, Diana.
Jedem Saal-Besucher ist der Aufenthalt im Jovier gestattet.
Biere: Rigi-Kulmbacher, Coburger Aktien,
Waisentlicher Lagerbier.
Straßenbahn bis Diana-Saal 10 Pf.
Hochachtungsvoll Georg Frank, Besitzer.

Trianon.

Heute Ballmusik.
Von 4-7 Uhr Tanzverein.
Morgen von 7-10 Uhr Tanzverein.
Hochachtungsvoll Richard Brix.

Gasthof Blasewitz.

Schillerplatz 11.
Heute, sowie jeden Sonntag
schneidige Ballmusik.
Für gute Speisen und Getränke ist bestens gesorgt.
Hochachtungsvoll Hermann Porstmann.

Gasthof Wilder Mann.

Heute, sowie jeden Sonntag
Tanzvergnügen mit Contre.
Hochachtungsvoll G. Cöhl.
Heute, sowie jeden Sonntag
Goldner Anker, Köpchenbroda.
Heute, sowie jeden Sonntag
starkbesetzte Ballmusik.
Max Wiederanders.

Abfahrt und Ankunft der Eisenbahnzüge in Dresden (Gautschbahn)	
Ansbach: 4.15 5.00* 5.25 5.35 5.45 5.55 6.00 6.10 6.20 6.30 6.40 6.50 7.00 7.10 7.20 7.30 7.40 7.50 8.00 8.10 8.20 8.30 8.40 8.50 9.00 9.10 9.20 9.30 9.40 9.50 10.00 10.10 10.20 10.30 10.40 10.50 11.00 11.10 11.20 11.30 11.40 11.50 12.00 12.10 12.20 12.30 12.40 12.50 13.00 13.10 13.20 13.30 13.40 13.50 14.00 14.10 14.20 14.30 14.40 14.50 15.00 15.10 15.20 15.30 15.40 15.50 16.00 16.10 16.20 16.30 16.40 16.50 17.00 17.10 17.20 17.30 17.40 17.50 18.00 18.10 18.20 18.30 18.40 18.50 19.00 19.10 19.20 19.30 19.40 19.50 20.00 20.10 20.20 20.30 20.40 20.50 21.00 21.10 21.20 21.30 21.40 21.50 22.00 22.10 22.20 22.30 22.40 22.50 23.00 23.10 23.20 23.30 23.40 23.50 24.00 24.10 24.20 24.30 24.40 24.50 25.00 25.10 25.20 25.30 25.40 25.50 26.00 26.10 26.20 26.30 26.40 26.50 27.00 27.10 27.20 27.30 27.40 27.50 28.00 28.10 28.20 28.30 28.40 28.50 29.00 29.10 29.20 29.30 29.40 29.50 30.00 30.10 30.20 30.30 30.40 30.50 31.00 31.10 31.20 31.30 31.40 31.50 32.00 32.10 32.20 32.30 32.40 32.50 33.00 33.10 33.20 33.30 33.40 33.50 34.00 34.10 34.20 34.30 34.40 34.50 35.00 35.10 35.20 35.30 35.40 35.50 36.00 36.10 36.20 36.30 36.40 36.50 37.00 37.10 37.20 37.30 37.40 37.50 38.00 38.10 38.20 38.30 38.40 38.50 39.00 39.10 39.20 39.30 39.40 39.50 40.00 40.10 40.20 40.30 40.40 40.50 41.00 41.10 41.20 41.30 41.40 41.50 42.00 42.10 42.20 42.30 42.40 42.50 43.00 43.10 43.20 43.30 43.40 43.50 44.00 44.10 44.20 44.30 44.40 44.50 45.00 45.10 45.20 45.30 45.40 45.50 46.00 46.10 46.20 46.30 46.40 46.50 47.00 47.10 47.20 47.30 47.40 47.50 48.00 48.10 48.20 48.30 48.40 48.50 49.00 49.10 49.20 49.30 49.40 49.50 50.00 50.10 50.20 50.30 50.40 50.50 51.00 51.10 51.20 51.30 51.40 51.50 52.00 52.10 52.20 52.30 52.40 52.50 53.00 53.10 53.20 53.30 53.40 53.50 54.00 54.10 54.20 54.30 54.40 54.50 55.00 55.10 55.20 55.30 55.40 55.50 56.00 56.10 56.20 56.30 56.40 56.50 57.00 57.10 57.20 57.30 57.40 57.50 58.00 58.10 58.20 58.30 58.40 58.50 59.00 59.10 59.20 59.30 59.40 59.50 60.00 60.10 60.20 60.30 60.40 60.50 61.00 61.10 61.20 61.30 61.40 61.50 62.00 62.10 62.20 62.30 62.40 62.50 63.00 63.10 63.20 63.30 63.40 63.50 64.00 64.10 64.20 64.30 64.40 64.50 65.00 65.10 65.20 65.30 65.40 65.50 66.00 66.10 66.20 66.30 66.40 66.50 67.00 67.10 67.20 67.30 67.40 67.50 68.00 68.10 68.20 68.30 68.40 68.50 69.00 69.10 69.20 69.30 69.40 69.50 70.00 70.10 70.20 70.30 70.40 70.50 71.00 71.10 71.20 71.30 71.40 71.50 72.00 72.10 72.20 72.30 72.40 72.50 73.00 73.10 73.20 73.30 73.40 73.50 74.00 74.10 74.20 74.30 74.40 74.50 75.00 75.10 75.20 75.30 75.40 75.50 76.00 76.10 76.20 76.30 76.40 76.50 77.00 77.10 77.20 77.30 77.40 77.50 78.00 78.10 78.20 78.30 78.40 78.50 79.00 79.10 79.20 79.30 79.40 79.50 80.00 80.10 80.20 80.30 80.40 80.50 81.00 81.10 81.20 81.30 81.40 81.50 82.00 82.10 82.20 82.30 82.40 82.50 83.00 83.10 83.20 83.30 83.40 83.50 84.00 84.10 84.20 84.30 84.40 84.50 85.00 85.10 85.20 85.30 85.40 85.50 86.00 86.10 86.20 86.30 86.40 86.50 87.00 87.10 87.20 87.30 87.40 87.50 88.00 88.10 88.20 88.30 88.40 88.50 89.00 89.10 89.20 89.30 89.40 89.50 90.00 90.10 90.20 90.30 90.40 90.50 91.00 91.10 91.20 91.30 91.40 91.50 92.00 92.10 92.20 92.30 92.40 92.50 93.00 93.10 93.20 93.30 93.40 93.50 94.00 94.10 94.20 94.30 94.40 94.50 95.00 95.10 95.20 95.30 95.40 95.50 96.00 96.10 96.20 96.30 96.40 96.50 97.00 97.10 97.20 97.30 97.40 97.50 98.00 98.10 98.20 98.30 98.40 98.50 99.00 99.10 99.20 99.30 99.40 99.50 100.00 100.10 100.20 100.30 100.40 100.50 101.00 101.10 101.20 101.30 101.40 101.50 102.00 102.10 102.20 102.30 102.40 102.50 103.00 103.10 103.20 103.30 103.40 103.50 104.00 104.10 104.20 104.30 104.40 104.50 105.00 105.10 105.20 105.30 105.40 105.50 106.00 106.10 106.20 106.30 106.40 106.50 107.00 107.10 107.20 107.30 107.40 107.50 108.00 108.10 108.20 108.30 108.40 108.50 109.00 109.10 109.20 109.30 109.40 109.50 110.00 110.10 110.20 110.30 110.40 110.50 111.00 111.10 111.20 111.30 111.40 111.50 112.00 112.10 112.20 112.30 112.40 112.50 113.00 113.10 113.20 113.30 113.40 113.50 114.00 114.10 114.20 114.30 114.40 114.50 115.00 115.10 115.20 115.30 115.40 115.50 116.00 116.10 116.20 116.30 116.40 116.50 117.00 117.10 117.20 117.30 117.40 117.50 118.00 118.10 118.20 118.30 118.40 118.50 119.00 119.10 119.20 119.30 119.40 119.50 120.00 120.10 120.20 120.30 120.40 120.50 121.00 121.10 121.20 121.30 121.40 121.50 122.00 122.10 122.20 122.30 122.40 122.50 123.00 123.10 123.20 123.30 123.40 123.50 124.00 124.10 124.20 124.30 124.40 124.50 125.00 125.10 125.20 125.30 125.40 125.50 126.00 126.10 126.20 126.30 126.40 126.50 127.00 127.10 127.20 127.30 127.40 127.50 128.00 128.10 128.20 128.30 128.40 128.50 129.00 129.10 129.20 129.30 129.40 129.50 130.00 130.10 130.20 130.30 130.40 130.50 131.00 131.10 131.20 131.30 131.40 131.50 132.00 132.10 132.20 132.30 132.40 132.50 133.00 133.10 133.20 133.30 133.40 133.50 134.00 134.10 134.20 134.30 134.40 134.50 135.00 135.10 135.20 135.30 135.40 135.50 136.00 136.10 136.20 136.30 136.40 136.50 137.00 137.10 137.20 137.30 137.40 137.50 138.00 138.10 138.20 138.30 138.40 138.50 139.00 139.10 139.20 139.30 139.40 139.50 140.00 140.10 140.20 140.30 140.40 140.50 141.00 141.10 141.20 141.30 141.40 141.50 142.00 142.10 142.20 142.30 142.40 142.50 143.00 143.10 143.20 143.30 143.40 143.50 144.00 144.10 144.20 144.30 144.40 144.50 145.00 145.10 145.20 145.30 145.40 145.50 146.00 146.10 146.20 146.30 146.40 146.50 147.00 147.10 147.20 147.30 147.40 147.50 148.00 148.10 148.20 148.30 148.40 148.50 149.00 149.10 149.20 149.30 149.40 149.50 150.00 150.10 150.20 150.30 150.40 150.50 151.00 151.10 151.20 151.30 151.40 151.50 152.00 152.10 152.20 152.30 152.40 152.50 153.00 153.10 153.20 153.30 153.40 153.50 154.00 154.10 154.20 154.30 154.40 154.50 155.00 155.10 155.20 155.30 155.40 155.50 156.00 156.10 156.20 156.30 156.40 156.50 157.00 157.10 157.20 157.30 157.40 157.50 158.00 158.10 158.20 158.30 158.40 158.50 159.00 159.10 159.20 159.30 159.40 159.50 160.00 160.10 160.20 160.30 160.40 160.50 161.00 161.10 161.20 161.30 161.40 161.50 162.00 162.10 162.20 162.30 162.40 162.50 163.00 163.10 163.20 163.30 163.40 163.50 164.00 164.10 164.20 164.30 164.40 164.50 165.00 165.10 165.20 165.30 165.40 165.50 166.00 166.10 166.20 166.30 166.40 166.50 167.00 167.10 167.20 167.30 167.40 167.50 168.00 168.10 168.20 168.30 168.40 168.50 169.00 169.10 169.20 169.30 169.40 169.50 170.00 170.10 170.20 170.30 170.40 170.50 171.00 171.10 171.20 171.30 171.40 171.50 172.00 172.10 172.20 172.30 172.40 172.50 173.00 173.10 173.20 173.30 173.40 173.50 174.00 174.10 174.20 174.30 174.40 174.50 175.00 175.10 175.20 175.30 175.40 175.50 176.00 176.10 176.20 176.30 176.40 176.50 177.00 177.10 177.20 177.30 177.40 177.50 178.00 178.10 178.20 178.30 178.40 178.50 179.00 179.10 179.20 179.30 179.40 179.50 180.00 180.10 180.20 180.30 180.40 180.50 181.00 181.10 181.20 181.30 181.40 181.50 182.00 182.10 182.20 182.30 182.40 182.50 183.00 183.10 183.20 183.30 183.40 183.50 184.00 184.10 184.20 184.30 184.40 184.50 185.00 185.10 185.20 185.30 185.40 185.50 186.00 186.10 186.20 186.30 186.40 186.50 187.00 187.10 187.20 187.30 187.40 187.50 188.00 188.10 188.20 188.30 188.40 188.50 189.00 189.10 189.20 189.30 189.40 189.50 190.00 190.10 190.20 190.30 190.40 190.50 191.00 191.10 191.20 191.30 191.40 191.50 192.00 192.10 192.20 192.30 192.40 192.50 193.00 193.10 193.20 193.30 193.40 193.50 194.00 194.10 194.20 194.30 194.40 194.50 195.00 195.10 195.20 195.30 195.40 195.50 196.00 196.10 196.20 196.30 196.40 196.50 197.00 197.10 197.20 197.30 197.40 197.50 198.00 198.10 198.20 198.30 198.40 198.50 199.00 199.10 199.20 199.30 199.40 199.50 200.00 200.10 200.20 200.30 200.40 200.50 201.00 201.10 201.20 201.30 201.40 201.50 202.00 202.10 202.20 202.30 202.40 202.50 203.00 203.10 203.20 203.30 203.40 203.50 204.00 204.10 204.20 204.30 204.40 204.50 205.00 205.10 205.20 205.30 205.40 205.50 206.00 206.10 206.20 206.30 206.40 206.50 207.00 207.10 207.20 207.30 207.40 207.50 208.00 208.10 208.20 208.30 208.40 208.50 209.00 209.10 209.20 209.30 209.40 209.50 210.00 210.10 210.20 210.30 210.40 210.50 211.00 211.10 211.20 211.30 211.40 211.50 212.00 212.10 212.20 212.30 212.40 212.50 213.00 213.10 213.20 213.30 213.40 213.50 214.00 214.10 214.20 214.30 214.40 214.50 215.00 215.10 215.20 215.30 215.40 215.50 216.00 216.10 216.20 216.30 216.40 216.50 217.00 217.10 217.20 217.30 217.40 217.50 218.00 218.10 218.20 218.30 218.40 218.50 219.00 219.10 219.20 219.30 219.40 219.50 220.00 220.10 220.20 220.30 220.40 220.50 221.00 221.10 221.20 221.30 221.40 221.50 222.00 222.10 222.20 222.30 222.40 222.50 223.00 223.10 223.20 223.30 223.40 223.50 224.00 224.10 224.20 224.30 224.40 224.50 225.00 225.10 225.20 225.30 225.40 225.50 226.00 226.10 226.20 226.30 226.40 226.50 227.00 227.10 227.20 227.30 227.40 227.50 228.00 228.10 228.20 228.30 228.40 228.50 229.00 229.10 229.20 229.30 229.40 229.50 230.00 230.10 230.20 230.30 230.40 230.50 231.00 231.10 231.20 231.30 231.40 231.50 232.00 232.10 232.20 232.30 232.40 232.50 233.00 233.10 233.20 233.30 233.40 233.50 234.00 234.10 234.20 234.30 234.40 234.50 235.00 235.10 235.20 235.30 235.40 235.50 236.00 236.10 236.20 236.30 236.40 236.50 237.00 237.10 237.20 237.30 237.40 237.50 238.00 238.10 238.20 238.30 238.40 238.50 239.00 239.10 239.20 239.30 239.40 239.50 240.00 240.10 240.20 240.30 240.40 240.50 241.00 241.10 241.20 241.30 241.40 241.50 242.00 242.10 242.20 2	

Seite 18 „Dresdener Nachrichten“ Seite 18
 Sonntag, 29. Juli 1900 Nr. 206

Austernsalon
 zum
NEUEN PALAIS DE SAXE
 9 Neumarkt 9.

Wein-Restaurant.

Von hiesigen Familien besonders bevorzugt.
 Bestens ventilirtes Lokal.
 Elektr. Licht. — Nischen für 3-10 Personen.

Pilsner Bier

aus dem Bürgerlichen Brauhause.

Hochfeine Küche.

Reiche Auswahl nach Spezialkarte für Frühstücks- und Abendtisch.

Gr. Mittagstisch.

Diners (5 Gänge) Mark 1.50
 (10 Abonnementkarten Mk. 13).
 Diners in besserer Form ab Mark 2.50.

Schwed. Frühstück

aus 4 Gängen mit 1 Glas Aquavit Mark 2.—.

ff. Soupers à M. 2

aus 4 ausgesucht feinen Gängen, ab 8 Uhr Abends servirt.

Heute Menu à M. 1,50.

1. Potage santé.
2. Schlete in Dill oder Roastbeef engl. See, bordelaise mit Schoten und Spargel.
3. 1/2 junges Brathuhn. Compote. — Salat.
4. Vanille-Eis.
5. Käseplatte.

Teleph. Nr. 3908. Hochachtungsvoll
Anton Müller.

Gold. Weintraube, Niederlöbnitz,
 Haltestelle der electr. Bahn.
Jeden Sonntag gr. Militär-Ballmusik.

„Zum Russen“
 (Oberlöbnitz-Stradebenl).
 Schönster und beliebtester Ausflugsort.
 Heute, sowie jeden Sonntag
ein solennes Tänzchen.
 Es ladet ergebenst ein **Oscar Eudner.**

Weisser Adler
 Ober-Loschwitz.
Heute feiner Ball,

ausgeführt von der Kapelle des R. S. Säger-Bat. Nr. 13.

Hochachtungsvoll **Jänichen & Lehmann.**

Tivoli.
 Heute und morgen
Ballmusik.

Heute von 4-7 Uhr, morgen von 7-10 Uhr Tanzverein.
 Achtungsvoll **G. Böttcher.**

Guldne Aue.
 Jeden Sonntag u. Montag gross. öffentl. Ball.
 Sonntag von 4-7 Uhr, Montag von 7-11 Uhr Tanzverein.
Achtung!
 Montag Ausgabe der **Passepartouts.**

Deutsche Bau-Ausstellung
 Ausstellungs-Palast (Haupt-Restaurant)
 Special-Ausschank von
Münchner Spatenbräu,
 Bürgerlich Pilsner „Urquell“.

Im Vergnügungseck (Künstler-Haus)
 Special-Ausschank von
Münchner Spatenbräu,
 Bürgerlich Pilsner „Urquell“.

Hochachtungsvoll **Paul Art.**

Gasthof zu Wölfnitz
 (Endstation der Straßenbahn Postplatz - Wölfnitz).
 Heute Sonntag
Gr. Garten - Frei - Concert,
 nachdem
Ballmusik.
 Hochachtungsvoll **E. verw. Köhler.**
 Straßenbahnverbind. nach Dresden (Postplatz) bis 12,15 Uhr Nachts.

Eldorado.
 Heute feiner öffentlicher Ball.
 Jeder Besucher kann das Riesentaleidoskop, früher Haupteffekt des Vergnügens, unentgeltlich betreten. Höchst amüsanter, höchst lebenswerter. Wer nicht lachen will, muß, wenn aus 3 Personen eine Volksversammlung wird. Wer seine eigene Version einmal richtig erkennen will, besuche das Eldorado. Anfang 4 Uhr.
 Hochachtungsvoll **Gustav Fritzsche.**

Schmiedeschänke Sloskische.
 Sonntag den 29. Juli
Gr. Vogelschießen mit Concert.
 Es ladet ergebenst ein **Paul Hyka.**
 Abends Omnibus-Verbindung nach Dresden.

Central-Halle
 Heute grosse Ballmusik.
 Von 4 bis 7 Uhr Tanzverein.
 Hochachtungsvoll **C. Beier.**

Felsenkeller.
 Heute Sonntag von 4 Uhr an
Grosses Garten-Concert.
 Im Saale: **Feiner Ball.**
 Achtungsvoll **E. Weichelt.**
 NB. Fahrgelegenheit per Bahn stündlich hin und zurück.

Restaurant zum „Pfeiffer“
 herrlichster Aussichtspunkt der Vögnitz.
 Idyllischer Aufenthalt. **Vorzügliche Bewirtung.**
 Ausgang Vögnitzgrund, am Elektrizitätswerk.
 Haltestelle der elektrischen Straßenbahn „Weisses Kreuz“, von da in 20 Minuten bequem zu erreichen.

Prinz Georg-Thurm
 auf dem Ungerberg,
 schönster Aussichtspunkt der Sächsischen Schweiz, liegt zwischen Neustadt und Sebnitz. Von Station Grammsdorf auf schattigen Waldwegen in 35 Minuten bequem zu erreichen.
Vorzügl. Bergrestaurant m. Wohnungen für Sommerfrischler u. Touristen, Oasenreiche Waldlage. Gesellschaftsaal, Turnplatz. Vom Thurm malerische Rundschau über das Kaufsberg-Gebirge, den Jarsann, das Riesengebirge, böhmische Mittel- u. Erzgebirge, sowie über die sächsische Niederung.
Gustav Strauss,
 Fernsprecher, Amt Neustadt i. S. Nr. 15.

Kindensaug,
 schönster Ausflugsort, herrlichste Rundschau, angenehmer Aufenthalt, empfohlen zum geneigtesten Besuch. Seit 1. Juli neue Bewirtung, nette Bedienung.
 Hochachtungsvoll **Robert Möbius, Besitzer.**
Thatsache ist es!
 Der Diana-Saal steht einzig da!

Wo? Wo?
 findet man einen noch wirklich ländlichen Aufenthalt? Nur in dem herrlich gelegenen Garten des Dampfschiff-Restaurants Bachwitz. Zum Besuch ladet freundlichst ein **Ed. Ehlich.**

Zum Niederwald,
 Weinstuben und Weinrestaurant 1. Ranges,
 Marienstraße 26. — Telefon 1808.
 Herrlicher Garten, elegante Lokalitäten und separate Zimmer.
Ganz vorzügliche Weine und Küche.
 Bestens empfohlen durch den Besitzer.
 Hochachtungsvoll **Heinrich Donner.**

Gasthaus Ebenheit
 empfiehlt geehrten Herrschaften und Vereinen angenehme Lokalitäten Gesellschafts-Saal mit Pianino, herrliche Sommer-Wohnungen, Lebensnahrung, ff. Speisen und Getränke zu billigen Preisen.
 Hochachtungsvoll **Carl Friebel.**

Bergrestaurant Bismarckhöhe
Neu! Radeburg. Neu!
 Geehrten Vereinen, Korporationen, sowie Touristen kann dasselbe als herrlicher Ausflugsort empfohlen werden. — **Reisende Höhenlage, hoher Aussichtsturm, großer Garten und Parkanlagen.** Lokalitäten der Neuzeit entsprechend eingerichtet.
 Selbiges liegt nur 5 Minuten vom Marktplatz und 7 Minuten vom Bahnhof Radeburg entfernt.
 Für ff. Speisen, Getränke und prompte Bedienung ist bestens gesorgt. **Unions-Station, sowie für sämtliche Sportsfreunde.**
 Hochachtungsvoll **Karl Gommlich.**

Hotel Bellevue
Böhm. Dittersbach
 bei Herrnskretschchen
 in schönster Lage der sächs.-böhm. Schweiz.
Herrliche Sommerfrische und Touristen-Aufenthalt.
 Komfortabel eingerichtete Zimmer. Bäder im Haus. Vorzügliche Verpflegung. Arzt und Apotheke am Ort.
Civile Preise.
 Bequem zu erreichen per Wagen oder Post von **Herrnskretschchen-Schöna** aus.
 Besitzerin: **A. Oertel.**

Schloss Albrechtsburg
Meissen.
Königl. Burgkeller
 Franz Kömpel
 Traiteur.
 Interess. Bauwerk im goth. St. Geschützte Terrassen. Großer Garten mit herrl. Aussicht üb. Meissen u. Umg. Angenehme Aufenthalt, f. Vereine, Gesellschaften, Schulen besonders geeignet. Schöner Gesellschafts-Saal mit Pianino. Anerkannt vorzügliche Küche. Diners von 1,50 M. aufwärts werden zu jeder Zeit servirt.

Kochel.
Gasthof am See.
 Telephone, civile Preise.
Martin Kuchler.
 Schöne Lage, direkt am See und Wald, empfehlenswertes Haus für längeren Aufenthalt und Touristen. Neu eingerichtete Speise- u. warme Kabinen. Wälder, herrliche Aussicht, Ruhe und Motorschiffahrt, Equipagen.

Hotel Philharmonie Palast-Restaurant

Dresden-A., Ferdinandstrasse 4.

Sommer-Saison Eintritt frei!

Heute und folgende Tage:

Täglich Nachmittags 4 1/2 und Abends 8 Uhr **Concerte**

der **Wiener Solisten-Kapelle,**
Direktion Herr Kapellmeister H. Herlinger
unter Mitwirkung des Hartmann'schen
Opern - Gesangs - Quartetts.

Sonntags von 11 Uhr an Fröhschoppen-Concert.

Küche und Keller wie bekannt vorzüglich.

Kühlstes Lokal der Residenz bei der jetzigen großen Hitze.

Treffpunkt aller Fremden!

Stadtwaldschlößchen,

Postplatz.

Schönst gelegener Garten im Centrum der Stadt.
Straßenbahnverbindung nach allen Richtungen.

Täglich grosses Concert
des Wiener Damen-Orchesters **Maria Peschka.**
Sonn- und Feiertags 11-1 Uhr Fröhschoppen-Concert
und Nachmittags von 4 Uhr an.

Hotel „Reichshof“,

Am Stephanienplatz,

eröffnete in den schönen, zug- und rauchfreien Räumen des Erdgeschosses

Sonnabend den 28. Juli Abends 7 Uhr
auch den

Bierschank.

Die Biere werden nur mittels Kohlenjäure vergapft und sind:

Münchener (Spatenbräu) 1/2 Pfr. à 20 Pf.,
Kulmbacher (L. Kulmb. Akt.-Br.) 1/2 Pfr. à 20 Pf.,
Pilsener (Radeberger Export-Br.) 1/2 Pfr. à 15 Pf.,
Lager (Pilsener) 1/2 Pfr. à 15 Pf.
Anerkannt vorzügl. Weissen in 1/2 u. 1/4 Port.
Weine erster Häuser.

Hochachtungsvoll Otto Steuer, Besitzer.

NB. Besagl. Zimmer im 1. und 2. Stock von 1,50 bis 3 M.
incl. Licht u. Bed.

Eintritt frei. **Vogelwiese** Eintritt frei.

Vergnügungs- und Sommer-Etablissement **Weltmühle, Kemsitz-Dresden.** Großartiger Aufenthalt.

Sahn- u. Dampfstation. Fahrt von Dresden 10 Pf.
Derlich am Eingang des Schooner Grundes gelegen.

Sonnabend, Sonntag, Montag, d. 28., 29., 30. Juli

1. gross. Sommerfest und Vogelwiese.

Sonnabend, Nachmittag 4 Uhr

Concert u. Bierprobe

In einem alten, dazu erichteten Münchner Bierzelt, in welchem während der 2 Festtage eine Künstler-Gesellschaft mit neuen humoristischen Vorträgen unterhalten wird.

Sonntag von 11-1 Uhr Fröhschoppen-Concert,
Nachmittags von 3 Uhr an

Gr. Monstre-Concert,

ausgeführt von verschiedenen Kapellen.

Montag

Grosses Vogelschiessen,

Anfang 4 Uhr. Beginn des Concertes 3 Uhr. An allen 3 Tagen mit Eintritt der Dunkelheit neue feenhafte Beleuchtung. Ausbruch des Schusses etc.

Für prima Speisen und Getränke in großer Auswahl ist bestens gesorgt.

H. A. erlaube ich mir auf die Erzeugnisse meiner Münchner Kraftwurst-Fabrik aufmerksam zu machen.

Zu diesem meinen 1. Sommerfest habe ich keine Kosten gespart, um seinen geehrten Gästen einige genussreiche Tage zu bieten und habe zu jedem Besuche ganz ergebenst ein.

Hochachtungsvoll Aug. Birnbaum.

Kein Entrée **Kein Entrée.**

Markt-Sonderzüge.

Anlässlich des am Freitag, den 3. August 1900, in Moritzburg-Eisenberg stattfindenden Roggen-, Vieh- und Strohmarktes werden folgende Sonderzüge abgefahren:

aus Radebeul . . . Vormittags 7,47

in Moritzburg-E. 8,22

aus Moritzburg-E. . . Nachmittags 8,10

in Radebeul 8,43

Diezüge halten an allen Stationen.

Dresden, den 19. Juli 1900.

Rgl. Generaldirektion der Sächsischen Staatseisenbahnen
II. Abtheilung.
Gasterstadt.
41 Pragerstrasse 41.

Schlachten-Panorama.

Die Schlacht bei Wörth.

Geöffnet bis Eintritt der Dunkelheit.
Wegen Abbruch des Gebäudes nur noch kurze Zeit ausgestellt.

Bahnhotel Bärenstein,

Beginn Dresden, im schönsten Theile des Müglitzthales gelegen.

Besitzer: Josef Rehn.

Hält sich dem geehrten reisenden Publikum, besonders den Herren Geschäftsreisenden, bestens empfohlen. Gute Betten, anerkannt gute Küche und Keller. Ausmerkmale Bedienung. Billige Preise. Schöne, freundliche Sommerwohnungen. Wegen seiner schönen Lage in gesunder, reiner Wald- und Gebirgsluft zur Sommerfrische, wie zur Erholung ganz besonders geeignet.

Restaurant **Fischhaus**
Große Brüdergasse 15/17.



aus den renommiertesten Brauereien der Zeit.
Hochachtungsvoll
Max Tügel,
Fischhauswirth.

Man verlange ausdrücklich **Bürgerlich Pilsner.**

Gasthof Hartha b. Tharandt,
Zustufort, Sommerfrische.

Empfehle geehrten Vereinen, Familien etc. zu Ausflügen und bei Sommeraufenthalt meine Lokalitäten mit großem herrlichem Garten. Vorzügliche bürgerliche Bewirthung zu mäßigen Preisen.
Hochachtungsvoll W. Schirmer.

Gasthof Ober-Rochwitz bei Pöschwitz.
Herrlicher Ausflugsort für Vereine und Touristen. Schöner, schattiger Garten, herrl. Waldlauf, Essen zu civilen Preisen. Biere vom Pilsener, Radebeul. Gute Bewirthung!

Man verlange ausdrücklich **Bürgerlich Pilsner.**

Überall u. überall spricht man vom Diana-Saal!

Gasthof Altfranken,
schönster Ausflugsort der Umgebung. 30 Min. von Straßenbahn Müglitz.

Kurbad Hartha bei Tharandt

empfehle seinen großen Garten und Saal zur Abhaltung von Vogelschießen, Sommerfesten u. d. w. geehrten Vereinen und Gesellschaften.
Um gültigen Zuspruch bittet
H. Lehmann.
NB. Freie Sonntage 29./7., 5./8., 19./8., 26./8.

Frische **Pfirsichbowle**
Max: Kunath's
Weinstuben,
Wallstraße 8, a. d. Raethalle

Grenadierburg, Sebnitz,
die Berle der sächsischen Schweiz, für Sommerfrische, Touristen, Vereine und Ausflügler sehr zu empfehlen.

Sehr hoher Aussichtsturm mit großartiger Aussicht, gr. Garten mit Wasserfall, herrlicher Wald und großartige Lokalitäten.

Speisen und Getränke zu civilen Preisen.
Hochachtungsvoll
Eduard Krause, Besitzer.

Wo man geht! Wo man frucht! Überall spricht man vom schönen Diana-Saal!

Hellerschänke
schöner Park, gute Bewirthung. Jeden Sonntag ein **Tänzchen.** Straßenbahn: St. Pauli-Friede.

Diana-Saal! Sebenswürdigkeit der Residenz!

Palast
Ferdinandstrasse 4.
Sonntags 11-1 Uhr **Mittags-Concert** (Orchester 40 Mann). **Eintritt frei.**
Heute Alle auf den Russen!

Stadt Prag,

la. bürgerliches Gasthaus,
Dresden - Neust.,
gr. Reiknerstr. 8.

Inhaber: Paul Condé.
Specialität:
Blitzsaubere Zimmer von M. 1,50 an.

Bahnrestaurant Weixdorf,

an der Königsbrücker Bahn, 20 Minuten von Klopische. Empfehle meine fein eingerichteten Lokalitäten gerodeten Vereinen und Gesellschaften zur gefälligen Benutzung. **Große geschützte Veranda.** **Biere** aus den ersten Brauereien. Hochachtungsvoll **Karl Pohl.**

Neu! Moselschänke

Schießgasse 1, Ecke Königs-Johann-Strasse.
Nur Mosel-Weine. Naturrein, bekömmlich, preiswerth.
Neu!

Meissen.
Hotel zur goldenen Sonne, Am Fuße d. Albrechtsburg. **Neu! Neu! Neu!** Grünte Saal-Lokalitäten. **Sehr. Gesellschaftszimmer,** über 120 Personen fassend. **Astrenomirt. Restaurant.** Schöne Fremden-Zimmer mit guten Betten, ff. in- u. ausländ. **Weine, bestgeflegte Biere.** **Vorzügl. Küche,** was die Saison bietet. **Solide Preise. Gute Bedienung!** Allen Fremden und Vereinen von Meissen bestens empfohlen. **Vorzügl. Stallung** 1.80 Pferde. **Beliebt. Wirth. Schauer.** Auch sind 4 große Säden zu vermieten, schöne Geschäfts-lage, für jedes Geschäft passend. **D. O.**

Moritzburg.
Adam's Gasthof, erstes und größtes Etablissement am Plage. **Speisen der Saison.** **Diners und Soupers.** **Säle, Wasserfall, Garten.** **Telephonanschluss. C. Weidelt.**

Achtung!
Weltmühle, Kemsitz-Dresden.
Eingang zum Schooner-Grund.
Sonnabend, Sonntag und Montag, den 28., 29. und 30. Juli c.

Erste große Vogelwiese
Allerhand Volksbelustigung für Jung und Alt.
Rädersee siehe Sonnabend- und Sonntags-Annonce.
Neues Café
an d. Eiswerken im Müglitzthal. **Wollsch-rubiger Aufenthalt.** **Kaffee u. Kuchen** stets vorzüglich. **Specialität: Delikat. Obstuchen.** - Jede Mittwoch **Rabbin. Käsefäulen** à 6 Pf. **Freies Gondelfahren** f. Kinder. **Wo ist der Diana-Saal?** Dresden-A., Jagdweg 6. **Wo ist der Diana-Tunnel?** Dresden-A., Jagdweg 6.

Restaurant Edelweiss,

Leubnitz-Neuostra.
Empfehle meine schönen Lokalitäten, großen schattigen Garten u. Asphalt-Regelbahn zu gutem Besuch.
Hochachtungsvoll **C. Diekmann.**

Schmiede-Schänke Klopische.
Empfehle meine freundlichen Lokalitäten in herrlichem Garten und Marquise zu gutem Besuch.
Hochachtungsvoll **Paul Hyka.**

Auf nach der **Spechtritz-Mühle** im **Rabenaauer Grunde.**

Heute Alle nach dem **Albertschlößchen,** **Serkowitz-Radebeul** zum feinen Tänzchen.

Herrsch. Gasthof Gaumnitz, zunächst der Dampfstation. **Herrlicher Ausflugsort** am Eingang nach dem reisenden Bräutigam und Brautpaar. **Astrenomirt. Restaurant** mit Gesellschafts-saal und schattigen Gärten. **Vorzügl. Bewirthung.** **Eigene Kegelbahn.** **Hochachtungsvoll Zul. Pappert.**

Heute Alle auf den Russen!

Auf nach der **Spechtritz-Mühle** im **Rabenaauer Grunde.**

„Bismarckhöhe“ Radeburg, herrlicher Ausflugsort für Vereine und Touristen. **Gute Bewirthung.**

Emden. Central-Hotel. **Neuerbautes Haus** 1. Ranges

Kassel. Kasseler Hof.

Paris. Weltausstellung.
Hotel de la Trémoille & Lafont
Rue de la Trémoille, Av. Montaigne Champs-Elysées.
Am Eingang der Ausstellung. **Comfortables, von ersten deutschen Familien besuchtes Hotel.** **Wohnung** mit erstem Frühstück von 8 Pf. an per Tag, vollständige Pension von 14 Mark an.

Ein Piano, sehr schöner Ton, Metallplatte, für 120 M., gebraucht. **Pianino** für 315, 365, 395 M. **wirklich bill. zu verkaufen.**
H. Wolfram, **Victoria-Haus,** **Ecke Zertrasse.**

Der Weg
zum Patent-, Muster-, Zeichenschutz
führt durch das Jahr 1877 benützt

Patent-Bureau Otto Wolff
Dresden, Viktoriastr. 4.
Reiche Erfahrung - Sorgfältige Beratung - Schnelle, zuverlässige Bearbeitung - Günstige Preise - Besondere Aufmerksamkeit für die Einreichung der amtlichen Listen, Auszüge, Handbücher etc. Jedermann frei.

6 Sophas billig zu verk. **Bismarckweg 62, 63.**

Seite 19 „Freiburger Nachrichten“ Seite 19
Sonntag, 29. Juli 1900 Nr. 206

3/4 Pfund Gutsbutter
für 10 Mk. franco versendet geg.
Nachh. Rittergut Poppow bei
Ditzschitz i. Bomm.
Gebraucht. Eisenzaun.
20-30 Rtr. zu kaufen gesucht.
Off. u. A. U. 882 Exp. d. Bl.

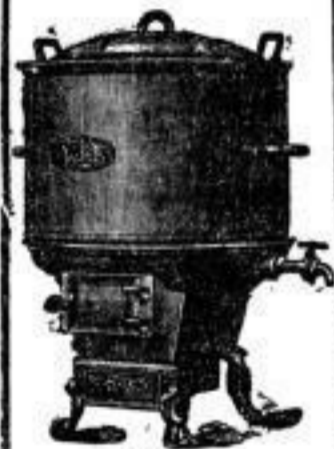
de Grabl, von Grueber & Co
ingenieur
**PATENT-
BUREAU**
mit hochachtes
BERLIN N 24
Friedrich-Str. 127
DRESDEN A.
Waisenhaus-Str. 29
für and. Auskunft kostenlos!



Gebrauchter Stutzflügel von
Bechstein,
vortrefflich erhalten, für
Mk. 1000 zu verkaufen.
F. Ries,
Piano-Magazin,
Dresden, Seestraße 21
(Kaufhaus).



Praktisch f. jedes Haus.
**Transportable
Waschkessel**



billigt bei
Moritz Schubert,
Spezialgeschäft
für Defen und Sparherde,
4 Waffnerstr. 4

Sind Sie Taub??
Jede Art von Taubheit und Schwerhörigkeit ist mit unserer neuen Erfindung heilbar; nur Taubgehörnen unkurierbar. Ohrensäusen hört sofort auf. Beschreibt Euro Fall. Kostenfreie Untersuchung und Auskunft. Jeder kann sich mit geringen Kosten zu Hause selbst heilen.
Dr. Dalton's Ohrenheilstalt,
206 La Salle Ave., Chicago, Ill.

**Dr. Rubin's Mal-
länder Haarbal-
sam** ist bis jetzt un-
erreicht, das Beste,
der tägliche Gebrauch
sichert ein reiches,
volles Haar bis in's hohe Alter.
Nie tritt Haarausfall od. Schup-
penbildung ein. Zu haben: Sa-
lomon's-Abth., Neumarkt, Storch-
Apothek., Wilmbergstr., Weigel &
Beck, Drog., Marienstr., S. Koch,
Drog., Altmarkt, sowie in Apoth.,
Drog., Farb. u. Fris.-Gesch.

Waschpulver
(Gelegenheitskauf) billig abzur.
Off. u. E. 37407 Exp. d. Bl.

Kindermilch

nach Prof. Dr. Bauckhaus



von ärztl. Kapazitäten nicht
nur als bestmögliche Säuglings-
nahrung, sondern auch als be-
währtes Heilmittel bei Durch-
fall bestens empfohlen.

Sterilisierte Sanitätsmilch für
Kurz- und Haushaltungszwecke,
Kaffeesahne u. Chocoblademilch.
Reif.

Verkauft frei Haus.
„Natria“,
Dresden, Maximilians-Allee 5,
Eingang Moritzstraße.
Fernsprecher Nr. 6819.

Kroenert-Stift
(Haushaltungsschule in Deuben, Bez. Dresden).
Gründliche Ausbildung für's Haus. Der Lehrplan erstreckt
sich auf Kochen, Haushaltungskunde, Behandlung der Wäsche,
Plätten, Hausreinigung, Wäschewaschen und Ausbleichen, Schneidern,
Sorgfältige Erziehung und Pflege. Haus in großem Garten, schöne
und malerische Umgebung.
Beginn der Kurse April und Oktober. Prospekte gratis durch
Gemeindevorstand Rudelt oder die
Stiftslehrerin Frau Wanner in Deuben, Bez. Dresd.

Aachen
Aachen-Burtscheid.
Weltberühmte heiße Kochsalz-
Schwefelquellen.
Unübertroffen. Heilwirkungen bei Gicht, Rheumatismus,
Ischias, Krankheiten des Blutes u. des Nervensystems.
Vorzügl. Bade-Einrichtungen. Vortheilhafte Pension-
preise. Medic.-mechanische Zander-Anstalt. Schöne
Umgebung. Tennis-Plätze. Golf-Spielplatz. Sommer-
und Winterkur. — Prospekte gratis.
Der Kurdirektor.

Von wetterfesten, sandsteinfarbigen
Gartenfiguren, Vasen u. s. w.
sendet Preislisten und Abbildungen unentgeltlich die
Thonwarenfabrik Ernst March Söhne,
Charlottenburg A., Sophienstrasse 8-17.

P. u. J. Neumann.
Wasserdichte
Faltenplanen.
Dresden - A. Kl. Plauenschesstr. 37.
Raps-Planen.
Sommer - Pferdedecken.

Unübertroffen in seinen vorzüglichen
Eigenschaften
und
gesucht von
1000 den Hausfrauen
ist
Gündels Bernstein-Fussbodenlack m. Farbe.
Zu haben durch alle Drogerhandlungen.



Beleuchtungs - Gegenstände,
Licht - Anlagen.
Ebeling & Croener,
Kgl. Hoflieferanten.
Dresden, Pragerstraße 28.

Hotel Athènes in Wien,
II., Praterstrasse 36, gegenüb. dem Carltheater,
schönste Lage. 5 Minuten entfernt vom k. k. Water, Nord-
Nordwestbahn, Dampfschiff-, Stadtbahn, k. k. Hauptpost u.
Stefansplatz. Tramway u. Omnibus nach allen Richtungen.
Ein Gassenzimmer von öw. 1.—
incl. Licht, Service u. Heizung. — Extreme Reinlichkeit.
Traminal-Quartiere für die k. u. k. Offiziere.
Telephon 14974. Cest. Postfach. 813.856.



sind rein, nahrhaft und bekömmlich.
In vielen Krankenhäusern und Lazarethen eingeführt.
Preis pro Flasche **M. 1.25**,
(1/2 Liter)
pro 1/2 Flasche (1/4 Liter) **75 Pfg.**
Engros-Niederlagen: C. Stephan, Kronen-Apothek.;
Gebr. Siresemann, Mohren-Apothek.; Zielle,
Marien-Apothek.; George Baumann, Pragerstr. 40;
Max Keumuth, Röhrenhofgasse 13. Niederlagen in
den Apotheken, Drogerhandlungen, besseren Delikat-
und Kolonialwaren-Geschäften.

Orthopädische und Wasser-Heilanstalt,
Zander-Institut: Aue i. Sa.
Sanatorium für Erholungs-Bedürftige.
Dr. Pilling.
Gesammte Hydro-, Electro-, Mechanotherapie;
Orthopädie; Massage. Nervenschmerzen, innere Krankheiten,
Stoffwechsel-Erkrankungen, orthopädische Erkrankungen. Eigene
große Bandagen-Werkstatt. Sommer und Winter geöffnet.
Prospekte auf Verlangen.

Natürliche Mineralwässer,
garantirt diesjähr. frische Füllungen.
Echte Badesalze und Bademoore,
Mutterlauge, Brunnensalze,
Seifen, Pastillen etc.
empfehlts das
Haupt-Depot natürl. Mineralwässer
Mohren-Apotheke
Dresden.
Freie Zusendung nach allen Stadtheilen, nach auswärts unter
billigster Berechnung der Verpackung.
Niederlage unserer Mineralwässer halten: die Apotheken
und Mineralwasserhandlungen.

Adam Opel, Rüsselsheim a. Main.
Opel
Fahrräder
feinste deutsche Marke.
Paul Schmelzer, Dresden, Ziegelstr. 19.
Besonders empfehle Opel 11. u. 15. mit neuem Patent-
Glockenlager. D. R. P. 87228.
Fahrräder-, Nähmaschinen u. Motorwagen-
Fabrik.

„The Mutual“,
Lebensversicherungs - Gesellschaft
von New-York.
Gegründet 1843.
Gesellschaft auf Gegenseitigkeit.
Richard A. Mc. Curdy, Präsident.
Carl Freiherr von Gablenz,
Direktor und Generalvollmächtigter,
Berlin W., Markgrafenstraße 52, im Gesellschaftsgebäude.
Total-Fonds am 1. Januar 1900 **M. 1,268,254,350.**
Versicherungs-Bestand am 1. Januar 1900 **M. 4,422,963,074.**
Einnahme an Prämien, Zinsen etc. in 1899 **M. 247,437,299.**
Auskünfte über Versicherungsbedingungen sowie Prospekte bei
sämmlichen Vertretern der Gesellschaft.
Die Subdirection für das Königreich Sachsen
Hans Björn Graesse in Dresden,
Pragerstraße 36.
Generalagent für Dresden: Dr. J. Rothenberg,
Johann-Georgen-Allee 21.

300 präparirte Balmen
sind billig abzugeben. Kleine Balmen mit 5 Blatt, ca. 1 Rtr.
hoch, 60 Bl., mittlere mit 5 Blatt, ca. 1.30 Rtr. hoch, 200 Bl., große
mit 10 Blatt, 1 1/2 Rtr. hoch, nur 5 R. **Dochstämmige Balmen,**
3-4 Rtr. hoch, mit 10-15 Blatt, ver Stück 7-15 R. Ein Posten
Balmenblumen und Laubzweige, Stück 10, 20 u. 30 Bl. Ver-
kauf im Ganzen und Einzelnen. Preisliste gratis.
Blumen-Besse, Scheffelstr. 12, I. u. II.

Warem?
Ist die beste Eine-
machende der
Welt die Verfert-
Conservebüchse.
Weil bei dersel-
ben der Inhalt, wie
Gemüse, Obst u. dgl.,
nur mit Glas in
Verührung kommt,
somit die Reinheit
des Geschmacks der
Conserve erhalten
bleibt. Weil der Verfert-
schlus absolut zuverlässig ist und
viele Jahre halten kann. Weil
die Conserve niemals dem Ver-
derben ausgesetzt sind, denn im
Falle ungenügenden Einkochens
hebt sich der Glasdeckel von selbst,
welchen Vorzug kein anderes
Glasdeckel-System aufweist. Jeder
Nährliche ist genaue Gebrauch-
anweisung über das Einmachen
beigefügt. Zu haben in allen
besseren Glas-, Porzellan- und
Haushaltungsgeschäften, wo nicht,
direkt von den Erzeugern
**Glasbüttenwerke Adler-
hütten, A.-G.,**
in Wenzig i. Schlef. |

Wagereu
theile ich gegen Rückporto gern
mit, wie ich in kurzer Zeit volle
Körperformen erlangte. Frau L.
Kreffin in Friedrichshagen 1. |

Braut-Ausstattungen.
Herrschaftliche,
bürgerliche u. einfache
solide
Möbel
in Mahagoni, Eiche u. Nuß-
baum, Salon, Wohn- u. Speise-
zimmer in jeder Holzart,
Schlafzimmer, Küchenmöbel,
Polstermöbel in bedeutender
Auswahl verkauft billigst
und empfiehlt
Gustav Hesse,
Rosenstr. 45, pt. 1. u. 2. Et.
Fabrik u. Magazin.

Schneldiger Schnurrbart!
Wer diese schnelle Methode eines
jeden Mannes noch nicht kennt, der
schraube seinen weltberühmten Bart-
förderungsbaum
„Kommelin“
Der Erfolg garantiert in einigen
Wochen. Preis 20. Preis Stärke I:
1 Mk. 60 Pf., Stärke II: 2 Mk. 60
Pf., Stärke III: 4 Mk. 60 Pf.
Kadonnen 20 Pf. theurer. Kein Bart-
wuchschwund, wie sonst. An-
erkennungsscheine beifügt. Ein
Jahr Prospekt, Lehrer in J. übersteht
am 11. Juni 1900. Da der Kommelin
schon bei mir gewirkt hat, so bitte
ich um noch eine Dose, Stärke II.
Jeder Versuch wird eine Schwachs-
Anstellung bezeugt. Nur allein echt zu
bekommen von
**Robert Husberg, Kreuzstraße 20, 21,
Bonn.**
Bei Nichterfolg Betrag zurück.

Viele Kranke
leiden an: Mattigkeit, Abmager-
ung, Angst- u. Schwindelgefühl,
Gedächtnisschwäche, Kurzatmigkeit,
Herzklopfen, Kopfschmerz, Mi-
gräne, Rückenschmerzen, Magen-
beschwerden, schwacher Verdau-
ung, Appetitmangel, Blähungen,
Sodbrennen, Erbrechen u. und
sich oft langsam dahin,
ohne den wahren Grund
ihrer Leiden zu ahnen und
das richtige Heilmittel zu
finden. Ein bezeichnendes Buch
mit Krankheitsbeschreibungen ver-
sendet an Sebermann gratis und
franco
**Die Verwaltung
der Emma-Heilquelle,
Boppard.**

Das von
Frau Anna Hein,
früheren Oberbaurame a. d. Kgl.
Universitäts-Frauen-Klinik zu
Berlin verfasste Buch
„Von der Frau für die Frau“
verpackt 50 Bl., offen 30 Bl.
(Briefmarken)
sendet das Verkauftaus
hupten. Bedarfsartikel
von Frau Anna Hein in
Berlin 5,
Orantenstr. 65.

Bez.-Gummiwaarenh.
Sämmtl. Gummiwaaren.
Preislisten gratis u. franco. |
O. Lietzmann Nachf.,
Berlin C., Rosenthalerstr. 44.

Seite 20 „Dresdener Nachrichten“ Seite 20
Sonntag, 29. Juli 1900 Nr. 206

rector
e i
lob-
ich
und
da
geben
und
Dresde-
ich bin
lei hier
des Cpe-
nier's
Tage,
faunt
Im W
dann e
leon I.
lung v
aus der
Renall
außer
das mit
ders die
Offic
Nieder
ton's
rith u
drillen
der Gr
felle
Somit
wollen
und W
Meite
beleb
über
werth
beist
der A
Neger
mich.
Verat
Subm
Dier
Schla
von d
gesau
St. A
in der
u. l.
in w
bater
begab
hinter
vorle
an-
was
desch
sen.
den
auch

Merke für die Frauenwelt.

Rechtlich: O Frau, die du die Güter...

Reisebrief. (Schluß) Mein — du lobst mich...

nicht macht. Wilde Thiere und fremdländische...

Waldeisauchen.

O wunderbares Waldeisauchen! Wie trifft mein ganzes Herz Dein Sang...

Die hehren, weichen Töne bewegen wohnig mein Gemüth...

Ich träum' bei Deinem süßen Liede von Heimath, Kindheit, Jugendluft...

Ich höre nicht's vom Weltgetriebe, Der laute Kampf des Lebens ruht...

Du führst mich zu dem Quell der Wahrheit, Der Unschuld ichonem Traum zurück...

O heiliges, geheimes Räuschen, Wie dringt Du legend an mein Ohr!

Synonym.

Wer ist's, der einft das Vaterland Aus schwerer Noth errettet?

Die Freiherren von Zillingen.

Roman von B. Coron.

12. Kapitel.

Ines verbrachte ein qualvolle Nacht. Als der Schummer nicht kommen wollte...

Als sie erwachte, schauete das ganze Zimmer in einer wahren Goldfluth...

Die kleinen Füße schlüpfen in winzige Pantöffchen, die quaziöse Gestalt in ein...

Gold erstickt rangen sich diese Worte aus der Kehle des ich erblickten Mädchens...

Er ist unerblickt, aber der Brin wurde tödlich verwundet und nach wenigen Minuten...

Hugo Treppenhauer, Uhrmacher, jetzt 20 Scheffelstrasse 20.

parterre und I. Etage (früher am Postplatz). Meine der Neuzeit entsprechend umgebauten Geschäftsräume bieten dem geehrten Publikum...



Uhren

jeden Genres in modernster Form und größter Solidität zu den denkbar billigsten Preisen unter strengster Garantie abzugeben.

Gleichzeitig empfehle mein reichhaltiges Lager modernster Herren-Nickel, Double- und massiv goldener Ketten, sowie Spezialität: Lange Damen-Uhrketten...

Ferner empfehle mein gutfortirtes Lager Massiv goldener Ringe, Stück von 4 Mark an.

Hugo Treppenhauer, Uhrmacher, Scheffelstraße 20.



Aquarien, Terrarien, Fischglocken, Froschhäuser.

Goldfische von 10 Pf. an. Jap. Schleierschwanz, Nacropoden. Flusssche aller Arten. Laubfrösche von 15 Pf. an. Schildkröten von 25 Pf. an.



Käfer, Schmetterlinge und dazu pass. Kästen, Insektennadeln, Torfplatten, Spannbretter etc. Tuffsteine Pfund 15 Pf., Centner 9 Mark, sowie fertige Grotten.

Zoologische Handlung Moritzstrasse 13.

Akad. Lehr-Anstalt europ. Moden

(Wäsche, Kleider, Mäntel), vom R. S. Ministerium beaufsichtigt. Helene Hennig, 14 Wallenhausstraße 14. Welterbühmt. Centim.-System. Praktisch Suisan, Modellzeichn., u. f. Gesch. u. Verbrer. 3. Hausgeb. 1-3. Mon.-Aurich 35 Pf. Schnitt-Ber.

Handschuhe

große Restbestände aus meiner Filiale zu enorm billigen Preisen! bedeut. zurückgesetzt.

Stoff-H. Damen-Handschuhe. Herren-Handschuhe. Damen-S. Suède, jetzt 1.00 M. Weiß Glacé 1.50, 1.90, 2.50. Glacé, vorzüglich, 1.90, 2.10 M. Schwarz Glacé 1.90, 2.10, 2.50. Glacé, hochmod. Ausst., 2.50, 2.80. Farbglacé, Dkn., 1.90, 2.50. ff. Dogsk., Ziegenl., Nappa. ff. Dogskin, Nappa, Wasch. Beste Handschuhwähe. Sehr billige Cravatten. Damen-ff. Elisabeth Wesseler, 8. Gürtel. 8 Schloßstr. Schloßstr. 8. sehr elegant, jetzt 1.00. Hosenträger hochfein, sehr haltbar, jetzt 1.00.

Ostseebad Arendsee i. Mecklbg.

Hotel und Pension W. Moll nebst Dependance. Häuser 1. Rang. — Direkt an offener See und steinfreiem Strand, sowie großer trockengründiger Waldungen. Promenadenwege. Chauffeurverbindung. Vester Wellenschlag der Küste. Bade-Arg. Bahnhstation Arendsee. Saison-Villet. Prospekte franco. Thüren und Fenster, gebr. am billigsten ff. Wäntschengasse 33 bei W. Hänel.

Vertical text on the left margin containing various small advertisements and notices.

Inez war mit einem Sprung an der Thür und schob hastig den Kiesel vor. „Wer ist da?“ fragte Jadviga. „Der Herr Baron läßt die Damen in sein Arbeitszimmer bitten.“ erwiderte die Stimme eines Dieners. „Sogleich!“ rief Frau von Füllungen und wandte sich dann an das Mädchen: „Nimm, wir wollen ihn nicht warten lassen. Du bist ihm eine Erklärung schuldig.“ „Ich ziehe es vor, sie erst Dir zu geben!“ Du weißt, ich und Dein Gatte haben uns nie verstanden.“ „Dessenungeachtet —“ „Nein, nein! Ich spreche entweder zu Dir oder gar nicht!“ „Nun gut! Also —“ „Hier ist der Brief den ich heute Nacht an Wolf schrieb. Er enthält mein Bekenntnis und meine Rechtfertigung und giebt überhaupt ein getreues Spiegelbild meiner Seele und meiner Empfindungen. Herr von Füllungen mag ihn lesen. Ich habe leichtsinnig, tadelnswürdig gehandelt — aber es war mein leiblicher Wille, mit allen Thorheiten zu brechen.“ „Und Du willst mich jetzt nicht begreifen?“ „Nein!“ „Nun denn — so hole ich Dich später.“

Jadviga begab sich zu ihrem Gatten. Sie fand ihn allein und sehr erregt. Tattenberg hatte gleich nach Erledigung seines Auftrags die Rückreise angetreten. „Nun ist es also wirklich soweit gekommen, daß Friede und Glück zerstört sind,“ grüßte der alte Herr auf- und abschreitend. „Hätten diese Hartenau's Schloß Falkenstein doch nicht betreten! Sie brachten Unheil über uns. Und mit Wolf — gerade mit meinem Wolf muß es mir so gehen!“ Du betonest das Wort „meinem“ — als wäre es Dein einziger Sohn,“ bemerkte die Polin gekränkt. „Bezeuge! Ich wollte Dir nicht weh thun! Alle meine Söhne sind mir theuer. Aber eben von Wolf hätte ich am wenigsten erwartet, daß er mir solche Enttäuschungen, solchen Kummer bereiten würde.“ „Hoffe Dich, Udo!“ „Nun ist Alles vorbei. Alles vernichtet — und ein junges, hoffnungsvolles Menschenleben dazu. Garad von R. hätte für fremde Schuld. Der an leichte Siege gewöhnte Weibemann hätte allerdings bedenken müssen, daß er mein Gatte war; aber bei seiner völligen Unkenntnis der Verhältnisse bleibt es immerhin zu entschuldigen, wenn er die Hand nach einer wildwuchsenden Blume ausstreckte. Inez hat durch ihren Leichtsinns das Unglück herbeigeführt. Schaffe mir dieses Mädchen aus den Augen! Das man den Bekannten und der Dienerschaft gegenüber den Schein des guten Einverständnisses wahren muß, brauche ich Dir nicht erst zu sagen. Aber in meinem Hause ist kein Platz mehr für sie! Deute ihr das schonend an, wenn Du nicht willst, daß sie es aus meinem Munde auf rauhere Weise hört.“ „Ich werde es thun. Doch lies erst den Brief hier.“ Sie schrieb ihn zwar an Wolf, wünscht aber jetzt, daß Du Kenntnis von seinem Inhalt nimmst.“

Füllungen machte eine abwehrende Bewegung, gab aber der wiederholten Bitte Jadvigas nach, erbrach das Siegel und las. Dann faltete er die Blätter zusammen, legte sie auf den Tisch und sagte: „Was sie da gelesen, bereut und entschuldigend beweist nur von Neuem ihren sträflichen Wankelmuth. Heute so — morgen anders. Frauen ohne Würde und ohne moralischen Halt sind zu jämmerliche Geschöpfe, als daß man ihnen ernstlich zürnen oder sie aufrichtig beklagen könnte. Verhin noch wünschte ich, ihr Auge in Auge gegenüber zu treten — jetzt nicht mehr. Sie ist ein Wesen ohne feste Grundzüge. Und dieser leichtfertigen Kofette wegen muß der Name „Füllungen“ in Aller Munde sein! Wie mich das wundert — Er preßte die geballte Hand an die Stirn, auf der die blauen Adern immer wieder anschwellen. Ein Ehrenhandel ist doch nichts Erniedrigendes.“ beruhte Jadviga. „Etwas Erniedrigendes wird Wolf überhaupt niemals begehen! Aber dennoch zürne ich ihm, dennoch ist etwas zerissen zwischen uns Weiden. Ich habe ihn wie mein eigenes „Ich“ betrachtet, wie meine verdoppelte Jugendzeit — und meinte, wir müßten eins sein und bleiben in jedem Gedanken, in jeder Empfindung. Nun ist Alles anders gekommen — ich kann das nicht verkraften — und der herrliche Mensch, mein Stolz und meine Freude, ist zum Spielball eines so charakterlosen Geschöpfes geworden!“ Darüber komme ich nie hinweg — niemals! Sie soll gehen! Dieses hin und her Schwankende, wankende, erbärmliche Ding ist nicht einmal meines Hauses werth. Schaffe sie mir aus den Augen! Unter diesem Dach ist ihres Bleibens nicht länger.“ „Darf ich ihr Deine Verzeihung bringen?“ „Nein!“ „Du giebst doch selbst zu, daß sie nicht schlecht, sondern nur schwach und wankelmüthig war.“ „Sage ihr, daß ich ihr keine Vorwürfe mache, daß der Weg von ihrem Zimmer bis an das Thor des Schlosses frei ist und sie nicht zu befürchten braucht, mir zu begegnen. Sage aber auch hinzu, daß sie kein zufälliges Zusammenreffen mit mir provoziren möge. Sieht Du, Jadviga, wenn ich irgend ein Unkraut oder eine Schmarotzerpflanze vor meinen Füßen bemerke, so zürne ich dem Gewächse auch nicht, trete es aber dennoch nieder, weil es nichts Besseres verdient! Und so könnte es der Tochter Deiner Freundin ebenfalls ergehen. Deshalb rathe ich, mich zu meiden.“

Nun sah es ihm an, daß er die wild gährende Leidenschaft nur mit äußerster Gewalt bändigen würde. „Ich werde nach Deinen Wünschen handeln,“ versicherte die Baronin und eilte nach den Gemächern des jungen Mädchens, wo sie jedoch vergeblich klopfte. „Das Fräulein verließ vor wenigen Minuten mit ihrer Kammerjungfer das Schloß und verbot, die gnädige Frau zu hören,“ meldete ein Diener. „Ich soll dies Briefchen der gnädigen Frau Baronin geben.“ „Ah so — ganz recht — ich weiß schon,“ flammelte Frau von Füllungen.

In ihrem Zimmer angekommen, öffnete sie den Brief und las: „Liebe Mama! Verzeihe, daß ich ohne Abschied gehe, aber ich muß fort! Ich möchte lieber den Lauf einer Kugel auf mich gerichtet sehen, als Baron von Füllungen's Augen. Verzeihe mir und bitte ihn, mir ebenfalls zu verzeihen. Ich war leichtsinnig — oder nennt es schlecht,

wenn Ihr wollt! Rehn Jahre meines Lebens, mehr noch, mein Leben überhaupt gäbe ich darum, könnte ich Alles ungeschehen machen. Aber es läßt sich ja nun nicht mehr ändern. Ich kann doch nichts weiter thun, als mein Unrecht eingestehen und bereuen! Ja, ich war schlecht — ich werde vielleicht nie gut in dem Sinne, wie Ihr es versteht, aber ich liebe furchtbar und alle Tränen, die ich vergieße, brennen mir wie Feuer im Herzen. Ich möchte fort, immer weiter und weiter — irgend wohin, wo es keine Erinnerung, keine Schuld, keine Reue und keine Liebe mehr giebt — und wär's unter die Erde. Deine unglückliche Inez.“

Die Baronin ging noch einmal zu ihrem Gemahl hinüber und gab ihm den Brief. Nun wurde es still im Schloß. Man hatte bald von dem Duell und dem unglücklichen Ausgang desselben erfahren und hielt sich fern, um nicht jubelnd und neugierig zu erscheinen.

Die Strafe Wolf's von Füllungen fiel leicht aus. Der Gerichtshof erkannte auf ein Jahr Festung. Inez schrieb mehrmals an ihn, erhielt aber stets ihre Briefe in einem anderen Couvert unerschlossen zurück. Neun Monate waren verfloßen, als Graf und Gräfin von Hartenau die Verlobung ihrer Nichte mit Herrn Rentier Paul von Duval veröffentlichten, und die noch ein Vierteljahr verstrichen war, führte der alte Krebs die jugendliche Schönheit nach Paris in sein mit verschwenderischem Luxus ausgestattetes Haus.

Als Wolf ein Jahr nach des Bringen Tode wieder im Schloße eintraf, war er noch ernster und düsterner als sonst. Tiefe Linien um Mund und Augen ließen ihn bedeutend gealtert erscheinen. Der Majoratsherr hatte die Stunde des Wiedersehens heftig ersehnt; dennoch trat er dem Sohne kühl und schroff gegenüber und konnte scharfe Worte nicht unterdrücken. Bittere Worte quollen ihm über die Lippen und waren doch nichts anderes, als der Ausdruck des Schmerzes und der Vaterliebe. Aber Wolf schloß sich gefaßt. Seine ganze Seele war wund und empfand jede raube Berührung auf's Schmerzlichste. Deshalb antwortete er kurz und barsch. Die beiderseitige Gereiztheit wuchs immer mehr. Keiner der beiden so gleichgearteten Männer vermochte einen vernünftigen Ton anzuschlagen und den ersten Schritt warmen Entgegenkommens zu thun. So wüßte die erste Stunde ungeführten Beisammenseins nur entsetzend. Als der Majoratsherr sagte: „Du hast die Welt bisher von einem zu eingegrenzten Standpunkte aus gesehen. Reize, sammt Erfahrungen, lerne die Menschen, lerne Dich selbst kennen, ehe Du die Herrschaft über Falkenstein und so und so viele Menschen, die Dich als höchste Instanz betrachten, übernimmst.“ — da erwiderte Wolf: „Du kommst meiner Bitte zuvor. Ich könnte mich jetzt hier doch nicht heimlich fühlen. Es ist mein innigster Wunsch, Deutschland auf längere Zeit zu verlassen. Du hast Recht.“ „Du hast Recht für mich und für Alle, wenn ich gehe. Erlaubst Du mir, schon morgen abzureisen?“

Wie ein scharfer Stich fuhr es dem Majoratsherrn durch die Brust. Ein bittendes Wort und er würde dem Sohne zugerufen haben: „Weile! Laß uns gemeinschaftlich arbeiten und streben.“ — Aber nun war es vorbei damit. Zurückgenommen hätte er seinen Anspruch um keinen Preis der Welt. Und so verließ er denn: „Wenn es Dich fortreibt, dann bin ich der Letzte, Dich zu halten, oder einen Rückschub zu fordern. Wesse in Gottes Namen — und suche Deine heimatliche Scholle als geehrt, in sich selbst gefestigter Mann wieder auf.“ Am nächsten Tage verließ Wolf Schloß Falkenstein, um sich in's Ausland zu begeben.

13. Kapitel.

Jadviga war diese Wendung der Dinge nicht unangenehm. Sie hoffte, jetzt eine Annäherung zwischen Egon und dem Freiherrn herbeiführen zu können, sah jedoch bald die Unmöglichkeit ihrer Bemühungen ein. Wenn Udo auch dem ältesten Sohne zürnte, so behielt dieser trotz alledem den ersten Platz in seinen Herzen. Der junge Offizier wurde zwar immer freundschaftlich empfangen, aber ohne rechte Innigkeit. Und als die Baronin eines Tages äußerte: „Kann er Dir denn den Abwesenden nicht ersetzen?“ bekam sie zur Antwort: „Da müßte er sich bedeutend ändern. Du hast eine Wachspuppe aus ihm gemacht, keinen echten Füllungen. Egon gleicht jenen schwachen Herbäumbchen, die man an feste Föhle binden muß, damit sie der erste Windstoß nicht aus dem Boden reißt!“ Diese Worte verletzten ihren Mutterstolz und ihre Zärtlichkeit auf's Tiefste.

Von Zeit zu Zeit traf ein Schreiben von Wolf ein und wurde beantwortet, aber auch der briefliche Verkehr blieb stets in den Schranken kühlster Zurückhaltung. Udo begann sich vereinsamt zu fühlen, unjohrer, als der Briefwechsel mit Major von Tattenberg, der immer zu rathen und zu beschwichtigen mußte, durch den Tod des alten Herrn ein jähes Ende fand. Der Freiherr erkannte die Nützlichkeit seines Sohnes, aber er rief ihn nicht — und ebensovient wollte Wolf unausgesprochen kommen. Auch der häusliche Friede blieb nicht immer ungestört. Egon kam nie mit seiner Zulage aus. Er verschwendete sehr viel Geld, und wenn Jadviga den Gatten um einen Rückschub bat, wurde ihre Bitte mit den Worten abgelehnt: „Ich schide ihm genug, daß er handesgemäß leben kann. Darüber hinaus zu gehen verbieten mir meine Grundzüge und mein Gewissen.“ Ich nenne es eine sehr übel angebrachte Zärtlichkeit, wenn man schlechte Neigungen unterstützt und ihnen Vorschub leistet. Egon ist kein Millionär — er soll also auch nicht wie ein solcher auftreten.“

(Fortsetzung des 12. Kap.)

Moritz Hille's neueste Original-Motoren
Fernsprecher Amt 1, No. 1528.

Grossartige Verbesserungen und Neuerungen an
**Gas-, Benzin-, Petroleum-, Koh-Naphta-,
Acetylen- und Generator-Gas-Motoren.**

Locomobilen, Motorräder und Motorwagen jeder Art
für sportliche und gewerbliche Zwecke.

→ Motore werden auch ohne Fahrzeuge abgegeben. ←

Vielmal prämiirt. Inhaber der Königl. Sächs. und Bayer. Staats-
medaille für hervorragende Leistungen im Gasmotorenbau.

Tüchtige Vertreter gesucht.

**Moritz Hille, Motorenfabrik,
DRESDEN - LÖBTAU.**

Bitte mich nicht mit einer kühnlich lautenden Firma, der ich
nicht mehr angehöre, zu verwechseln.

Telegr.-Adr.: Motorenhille, Dresden.
Proletaten gratis.

Meine Motore tragen alle die eingetragene Schutzmarke „Hille“.

Bad Sangerberg
(773 m) bei Marienbad.

Drei altherg. Eisens- u. Glaubersalzwassern zu Trink- und
Badelzwecken. Eisenmoorbäder von ein. groß. Moorlager, ganz
bes. angee. bei Frauenleiden. Seit 1870 **Wasserhollanstalt**,
gelammte Kalkwasserbehandlung u. Heilverfahren nach Prof.
Winterth u. Barter Kneipp; Dampf- u. alle mod. Bäder,
Massage, Elektrotherapie. **Höhenluftkurort** (Sommerfrische).
Große Parkanlagen, eigener Hochwald, eigene Jagd und
Fischerei. Elegante einger. Kurhaus mitten im Hochwald
mit gut. Restauration; bill. Preise (Rest. Ebl. v. Wasserreich).
Post- und Telegraphenamt, Apotheke, auch Wohnungen in der
Stadt Sangerberg, auf Bestellung Fahrgelegenheit zum
Bahnhof: Marienbad (auch f. Postfabrik) od. Wetshan
der Carlsbad-Marienbad-Linie der L. L. St.-B.

Saison: Mai-September.
Ausführl. Prospekt, som. jede gewünschte Auskunft bereitwillig!
Vergütlicher Leiter: **M. Dr. August Hammer.**
Besitzer: **Sangerberger Badegesellschaft.**

Hoch leb' die Tüben-Savonette!

Mein Teint war nie so zart u. rein,
Noch nie so weich mein Händchen
sein.
Und nie gab' ich mehr gutes Geld
für theu're Seif' in Stücken aus,
Denn nun ist Savonette im
Haus.
Das ist mal eine Wunderseife,
Die spart mir Geld, schäumt zum
Vergnügen;
Wenn ich zu meiner Tübe greife
Und wasche mich mit vollen Augen,
Dann duftet's wie im Silber-
wald.
Ich freu' mich täglich schon im
Bette
Der süßen, bill'gen Savonette!
Und kauf', so lang' ich leb', auf
Ehr'.
Nie eine Seif' in Stücken mehr.

Preis für Deutschland: Preis 1 gr. Tube 60 Pf. — Versandtcartons
à 6 Tüben. — Schmidt & Comp., L. Bräunerstraße 10,
Wien. Depot f. feste Rechnung abzugeben.

SULIMA
CIGARETTEN.
Feinste Marken!

Jährliche Production: 145 Millionen.

Plaster	20 Stück	50 Pf.
Fini	20 "	60 Pf.
Chasse-Café	25 "	100 Pf.

Heinrich Lanz, Mannheim.
Ueber 3500 Arbeiter.

Lokomobilen bis 300 PS
beste und sparsamste Betriebskraft.

Verkauft:

1896:	646 Lok.
1897:	845
1898:	1263
1899:	1449

Gleicher Absatz von keiner anderen Fabrik Deutschlands erreicht.
Filiale in Leipzig: Löhrestrasse 1, Telefonruf: 6363.

Hilfe für Kranke!

Behandle durch Lebens-Magnetismus mit nachweisbarem
Erfolge Nervenleiden und die entstehenden Krankheiten, als: Wäh-
nuna, Schwäche, Reizung, Epilepsie, Wicht, Rheumatismus, Hüft-
gelenkentzündung, Entzündungen der Augen, Krämpfe, Zahn- u. Kopf-
schmerzen, Neurologie, Herzschmerz, Niere, Frauen- u. Kinderkrankheiten,
Langjährige Erkrankung. Zahlreiche Dankschreiben zur Einsicht.
— Sprechst. : Hochentags von 9 Uhr Vorm. bis 3 Uhr Nachm.
Sonn- und Festtags von 8 Uhr Vorm. bis 12 Uhr Mittags. Besu-
che bei Patienten auch nach auswärtig. Honorar mäßig.

Emmy verw. Gustav Oehmichen, Magnetopastin,
Dresden-Alttadt, Marschallstrasse 44, I.
Bitte auszuscheiden!

Pressen
für Weizenwein, Obstwein und
Traubenwein.
Nerreich in Leistung und Güte.
Visheriger Absatz 13.000 Stück.
Spezial-Fabrik für Geräte zur Obst-
vermehrung.

Ph. Mayfarth & Co.,
Frankfurt a. M., Hauptweg 7, und
Berlin N., Chausseestrasse 2 B.

Wir bitten, unsere Firma stets voll auszusprechen.

Flechten u. Hautausschlag.
Sowohl frisch als veraltet, werden schnell und gründlich beieitigt d.
die berühmte **Dr. Berger's Flechtensalbe.** Preis 1 M.
Allerlei Haut- u. prompter Versandt nach auswärts durch die **Kgl.
priv. Salomonis-Apotheke, Dresden, Neumarkt 8.**
Berubalsam, Bintopgd, Lanolin, Vaselin, Bracipitlat.

Empfehle zur Saison meine herrlichen
ff. Apfel- u. Beerenweine,
eingeführt in Königl. Kliniken, begutachtet
seitens staatlicher Anstalten, vielfach
prämiirt. Zu beziehen in mehreren
100 Verkaufsstellen, durch Katalog er-
senntlich. Wo gar nicht erhältlich, bei
12 Pf. frei Haus durch mein Gesch.
Sächsisch-Obstweinkellerei
Max Dönitz, RL-Schmachwitz.

Ernie'erberg Thür. Bahnst. Vera Naturheilanstalt
(W.). Neueste schönste Naturheilanstalt
i. herrl. Lage a. Hochwald, Luft 1. R.
i. best. physik.-diätet. Heilm. 2. Klasse. Prospekt
Nordsee-Bad Gangst. — Billiges Seebad
Lustkurort 1. Ranges
C. Gramberg.

Linoleum

besten Fussbodenbelag für Zimmer, Korridore, Küchen, Treppen etc.

Einfarbig braun

200 Ctm. breit	2,50 M.
200 " "	3,40 " "
200 " "	4,00 " "
200 " "	4,60 " "
200 " "	5,75 " "
200 " "	6,00 " "
200 " "	6,50 " "
200 " "	6,50 M. (olive)
200 " "	6,50 M. (pompei-roth)

Bedruckt

200 Ctm. breit	2,75 M.
200 " "	3,80 " "
200 " "	4,50 " "
200 " "	5,50 " "
200 " "	6,50 " "
200 " "	7,50 " "
200 " "	8,00 " "
275 " "	8,00 M.
275 " "	8,50 M.
360 " "	10,00 M.

Granit

vollständig durchgehende Farben	200 Ctm. breit	5,25 M.
	200 " "	5,75 " "
	200 " "	6,50 " "
	200 " "	7,35 " "

Inlaid

vollständig durchgeh. Parquet- u. Teppich-Muster	200 Ctm. breit	9,00 M.
	200 " "	10,00 " "
	200 " "	11,00 " "
	200 " "	11,00 M. (rot)

Preise der laufenden Meter.

Bei Barzahlung 4% Rabatt.

Linoleum-Teppiche in 5 Größen. Linoleum-Läufer in 5 Breiten.

Bohnermasse. Unterlag-Pappe. Linoleum-Kitt.

Auf Wunsch Uebernahme des Regens durch eigene Leute unter Garantie bester Ausführung

C. Anschütz Nachf.,

Altmarkt 15,

Linoleum-, Teppich- und Möbelstoff-Handlung.



Federboas

2 Hahnenfeder-Boa
grau, weiss, schwarz
2 1/2, 4, 4 1/2, 6 Mk.

6 Pariser
Straussfeder-Boas
in prachtvollen Farben
6 1/2, 9 1/2, 11 1/2 Mk.

10 Feinste
Straussfeder-Boas
in allen modernen Farben
10, 12 1/2, 15 1/2, 21
bis 100 Mk.



Magazin
Zum Pfau,

Frauenstr. 2.
Pragerstr. 46.

Pariser Feder-Stola,
das Eleganteste,
15, 20, 30 Mk.

Zur leichteren Orientierung sind
in meinen Schaufenstern Feder-
boas in allen Qualitäten mit
Preisen ausgestellt.



Gr. Musikwerke,

Instrumenten- u. Saiten-Magazin

(gegr. 1823) von W. Graebner, (gegr. 1823)

(nahe d. Seefr.) 15 Waisenhausstr. 15 (am Central-Theater)

empf. Polypheon, Symphonions, Kalliope, Automaten,
Grammophone, Phonographen, Violinen etc.
Reparaturen prompt.

Wegen vollständiger Geschäfts-Aufgabe
sollen zunächst sämmtliche

Sonnenschirme und Strohhüte

aussergewöhnlich billig (10-50 Prozent) unter Preis ausverkauft werden.

Fischer & Peschel, Waisenhausstrasse 38.

Ausverkauf wegen Konkurs

Pirnaischestr. Nr. 33.

Die zu nachbenannten Konkursen gehörigen, bedeutenden Waren-Vorräthe werden
zu herabgesetzten Preisen ausverkauft und zwar:

Zum Konkurs des verstorbenen Porzellanmalers G. A. Wache, hier, gehörig:
Porzellan-, Luxus- und Gebrauchs-Gegenstände
in feiner Watteau- und Elumenmalerei,

als: Vasen, Jardinières, Platten, Tische, Kaffee- u. Thee-Services, Tafelaufsätze,
Toilette-Leuchter, Küchen-, Dessert- und andere Keller, Tassen, Möbelplatten,
Porzellan-Uhren, Bonbonnières, Visquittdosen, Theebüchsen etc. etc.

ferner:
zum Konkurs der Firma R. W. Seifert & Comp. gehörig:
Moderne Beleuchtungs-Gegenstände

in grosser Auswahl für Gas und Elektrisches Licht.

als: Kronleuchter, Deckenbeleuchtungen, Lampen, Pendel, Stehlampen ein-, zwei-,
drei- und mehrarmig, in Bronze, Caltre-poll, Altgold etc. etc.

Bernhard Canzler, Konkursverwalter.

Leichte Sommer-Anzüge

Specialität:

Engl.
**Cheviot-
Anzüge**

reine Wolle
von Mk. 25,- an

Engl.
**Kammgarn-
Anzüge**

reine Wolle
von Mk. 30,- an

Die Eleganz un-
serer Schnitte und
die Vorzüglichkeit
unserer Verarbei-
tung ist bekannt
und unübertroffen.



- Wasch-Anzüge, elegant und wasserdicht Mk. 11, 15, 20 etc.
- Strand-Anzüge, engl. Flanel Mk. 25, 28, 30 etc.
- Touristen-Anzüge aus wasserdicht. Leder Mk. 18, 22, 27 etc.
- Reise-Anzüge aus Cheviot etc. Mk. 25, 30, 36 etc.
- Promenaden-Anzüge, hell und dunkel Mk. 30, 38, 42 etc.
- Radfahr-Anzüge, neue Façons Mk. 15, 18, 24 etc.

• Nach Maß binnen 12 Stunden zu gleichen Preisen. •

R. Eger & Sohn,

5 Frauenstraße 5

vis-à-vis „Zum Pfau“.

Feste Preise!

Auswahlsendungen!



Veterin.-diät. Mittel f. Pferde, Hornvieh u. Schweine.

Seit nahezu 50 Jahren in den meisten Stallungen im Ge-
brauch, bei Mangel an Frischmilch, schlechter Verdauung, zur
Verbesserung der Milch und Beseitigung der Milchgeruchigkeit
der Ställe: Preis 1/2 Schachtel M. 1.50, 1/2 Schachtel M. 0.75.
Vecht nur mit obiger Schutzmarke zu beziehen in den Depots:
Kugelsburg: Dr. Heid, Hofapotheke zu St. Ana. Berlin:
C. B. Varentzin, W. Wilhelmstr. 55. Dresden: Zelle,
Martensapotheke; Gebr. Treiermann, Mohrenapotheke; Dr.
C. Stephan, Kronenapotheke; Franz Peters, Salomonis-
Apotheke. Leipzig: C. Jaeger, Salomonisapotheke; D. C.
Wollus, Engelapotheke; N. Luz, Hofapotheke. München:
S. Horn, Drog.

Haupt-Depot:
Franz Joh. Kwizda,
I. u. I. österr.-ung., königl. rumän. u. kais. bulgar. Hof,
Kreis-Apotheke, Kornuburg bei Wien.

Forenede Dampskibs Selskab Kopenhagen
**Stettin-Kopenhagen,
Gothenburg-Christiania**

vermitteltst hocheleganter, mit allem Komfort eingerichteter
Schneeldampfer.

Ab Stettin nach Kopenhagen-Gothenburg jeden Dienstag
und Freitag 2 1/2 Uhr Nachm.

Ab Stettin nach Kopenhagen-Christiania jeden Sonntag
und Mittwoch 2 1/2 Uhr Nachm.

Ausführlichen Prospekt mit allen wünschenswerthen Angaben
gratis und franco durch **Gustav Metzler, Stettin.**

Mit Gott!

Ein strenghol. höf. Beamter
im 33. Lebensj. v. ang. Aeußer.
und suchte beherzt Eingebung ein.
recht glückl. Ehe die ernstgem.
Befanntschaft eines hübschen
bescheid. u. einf. erzogenen
jungen Mädchens, Stadt oder
Land, mit einem Hof. Beam. von
ca. 15,000 Mk. zu machen. Ich
selbst lebe in ganz geordneter
Verhältn. u. habe 3 St. ein feines
Einf. v. 3000 Mk. Sir. Diskr.
sichere zu. Beamt. d. weiten
Eitern u. Vorn. angen. Agent.
streckl. Geil. Reise bis mit
1. August unter W. A. 250
an Haasenstein & Vogler,
A.-G., Dresden.

H. Unger's Hygienischer Schutz.

Das Beste u. absolut Sicherte
auf diesem Gebiete! Von vielen
Frauenärzten (Univeritätsprot.)
nachfol. beworben. Tausende
v. Anerkennungen liegen zur
Einsicht aus. 1 Dbd. 2 Mk., 2 Dbd.
3,50 Mk., 3 Dbd. 5 Mk. Porto
3 Pf. H. Unger, Chem. Laborat.
Berlin N., Friedrichstraße 131 e.
Auch in viel. Drog.-, Bandag.-
u. besser. Preis-Gesch. erhältlich.
Nur achte auf Schutzmarke und
Namenszug „H. Unger.“

Stangen.

Nichtene Stangen u. Stängel
liefert in jedem Kosten, in allen
Stärken u. Längen zu billigstem
Preise **Max Partsch, Leubnitz-
Neustadt** Dresden, Endstation
der Straßenbahn Strelitz.

Seite 23 - Preussische Nachrichten - Seite 23
Contin. 29. Juli 1900 - Nr. 208

Ausverkauf.



Wegen Geschäftsaufgabe kommen noch einige Hundert **Sinderfabrikstühle** zu außergewöhnlich billigen Preisen **von 5 Mk. an** zum Verkauf in der Fabrik | **G. E. Höfgen, Königsbrückerstr. 56, Zwingerstr. 8.**

Sensation!

Ich schenke Jedem, reich und arm, ein prachtvolles, echt felbeneds Copenhagener-Luch, 65 cm groß, Werth 5 Mark, — und eine prachtvolle Musikdose, Schweizer Fabrikat, prima mech. Uebert, 28 Töne, garantirt gut spielend, mit Schlüssel zum Aufziehen, dieselbe spielt lange Zeit, ist in polirt. Holztafeln gefast, mit versch. Figuren verziert, sehr elegant, eine Hiebe für jeden Salon, und hat einen Werth von 10 Mk., gratis. Um meine Händler Konkurrenten (Verwandte) vom Wache zu verdrängen, bringe ich dieses Opfer. Also Jeder, der bei mir eine der nachsteh. Uhren bestellt, erhält eine Musikdose und ein Seidentuch gratis. Trotz der werthvoll. Musikdosen u. Seidentücher gebe ich die Uhren, nur prima Qualität, zu Haumend billig. Freuen ab. Die in vielen Zeitungen angepriesene **Genfer Goldin-Remontoir-Uhr** oder **Gold-Platèdie** genannt (nicht zu verwechseln mit den billigen vergoldeten Uhren), ist eine wirkliche Spezialität, garant. Schweizer Fabrikat und nur la Qualität mit Savonette (Sprungedel mit 3 hoch. echten Goldin-Kapfeln), heisst H. Bräcl. West, ist auf die Sekunde regulirt und erhält jeder Besteller 3jährige Garantie. Diese Uhr, welche vermöge ihrer prachtvollen Ausführung u. wunderbar gravirtem Gehäuse (nicht wie die imitierten) von einer echt goldenen Uhr nicht zu unterscheiden ist, kostet trotz alledem statt 20 Mk. jetzt nur noch 14 Mk. **Schwartzorbydite Herren-Remontoir-Uhr**, va. Anterwert, Rand, Bügel u. Zehner vergolbet, starke Strapazier-Uhr für Bahn- und Postbeamte, anstatt 25 Mk., jetzt nur 15 Mk. Dieselbe Uhr m. **Weder, Alarm- u. Signalapparat**, macht pünktlich und ist die allerbeste Taschenuhr. Kostet nur 16.50 Mk. **Silberne Anter-Remontoir-Uhr**, 3 harte silberne Dedel, 15 Steine, Sohem Wochshüte, FF 1/2 Chronometer, Rand, Bügel und Zehner vergolbet, eine der best. Schweizer-Uhren, anstatt 45 Mk., jetzt nur 22.50 Mk. — **Damen-Goldin-Uhr**, drei starke Dedel, auch nur prima Qualität (keine imitierte), 14.50 Mk. **Schwartzorbydite Damen-Uhr**, Rand, Bügel u. Zehner vergolbet, sehr elegant, 12 Mk. **Damen-Silber-Uhr**, drei harte Silberdedel, 1/2 Chronometer, FF - Qualität, 16 Mk. **Neht 14 Karat Gold-Damen-Uhr**, prima Qualität, 3 Dedel, 30 Mk. Bitte meine Firma nicht zu verwechseln mit nachdruckerischen Annoncen. — Alle meine Uhren sind regulirt, verasirt nach der Schweizer Steinwerke. Versandt gegen Kasse oder Nachn. franco ganz Deutschland. Als Beweis, daß meine Annonce auf Wahrheit beruht, gebe ich im nichtkonventionellen Falle das Geld zurück.

Schweizer Uhren-Fabrik D. Clemer, Zürich.



Neueste **Spritzkocher Petroleumkocher** F. Bernh. Lange Amalienstr.

Alle Motten fangen

ist unmöglich, deshalb benutze Jedermann das neue, **wohlriechende Rottensmittel „Aromin“** (französische Kräuter-mischung), welches die Motten sicher abhält u. gleichzeitig die Sachen angenehm parfümirt. Flasche 60 Pf. u. 1 Mk. Ueberall käuflich. Hauptdepot: Otto Manjod, Ferdinandplatz, Germ. Koch, Altmatt, Weigel & Beeb, Marienstr.

Rich. Maune, Fabrik Löbtau, Filiale Marienstr. 32, empfiehlt



Kinderbetten in verschiedenen Ausführungen, **Kinderstühle**

Kindertische, Kinderpulte zu billigsten Preisen. Fernsprecher Amt I. 1496.



Doppelpulte, Schreibtische, Ladentische, Zahl-u. Copirtische, Schränke für Waaren, Acten, Briefe, Shannon-Apparate etc., Regale jeder Art, Pultstühle u. s. w. empfiehlt billigst **Alwin Löwe**, Treibergasse 77, Fabrik compl. Geschäfts-Einrichtung für Comptoir, Läden u. Lageräume, Stadtschloß mit Mauerlager, Marienstr. 16.

Bei der jetzigen Wärme ist das Plätten mit **Dalli-Platte** am angenehmsten. **Dalli** sind zu haben bei **C. F. A. Richter & Sohn DRESDEN** Wallstr. 7, a. d. Post.

Nordsee-Insel WANGEROOG Prospekte versendet **Die Badekommission**

Dampfer ab Bremen, Wilhelmshaven und Carolinensiel.

Dresdner Kunstanstalt, Dürerstrasse 78, I.

Atelier für **Entwürfe und Zeichnungen** für jeden Gewerkszweig. **Complete Cataloge.** **Glied-entwürfe.** **Schreib-Portraits,** naturgetreu in Lebensgröße nach Photographie von **M. G. an.** (Photographien hierzu billigt.) **Landchaften** in jeder Ausführung in Del. u. Aquarellfarben etc. **Aufsichtsvorstandentwürfe.** **Fahnen-Malerei.** **Diplome etc.** **Borzeichen von Stidereien.** **Billigste Preise.**

Sournir-Stublücke, bester Ersatz für Rohr, empfiehlt **H. O. Gottschalch,** Oberberggasse 1, 1. und 2.

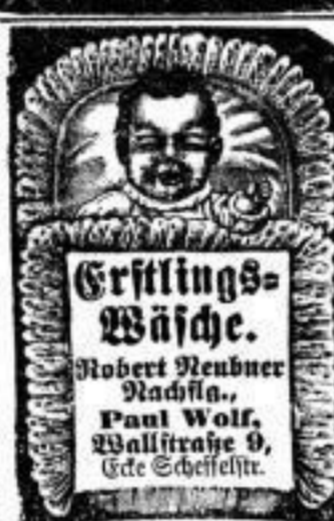
Erstlingswäsche

und alle Stoffe dazu **solid und billig.** **Ernst Venus,** Annenstr. 28.



Das Feinste und Beste zur **Pflege der Haut.**

PLATTLOCKEN **PLATTBREITER PLATTSTÄHLE** **ZIENGLANZEISEN** **ROB. KELLER,** 22 Grunauerstrasse 22



Erstlings-Wäsche. **Robert Neubner** Nachf. **Paul Wolf,** Wallstraße 9, Ecke Scheffelstr.

Fabelhaft! Unglaublich!

Kartoffeln, Gurken u. verschiedene Gemüse sind vortheilhaft zu kaufen bei den Wochenmärkten (immer Montags u. Donnerstags) in **Thisa n. Althe. Röhmer.**

Alles was in der Geschichte der Uhren-Konstruktion noch nicht da war, stellen wir hierdurch den geehrten Lesern zur freien Verfügung. Wir geben nämlich nun den fabelhaft billigen, ja angestrichelten Preis von **nur Mk. 2.50** (Inge Swei Markt u. täglich 1/2) gefast i. vorz. genau getriebene, 24-Kündige **Uhr mit 2-jähriger Garantie.** Angewandt erhält jeder Käufer derselben eine besondere, kein sonstiges Werkstück gratis dazugeht. In jeder Zeit nachträglich ca. 10,000 Stück davon zur vollsten Zufriedenheit versandt. Als Beweis d. strengster Rechtheit versenden wir uns anheben, jede nicht zusammenbauende Uhr folgt nach 14 tägigen Probegebrauch zurückzunehmen. Versand gegen Annahme oder Vorauszahlung des Betrages durch und allein durch das **Uhren-Engros-Gesell. S. Kommen & Co.,** Basel 28, Bielstr. 20, Station 10 B. **Beste Bezugsquelle für Uhrenverfasser.**

Suche sofort 150-200 Liter gutgeföhlte Vollmilch. Off. unt. Z. V. 860 Exp. d. Bl.

! Niemand! versäume bei trübem Absatz von Urin und unerklär. Schmerzen, Schwäche, Mattigkeit, Kreuz, Rücken, Brust und Unterleib seinen **URIN** chemisch-mikroskopisch untersuchen zu lassen. Alle Krankheiten, bedingt durch Gehalt von Zucker, Eiweiss, Harnsäure etc. werden sicher erkannt und durch erprobte, naturgemässe Verordnungen sicher beseitigt. **Morgen-Urin per Post** erbeten an versänd. **Apotheker Otto Lindner,** Dresden-N., Teichstr. 11.

kleiner Sparherd f. 36 Mk. z. verk. n. Brüderg. 15, v.

Nur diese Woche!

Wegen vorgerückter Saison



Extra-Rabatt auf sämtliche

Wasch-Kleiderstoffe.

H. Zeimann, Webergasse 1, I. Etage.

Ausverkauf wegen Konkurs,

Landhausstraße 18.

Die zum Konkurs des Goldarbeiters **Franz Georg August Böckeler** gehörigen Vorräthe an

Schmucksachen, Gold- und Silberwaaren etc.,

darunter: Ringe, Broschen, Ohrringe, Armbänder, Medallions, Herren- und Damen-Uhrketten, Speisebesteck, Serviettenringe, Speise- und Kaffeelöffel, Kellen, Tafelaufsätze u. u. gelangen zu **bedeutend herabgesetzten Preisen** zum Ausverkauf.

Friedrich Schlechte, Konkursverwalter.

Obst-Auktion.

Die sehr gut anstehende Obstanlage der Rittergüter **Roththal-Festertwisch** mit Freigut **Kohlisdorf** soll **Freitag den 3. August or.** Nachm. 3 Uhr

im **Abth'gen Gasthofe Oberfestertwisch** parzellenweise gegen sofortige Barzahlung zur Versteigerung gelangen. **Die Wirtschaftsverwaltung.**

Obst-Verpachtung

Die diesjährige Obstanlage des Rittergutes **Cotta** bei Pirna soll

Dienstag den 31. Juli c., Nachm. 1/2 3 Uhr, im **Gasthofe zu Großcotta** bedingungsweise meistbietend vergeben werden.

Nachtobjekt ca. 1500 Bäume: Äpfel, Birnen, Rüffe, sehr viel Blaumen. Nähere Auskunft ertheilt

Rittergut Cotta bei Pirna.

E. Höhne, Revierf.

Zur Reise-Saison.

Gegen Verlust und Beschädigung durch **Einbruchsdiebstahl**

versichert gegen feste und niedrige Prämie: **THURINGIA,** in Erfurt.

Gegründet 1853.

Gesamtgarantienmittel 53 Millionen.

Zum Abschluß empfehlen sich: Die General-Agentur: **C. Toepfer, Dira-Allee 2b,** som. Vertreter **G. Emil Fischer, Seidnerstr. 12** in Dresden. [

Körting's Injectoren zum Kesselspeisen. **Körting's** Botwässer für Speisewasser. **Körting's** Anwärmer-Apparate und Mischbühne zur Wassererwärmung. **Körting's** Schwimmerpumpen zum Heben heißen, selbst kochenden Wassers. **Körting's** Condensations- und Rückföhlmaschinen für Dampfmaschinen. **Körting's** Feuerlösch-Einrichtungen. **Körting's** Wasserhebe-Anlagen durch Wassometer, Strahlapparate, Gasmotoren etc. **Körting's** Luftbefuchter für Spinnereien etc. durch Druckluft. **Körting's** Streubühnen zum Kühlen von Flüssigkeiten und Abfordern von Säuredämpfen. **Körting's** Dampf- und Wasserstrahl- etc. Apparate für alle Industriezweige.

Gebr. Körting, Leipzig.

Bevollmächtigter: **Jugentour O. Marr, Johanneplatz 4/5.** [

1 Million Mauerziegel

franko Station **Krusdorf i. S.** gelocht. Offerten mit Preisangabe unter **Z. N. 851** in die Exped. d. Bl.

Mit Gott!

Zwei jng. Mädchen, Freundin, 26 u. 28 J., bl. u. schn. v. ang. Neuf., suchen, da es ihnen in d. Stadt an pass. Umg. fehlt, die Bekanntschaft einer best. Person zu machen. Beamte oder Kaufl. bevorzugt. Suchende sind aus best. Fam. wirtschaftl. erzogen, guten Char. u. nicht unbemüht. Nur ernstgem. Off. mit Ang. der Verhältnisse bis Mittwoch unter **Z. P. 854** Exped. d. Bl. erb. Anonym zwecklos.

Heirath!

Drogist, 28 J. alt, mit eigenem gutgeh. Geschäft in Borort **Dresden**, v. einf. sehr verträgl. Char. f. mit j. Dame bis zu al. Alter, welche sich für's Geschäft interes. und neben gleichen Eigenschaften etw. Vermögen besitzt, sehr bald. Verheirathung bekaunt zu werden. Umgeb. d. Char. mit ausführl. Angabed. Verhältn. u. **W. L. 827** in die Expedition d. Bl. erbeten. Strengste Verschwiegenheit zugesichert und verlangt.



Es giebt kein erfolgreicherer, gefundenes, ausgiebiges **Schönheitsmittel** als **Mohr's** weltberühmte, **Sensation** erregende **Venus-Creme (Creme Mohr)**. Es giebt aber auch kein reizenderes **Gesichtchen**, als ein solches, das mit **Creme Mohr** gepflegt wird. **Rothe Nasen** werden **weiß**, **Ranzeln** und **Falten** verschwinden, die Haut wird blendend rein, weich, glatt und jugendlich. — **Flügel** Nr. 3, M. 4, M. 8.50. Probe-Flügel Nr. 1.50. **Unauflösl. bistrer** Versandt per Nachn. **Frau Mohr**, alleinige Erzeugerin der echten **Mohr's** über Reiparstr. **WIEN, XIV,** Reindorfstr. 84. In Dresden: **Mitt.: Salomonis-Apotheke, 8 Neumarkt 8.**

Trockenschmelz.

Durch große Abschlässe kann ich **Trockenschmelz** zum **Gerbis- u. Winterliefer** ung preiswerth anbieten u. stehe auf Wunsch mit Offerten in Abdingen frei allen Stationen zu Diensten.

Wilhelm Thormeyer, I **Trockenschmelz-Großhandl** **Cöthen** in Anhalt.

Wer

Möbelpolster, Sopha- **bezüge, Decken** und **Portieren** billig kaufen will, bedange Proben u. Preisl. vom **Verf. u. Gesch. Paul Thum, Chemnitz, Direkter Versandt** **Chemnitzer Fabrikate.**

Seite 24 - Dresden Nachrichten - Seite 24

Seite 24 - Dresden Nachrichten - Seite 24

Seite 24 - Dresden Nachrichten - Seite 24

Seite 24 - Dresden Nachrichten - Seite 24

Grundstücks- An- und Verkäufe.
Verkaufe mein Zinshaus
(Gde) mit Geschäft, groß. Garten, Borort Dresdens. Tausch nicht ausgeschl. Abt. unt. Z. S. 857 in die Expedition d. Bl. erbeten.

Gasthofverkauf
Um mich vom Geschäft zurückzuziehen, verkaufe ober verpachte meinen altrenommierten, flottgeh. Gasthof in vielbesuchtem Ausflugsort in der Umgebung Dresdens. Bei Nacht 10.000 Mk., bei Kauf 20.000 Mk. erforderlich, jedoch werden auch gute Objekte mit in Zahlung genommen. Off. beziehe man unter W. S. 834 in der Exp. d. Bl. niederzuliegen.
Ein flottgehendes Restaurant

mit Grundstück ist fruchtbar, sofort billig zu verkaufen in Dresden-Pl., verkehrreiche Lage. Monatl. 800 Mk. Lagerbierums., ähnl. Einnahme 80-90 Mk. Aug. 15-20.000 Mk. Nur Selbstkäufer, erbeten u. S. C. 45 d. d. Exp. d. Bl. Gr. Rostera. 5.

Brauerei-Verkauf.
Kleine, aber flottgeh. Brauerei, in der Nähe einer groß. Stadt, besonderer Umstände halber sofort zu verkaufen. Kaufpreis 200.000 Mk., Aug. 100.000 Mk. Besten Versteigerungserford. 100.000 Mk. Off. v. Selbstkäufer u. V. H. 250 Gaaßenstein & Vogler, L.-G., Dresden.

Mühlenguts-Vertausch.
Kohlen werden theurer u. Wasser ist unkonst. Mein Mühlengut und Ackerland, mit massigen Gebäuden, 80 Pferd. Wasserkraft, 140 Schfl. Feld, schöner Garten, 7 Hektar, 16 Stück Vieh, alle Maschinen der Neuzeit, fruchtbar, halber bei 6000 Mk. Anzahlung zu verkaufen. Abt. u. E. B. 10 postlag. Pilsenerberg b. Freiberg erbeten.

Sehr preiswürdiges Rittergut
in Mittel-Deutschland, ca. 1 1/2 Std. von Berlin-Dresden, von ca. 4000 Morgen, gutem Boden mit 200000 Mk. Wert, 800 Hektar, Vieh und Weiden, Weinberge, gr. Holzungen, altes historisches Schloss, Park, ca. 1.350.000 Mk., wegen Erbverteilung zu verkaufen zu ca. 500.000 Mk. bei 100.000 Mk. Anzahlung. Abt. u. Q. M. 010 an Haasenstein & Vogler, L.-G., Hamburg.

Gutsverkauf in Schlesien.
Von Siegnitz ca. 1 Std. entf. gelegenes Gut, 170 Morgen mit vollst. dies. u. vorj. Ernte, sowie compl. dies. u. vorj. Inventar, derhalb od. später zu verkaufen. Bester Mühlengut u. Viehweiden. Gute Verrentung der Mühlen durch die am Orte befindliche Mühlenfabrik. Preis circa 90.000 Mk., Anzahl. 20.000 Mk. Näheres durch C. Billig in Siegnitz.

Verkaufe mein in Meissen, Triebstättchen, an der Hauptstrasse schön gelegenes Grundstück,
worin Wohnungen vermietet u. Kolonial- u. Leinwand-Geschäft betrieben wird, für den billigen aber festen Preis von 15.500 Mk. bei 3-4000 Mk. Anzahl. Geschäft nachweislich gut und kann nach Rechnung übernommen werden. Selbstkäufer wollen Offerten u. L. V. 846 einbringen an den „Invalidentank“ Dresden.

Achtung!
Nachweislich hochrentabler Land-Gasthof mit 21 Schfl. Feld, fester Preis 20.000 Mk., bei mind. 6000 Mk. Anzahl. Haar Familienweib, halber sofort zu verkaufen. Hypothek geregelt, Restkaufgeld kann fest stehen bleiben. Nur Selbstkäufer, beziehe Off. unt. A. H. 100 postl. Königstein a. G. einzu.

Gasthaus
mit über 1000 Uebernachtungen, schönem Umf. compl. Inventar, schön. massiv. Gebäuden, soll bei 8-9000 Mk. Anzahl. verkauft werden. Näheres u. S. Silber, Dresden-Pl., Schiffschiff 12, 1., Poststr. 10. Stadt hat Amtsgerecht.

Rittergut
Gersten- und Weizenboden, schöne Gebäude, groß. Inventar, nahe Stadt, v. d. ist verkauft od. verpachtet. Off. u. L. K. 8247 an Rudolf Mosse, Leipzig.

Restaurations - Grundstück

zu verpachten oder zu verkaufen.
Rächst dem Postplatz habe ich ein zu obigem Zwecke auch für eine
Weinhandlung
eingerichtetes Grundstück per sofort zu vermieten.
Näheres an Selbstrestauranten unter G. S. 489 in die Expedition dieses Blattes.

Gasthof zu verkaufen
in sehr besuchtem Ort unweit Dresdens, direkt an der Bahnstation und Landstraße gelegen. Familienverhältnisse halber. Preis 170.000 Mk., günstige Bedingungen. Adressen unter B. W. 539 „Invalidentank“, Seestraße.

Verkaufe neuerbautes Haus
(Wasserloset, elektr. Licht u. getheilte Erg.) und nehme gute Stadthypothek außer etwas barer Anzahlung mit an. Offert. erb. u. D. 2820 an G. L. Daube & Co., Dresden.

Guts-Verkauf.
Vorgerihten Alters halber bin ich genehm, mein Erblehngericht mit ansehender schöner Ernte zu verkaufen. Das Gut gehört zu den schönsten Erblehngerichten Sachsens, liegt inmitten zweier Eisenbahnen, hat eigene Jagd und Forellenzucht und ca. 200 Acker Areal. Brennerei, sowie alles lebende und todt. Inventar im besten Zustande, dergl. auch sämtliche Maß. Gebäude. Nur Selbstkäufer erfahren Näheres. Anfragen unter v. D. 100 befördert Haasenstein & Vogler, A.-G., Leipzig.

In Hartenstein in Sachsen sind billige Baustellen
(Wiese), welche sich zu Fabrikanlagen, da noch keine vorhanden, vorzüglich eignen, unter günst. Bedingungen zu verkaufen.
Arbeitskräfte vorhanden. Elektr. Lichtanlage im Gange.
Selbstkäufer erfahren Näheres durch das Bürgermeisteramt.

Selten vortheilhafte Offerte.
Rittergut in hoher Kultur, in vorz. Lage a. d. Berlin-Breslauer Bahn, 5 km von Industriestadt, Chausseeverbind., circa 1100 Mg., groß und zwar 650 Mg. Acker, wovon 1/2 Weizenboden, der Rest sicherer Roggen- und Kartoffelboden, zum großen Theil systematisch drainirt, 150 Mg. Viehweiden direkt a. d. Park anstehend, 200 Mg. Forst, 3 große Teich 40-50 Meter, mit gutem Fisch. sehr schöner Garten, manne Wirtschaftsgedäude, gewölbte Ställe mit Wasserleitung, hochherrschaffl. Wohnhaus am Park gelegen, unterteilt, 12 Zimmer, 2 Säle, Badezimmer, Terrasse und sehr reichl. Wirtschaftssäume, todt. Invent. sehr gut, meist neue Maschinen, lebendes: 12 Pferde, 6 Ochsen, 30 Kühe, aufged. Jungvieh (meist Mastvieh), 200 Schafe, 20 Schweine, Milchverkauf 15 Pf. v. Liter, gute Arbeiterverhältnisse, gute Jagd, Hirsche aus Weidewild, soll für den außerordentlich billigen aber festen Preis von 300.000 Mk. bei 150.000 Mk. Anzahl. halber sofort verkauft werden. Näheres erfahren Selbstkäufer unter W. 135 durch Haasenstein & Vogler (A.-G.), Breslau.

Kleine Villa
für 2 Familien, mit Stallung u. Werkstatt, beim Niederlagsgaumen, in Kotschenbrücke, nahe Bahnh., für 25.000 Mk. preiswerth zu verk. Offerten unter N. D. 156 „Invalidentank“ Dresden.

Eine gutgehende Wasser-Mühle
mit großen Gebäuden u. sämtl. Inventar ist für den Preis von 8500 Thlr. zu verkaufen u. sofort zu über. Off. u. R. R. 248 Haasenstein & Vogler, A.-G., Gritz erbeten.

Grundstück,
mitten in Industriestadt gel., mit Hauptplatz, sofort bei geringer Anzahlung zu verkaufen. Off. u. M. 8109 in die Exp. d. Bl.

GUT von 180 Morgen für feinere Familie,
im Herrscherberg Thal, direkt am Fuße des Riesengebirges, ohne jeden Berg, an Chaussee u. elektr. Bahn, in guter Kultur, mit best. Vieh, voller Ernte, gutem Inventar, erbtheilungshalber zu verkaufen. Preis 27.000 Thaler. Anzahlung ca. 10.000 Thaler. Amtmann P. Müller, Gutsbesitzer, Wicenthal bei Löbn, Schlesien.

Rittergut,
Gersten- und Weizenboden, schöne Gebäude, groß. Inventar, nahe Stadt, v. d. ist verkauft od. verpachtet. Off. u. L. K. 8247 an Rudolf Mosse, Leipzig.

Guts-Verkauf.
Veränderungs halber, verkaufe ich mein schön. Landgut, nahe Kobsch, mit 41 Acker gutem Feld u. Wiese, bei wenig Anzahlungen mit sämtl. todt. u. lebenden Inventar. Näheres erbeten unter Nr. 95 Gaaßenstein & Vogler, L.-G., Rostera.

Pacht-Gesuch.
Ein langjähr. Gastwirth sucht Gasthof oder Restaurant in Stadt oder in Bertrichtung sofort zu übernehmen. Off. M. N. 212 „Invalidentank“ Dresden.

Brauerei-Verkauf.
Größere Dampf-Brauerei in flottem Betriebe für 150.000 Mk. veräußert. Adressen b. f. Ref. erb. unter L. M. 141 postlag. Lauban i. Schl.

Haus in Chemnitz
mit Stallung für 6 Pferde, groß. Hofraum, wo seit längerer Zeit Kohlengeschäft betrieben wird, auch kann Hinterhaus od. Fabrikbetrieb hinein gebaut werden, nebst großem schönen Laden, ist Umstände halber sofort od. später zu verk. Einseinnahme 3500 Mk., noch niedr. Mieten. Kaufpreis 25.000 Mk., Anzahl. nur 5-6000 Mk. Off. u. Z. Z. 862 in die Exp. d. Bl.

Villa in Langebrück,
welche sich mit 5% verzinst, für zwei Familien eingerichtet, wo eine Wohnung frei wird, ist bei wenig Anzahlung sehr preiswerth zu verkaufen. Näheres erb. unt. C. D. 912 in die Exp. d. Bl.

Geschäfts- An- und Verkäufe.
Ess-Restaurant
mit Grundstück, Platz-Ecke, Vorort von Dresden, ist nur wegen Krankheit des Besitzers sofort zu verkaufen. Aug. 8-10.000 Mk. Off. u. A. H. 870 Exp. d. Bl.

Garten-Restaurant
mit Produkten-Gesch. 3500 Mk. erforderlich. Agenten begeben. Off. u. B. C. 888 Exp. d. Bl.

Vortreffl. Position
kann sich Rentner od. jg. Kaufm. schonen durch Uebernahme eines Spezialartikels. Hierzu nur 2000 Mk. erford. Off. u. Z. V. 291 Haasenstein & Vogler, (A.-G.), Dresden.

Bacht-Bäckerei.
Eine 25 J. besteh. Bäckerei ist nachträglich zu verpachten und nach Inventarwert zu verkaufen u. ist zu übernehmen, bis Oktober mietfrei. Näheres bei Martin, Dürrenplatz Nr. 7. post.

Land-Gasthof,
der einzige im Orte, soll verkauft oder verpachtet werden. Off. u. L. K. 8243 Rudolf Mosse, Leipzig.

Verkaufe mein Tuch- u. Weisk-Geschäft
in Freiberg in Sa., Obermarkt, altes, billig. Mühlent-Bearbeitung 3000 Mk. Anzahl. erb. V. G. Garcke, Freiberg i. Sa.

Produkten-Geschäft
mit Grünwaren, in best. Lage, in Umstände halber sofort zu verkaufen. Näheres Filialtheaterstr. Nr. 25, Cigarrengeschäft.

Sichere Existenz!
Ein wächtig gutes, altrenommiertes Manufaktur- und Modewaren-Geschäft, das erste u. älteste in einer größeren Industriestadt Sachsens, soll mit Grundstück unter günstigen Bedingungen, bald verkauft werden. Beste Handarbeit, schöne geräum. Lokalitäten. Erford. ca. 35.000 Mk. Selbstkäufer wollen sich an Herrn Aug. Dohmann, Dresden, Nicolaistra. 1, wenden.

Mein lottes Restaurant mit Realrecht
in schönem Ort Sachsens, sehr viel Fabriken, über 400 Hektol. nur beste Biere, viel Schnaps, prachtv. Garten, Regelpark, reiches, neues Inventar, verkaufe ich mit schönem Grundstück für 53.000 Mk. bei 10.000 Mk. Anzahl. um zu privatifizieren. Beste Lage vom Ort. Hypotheken u. Restkaufgeld fest. Off. D. H. erb. unt. A. K. 895 Exp. d. Bl.

Für Kammschulengärtner.
Eine Gemüsegärtnerei m. Landwirthschaft, 1 Stunde v. Dresden, sofort zu verkaufen. Offerten erb. unter L. T. 844 an den „Invalidentank“ Dresden.

Grundstück
mit gutgeh. Bäckerei in Vorort Leipzigs von 15.000 Einwohn., direkt an Leipzig. ist zu verkaufen od. auf ein kleines wenig bes. Grundstück bei Dresden od. Weizen zu veräußern. Selbiges würde sich gut zu Konditorei eignen, da keine im Orte, sehr gute Lage u. Kaltwasser der elektr. Bahn. Wein Gutsboden beträgt ca. 14.000 Mk. Offerten unt. L. Z. 4909 an Rudolf Mosse, Leipzig.

Restaurations - Grundstück
zu verpachten oder zu verkaufen. Rächst dem Postplatz habe ich ein zu obigem Zwecke auch für eine Weinhandlung eingerichtetes Grundstück per sofort zu vermieten. Näheres an Selbstrestauranten unter G. S. 489 in die Expedition dieses Blattes.

Gasthof zu verkaufen
in sehr besuchtem Ort unweit Dresdens, direkt an der Bahnstation und Landstraße gelegen. Familienverhältnisse halber. Preis 170.000 Mk., günstige Bedingungen. Adressen unter B. W. 539 „Invalidentank“, Seestraße.

Verkaufe neuerbautes Haus
(Wasserloset, elektr. Licht u. getheilte Erg.) und nehme gute Stadthypothek außer etwas barer Anzahlung mit an. Offert. erb. u. D. 2820 an G. L. Daube & Co., Dresden.

Essig-Fabrik
ist fruchtbar zu verkaufen. Best. Abt. erb. u. T. M. 759 in die Exp. d. Bl.

Bäckerei,
beste Lage (Billichheit 9), fest ca. 40 J. besteh. sof. ohne Inventar vermietbar. Näheres Zienelstraße 8, v.

Gute Existenz
bietet sich jungen Leuten durch Kauf meines flottgehenden Grünwaren- und Produkten-Geschäftes. Reingewinn pro Woche 50 Mk., fester Preis 1500 Mk. Uebernahme muss sofort erfolgen. Nur zahlungsfäh. Leute erbeten. Alles Näheres Grünstraße 3, im Restaurant.

Seit 70 Jahren bestehendes Fabrik-Geschäft
der Holz- u. Metallwaarenbranche ist anderer Uebernahme halber mit oder ohne Grundstück zu verkaufen. Tausch ist gut eingeführt u. arbeitet nur mit feinst. Grundstück. Offert. unt. Z. D. 843 in die Exp. d. Bl.

Schnittw.-Geschäft
in der Nähe Dresdens ist fruchtbar, sof. zu verkaufen. Tausch würde sich auch als lehrreiches Nebenverdienst für die Frau eignen. Agenten begeben. Off. u. W. R. 843 Exp. d. Bl.

Gastwirthschaft
umwelt Bauhaus, mit Kramerei, Getreides- und Linsengemüchsbau u. ca. 1 1/2 Schfl. Garten, ist wegen Krankheit des Besitzers möglichst bald verkauft werden. Näheres Auskunft erbeten Herr Gemeindevorstand Lehmann in Weiskhausstr. b. Wälsch. 1

Fein- und Brot-Bäckerei
in guter Stadt Lage Dresdens, modern eingerichtet, Verhältnisse halber ist anderweit sehr günstig zu verpachten. Nur junge Anfänger sollen günstige Gelegenheit, Existenzgründung. Alles Näheres durch E. Richard Deime, Seestraße 3, 3.

Restaurant.
Ein gutgehendes mittleres Restaurant wird von freib. namem Kaufmann zu kaufen gesucht. Off. mit Preisang. unter B. G. 892 Exp. d. Bl. erb.

Sofort u. günstig
ist mehr bestehendes Sellen-Geschäft mit Nebenartikeln und Einnahmevermittlung zu verk. Offerten unter K. S. 822 an „Invalidentank“ Dresden.

Cigarren-Geschäft
in vorz. Lage, Jahressumme ca. 12.000 Mk., vergrößert sich fortwährend, soll sofort für 1500 Mk. verkauft werden. Waare nach Belieben. Miete m. Stube u. Küche 600 Mk. Es ist eine wirklich gute Existenz. Näheres Auskunft erbeten kostenfrei Frau. Silbert, Dresden, Schöning, 12, 1.

Ältere sehr gut gehende Bäckerei-Konditorei.
Dresd.-Striepen, Famil.-Geschäft, halb sofort, ev. mit Grundstück, günstig zu verk. Nachw. kostenlos d. d. L. Deusch, Rechts- u. H. A. Bern, u. Telephon-Bur., Weberg 22, Teleph. 4570.

Weinstube
zu kaufen oder geeignete Lokalitäten sof. zu mieten gesucht. Off. u. L. W. 847 „Invalidentank“ Dresden.

!Kronentrichter!

D. R.-P. 110057.

Großartige Neuheit!
Einfachster,

bester und appetitlichster
**Kaffee-Aufguss- u.
Filtrir-Apparat**
der Gegenwart.

Wir brauchen keine „Kaffeezucker“.

Zu haben in den meisten Geschäften für Haus- u. Küchen-
geräthe, Klempnerien etc. sowie durch den Erfinder u. Patent-
inhaber

Albert Könitz,

Kaffee-Rösterei, Dresden, Galeriestrasse 12.
Bitte Prospekte verlangen!

Anzeige.

Dem geehrten Publikum zur gen. Kenntnissnahme, daß vom
1. August 1900 ab

Apotheker Tutewohl's Kraftmehl
gegen Durchfall und Brechdurchfall bei kleinen Kindern
nicht mehr in Kartonpackung zu 40 und 80 Pf., sondern der best.
haltbarste wegen nur noch in $\frac{1}{2}$ Blechdosen 1,25 Mark und
 $\frac{1}{4}$ Blechdosen zu 85 Pf. weiterhin in den Handel gebracht wird.
NB. Zahlreiche Dankfassungen von Eltern über den groß. Erfolg
bei ihren Kindern, welche Milch gar nicht vertrugen konnten und
infolge Erbrechen u. Durchfalls ganz entkräftet waren, liegen bei mir
aus. Von Ärzten warm empfohlen. Zu haben in allen Apotheken.

Paul Binnewald



Gr. Meissner-
strasse
Nr. 13.

Maggi's zum Würzen

in jeder Art, um Suppen,
Soups, Gemüsen, Bouill.,
Kartoffelgerichten, Nudeln
aller Art etc. augenblick-
lich überraschenden, köstlichen Wohlgeschmack zu ver-
leihen. — Wenige Tropfen genügen. — Zu haben schon
in Probefläschchen für 25 Pf.; Fläschchen zu 65 Pf.
werden für 45 Pf., zu 10 Pf. für 70 Pf. nachgefüllt.
Vorzüglich sind ferner:
Maggi's Bouillon-Staffeln zur sofortigen Herstellung einer
vollständigen fertigen Fleischbrühe ohne jede weitere Zubereitung als
kochendes Wasser. 1 Kapsel mit 2 getrennten Portionen vorzügl.
Fleischbrühe nur 12 Pf. 1 Kapsel mit 2 getrennten Portionen
vorzüglichster Kraftbrühe (extra stark) nur 16 Pf.
Zu haben in allen Delikatessen- u. Kolonialwaaren-Geschäften.
Für Wiederverkäufer: Maggi, Berlin W. 57.

ZELT-BAU-ANSTALT.



Filiale:
Waltlinerstr.
Nr. 15.

Posthalterei Freiberg

hat noch mehrere

gute dänische Arbeitspferde,

für Deponomen passend, mit Garantie
ganz billig abzugeben.



Eingetroffen ein früherer Transport in Auswahl von 40 Stück
erhaller, russischer, volljähriger, schneller Wagen-
pferde in verschiedenen Größen und Farben, darunter
4 Paar ganz schnelle Gengste, 6 Paar Carrossier-Pferde.
Sämtliche Pferde sind ein- und zweifelhändig gefahren. Ebenfalls
sind 2 Paar Jücker und einige Flotte, für Dogcart eingefohrene
Pferde zu den billigsten Preisen zum Verkauf in Dresden-N.,
Hotel Stadt Coburg.

Pferde-Geschäft **Bialaschewsky.**

Seiden-Stoffe

Wegen vorgereicherter Saison
für die
Halte des Werthes.
Crefelder Seiden-Haus,
28, 1. Pragerstrasse 28, 1.

Ecke Amalienstrasse und Serrestrasse 1.

Martha Rennert,

Zahnkünstlerin.

Bestens empfohlenes Zahnatelier
jetzt nur Eckhaus Amalienstrasse und Serrestrasse 1,
nächst Firmischer Platz, Haltestelle.



Echt goldene Ringe, geiehl. 333 ge- wie Abbildung, Stück 5 Mark. stempeit



m. K. Similt-Brillanten, mit echtem Türkis, m. K. Similt-Brillanten, mit Cap-Sabin
Größte Auswahl in goldenen Ringen von Mf. 300 an bis
zum feinsten Genre.
Echte Brillant-Ringe in 11er Gold von Mf. 15.00 an.
Solide Nickel-Uhren von Mf. 8.00 an.
Silberne Herren-Remontoir-Uhren von Mf. 11.00 an.
Silberne Damen-Remontoir-Uhren von Mf. 15.00 an.
Goldene Damen-Remontoir-Uhren von Mf. 21.00 an.
Kreuze, Medaillons, Halsketten, Uhretten,
sowie sämtliche Schmud-Waaren in größter Auswahl
zu bekannt billigsten Preisen.
Maßstabiger Preis-Courant gratis und franko.
Sämtliche Reparaturen schnell und billig.
Julius Seidel, Altmarkt 2 (Café Central).

für Haarleidende!

Unterzeichneter stellt das Ausfallen der Haare in 8 bis
14 Tagen, stellt auf lablen Stellen und Platten, sobald noch
Haarwurzeln vorhanden, in 6 Wochen bis zu 1 Jahre den
Haarwuchs wieder her, heilt Schuppen, Schindeln, Bart-
und Haarflechten und das frühzeitige Ergrauen
der Haare nach 25jähriger Erfahrung und Erfolgen sicher
und schnell.
Julius Scheinich,
Dresden-Nestadt, Tschirackstr. 1. part.
Auch empfiehlt derselbe seine Behandlungsweise 5.
radicalen Fortführung der Gesichtshaare bei Damen.
Sprechzeit: Mitt. 8-9, Nachm. 2-6, Sonntags 11-1 Uhr.



**Pferde-
Verkauf!**
Von Dienstag den 31.
d. Mts. ab steht ein großer,
schöner Trandvort
Ardenner und dänischer
Arbeits-, sowie Dittmarischer Wagenpferde
zu möglichst billigen Preisen zum Verkauf.
Döbeln. Robert Augustin.

Verhinderung einer dritten Operation und Heilung eines Frauenleidens.

Seit 1 1/2 Jahren befiel meine Frau, von der
lechten Entbindung herrührend, in einem sehr elenden
körperlichen Zustande. Dasselbe litt an: furchterlichen
Kreuzschmerzen, welche sich bis in den Unterleib zogen,
Müdigkeit, Schindeln, halbseitigem Kopf-
schmerz (Migraäne), heftigem Herzlopfen, Appetitlosigkeit,
Wagenschmerz und Stuhlverstopfung. Trotz aller ge-
nommenen Arzneien, sowie Bäder und Packungen, welche
lehtere ihr sehr gute Dienste leisteten, blieb es doch bei
den alten Schmerzen, welche sich über den ganzen
Körper vertheilten und sie unfähig machten, selbst leichtere
Arbeiten zu verrichten. Sie froh immer und namentlich
wollten ihre Hüfte, die schon seit Jahren erkalte waren,
selbst im Sommer nicht warm werden. So glaubte ich
oft, um sie von ihren Schmerzen zu befreien, daß nur
noch Hilfe geschafft werden könnte durch eine wiederholt
vorgenehrende Operation am Unterleib. Da belamen
wir Kenntnis von den wunderbaren Heilungen durch
den Magnetismus; so haben wir es auch mit diesem
versucht, indem sich meine Frau in die Behandlung des
Magnetopathen Herrn Janson in Dresden-N.,
Dürerplatz Nr. 1, begab.
Gott sei Dank kann ich heute mit größter Freude,
der Wahrheit die Ehre gebend, bezeugen, daß sich meine
Frau wieder gesund und wohl befindet, obwohl ihr Herz,
wie Herr Janson sagte, auch jetzt noch nicht ganz normal
schlägt, welches aber auf einen organischen Fehler zurück-
zuführen ist.
Ich hätte nicht geglaubt, was so viele und verschiede-
ne Arzneien in so langer Zeit nicht fertig brachten,
nämlich meiner Frau die Gesundheit wiederzugeben, eine
Mutter von drei kleinen Kindern zu erhalten, wieder
glücklich und gesund zu machen, daß dies in der kurzen
Zeit von 4 Wochen Herrn Janson gelungen, nicht
nur meine Frau von ihrem Leiden erlöste, sondern sie
auch vollständig heilte. Deshalb fühle ich mich ver-
anlaßt, auch an dieser Stelle mein Frau öffent-
lich meinen tiefgefühltesten Dank auszusprechen und
allen Leidenden eine solche nicht nur schmerzlose, son-
dern sogar sehr angenehme Kur zu empfehlen.
Dresden-N., im Mai 1900,
Schiffstraße 60, Hb., 1.
Klemens Griesbach nebst Frau.

Sächs. Siegesthaler Ein ff. Piano
von 1871, Stuhl 6 Mark, laut
Richard Hanisch, Leipzig,
Turnerstr. 19, S. 1. u. 1 Harmonium bill. zu verkaufen,
bei W. Gräbner, Waisen-
hausstraße 15.

Wie werde ich energisch?

Durch die epochemachende Methode Vebcault-Vod, Radikale
Heilung von Energielosigkeit, Herztrüthel, Niedergeschlagenheit,
Schwermuth, Hoffnungslosigkeit, Angstzuständen, Kopfweiden, Ge-
dächtnischwäche, Schlaflosigkeit, Verbanungs- und Darmstörungen
u. allgemeiner Nervenschwäche. Misserfolge ausgeschlossen. Broschüre
mit zahlreichen Kritiken und Heilerfolgen auf Verlangen gratis.
Leipzig 40. Modern-Medizin. Verlag.

Spezialität: Musik-Werke

mit auflegbaren Notenheften empfiehlt
in bekannt größter Auswahl und
billigen Preisen

Oscar Victor

Dresden-A.,
Wall-Strasse 21.
Saiten- und Instrumenten-Magazin
nebst Reparatur-Werkstatt.

Nur mit K. S. Staatsmedaille prämirte
Polyphons, Symphonions,
sowie Kalliope etc. Musikschränke,
Automaten, auch mit Glockenspiel,
Grammophone, Phonographen



sprechen,
mußizieren,
singen,
sich
von
15-200 Mark.

und alle anderen Musik-Instrumente,
als Recordsithern v. 3 Mf. an, amerif. Sithern v. 8 Mf. an,
an. Ziehharmonikas v. 1.50 Mf. an, Bandonions v. 25
Mf. an, Violinen von 3 Mf. an bis 500 Mf., Mando-
linen mit Mechanik von 7.75 Mf. an, Gitarren von
5.75 Mf. an, Dreh-Instrumente mit Notenheften von
12.50 Mf. an, als Arifons, Antona, Bellison, Arifosa,
Phönix, Schlagzithern von 10 Mf. an bis 100 Mf.,
Trommeln von 1.50 Mf. an bis 30 Mf., Holz- und
Messing-Blasinstrumente, Glockenspiele, Holz- und
Stroh-Instrumente von 7.50 Mf. an. Albums, Vier-
trüge etc. mit Musik, alle Sorten Mundharmonikas
und Mundharmonikatrompeten.

Amerik. Harfen-Zithern, Notenblätter
Reparaturen prompt. zum Unterschieben.
Preisangabe.

In sämtlichen Schaufenstern volle Preisnotiz.

Größtes Lager Eichen-

Stämme und-Klotzer,
15-75 cm stark, ca. 100 Reitm.
sind zu verkaufen.
Freiberl. v. Beschwitz'sche
Forstrevierverwaltung,
Arnsdorf bei Böhrgen i. E.
Cont. Schumann, Witt.

Gebrauchte Rover

in groß. Auswahl spottbillig zu
verkauft bei M. Engel,
Gruna-Dresden.

Torfmul

aus dem größt. Moore der Prov.
Schlef. empfiehlt Herrmann
Wiemer, Rindowwalbau.

Seite 26 „Dresdener Nachrichten“ Seite 26
Sonntag, 29. Juli 1900 Nr. 206

Die
Daltung
darnied
Die W
Berke
Realia
Dieder
man be
niffe er
etwa 1
Der B
mandit
1/2 Pro
habnol
fremder
Schmer
Nenten
Eingel
Der G
war ein
Daltung
gerhes
gebend
gestern
W e t
* * *
teute h
Anreue
das Ne
Distan
pfe-Wil
Bokum
schmet
das jet
Poldin
gebend
Das G
hahn
hente
Rodro
fabriker
Stande
Gunde
Reuere
Bon G
Remo
handl
Fonds
20 Mf
Deffer
* * *
sonst
figung
stellun
* * *
Eelten
750,00
Gunde
* * *
b a b
liner G
& Co.
A. Köh
Schle
Glohe
Kastel
der er
Kopit
Der 1
um 3
Der 6
Berlin
Buck
* * *
W u
schiff
Berlin
* * *
E r
9 9
ager
3,002
junge
werf
von
reich
4,000
Erlin
* * *
diele
Dung.

Table with multiple columns listing various securities, stocks, and bonds. Includes sections for Staatspapiere und Fonds, Eisenbahn-Prioritäten, Industrie-Prioritäten, and various Aktien (Bank, Transport, etc.).

Dresdner Nachrichten. Sonntag, 29. Juli 1900 Nr. 206

A. Watteyne, Bank-Geschäft Victoriastrasse 15 DRESDEN. empfiehlt sich zum An- und Verkauf von Werthpapieren sowie zur Besorgung aller sonstigen in das Bankfach einschlagenden Geschäfte zu coulantem Bedingungen.

Einsiedler Böhmisches-Bier E. Schwalbe. vollkommener Ersatz für Pilsener und sonstige böhmische Biere, offerirt Einjedel bei Chemnitz.

Einsiedler Brauhaus E. Schwalbe. Etablissement ersten Ranges für komplette Wohnungseinrichtungen. Gebrüder Bernhardt Königl. Hoflieferanten, Dresden, 3 und 5 Ferdinandstraße 3 und 5. in größter Auswahl.

Reise-Artikel, Herren-Artikel, Lederwaaren, Robert Kunze, Dresden, Altmarkt 1, Rathh.

Offene Stellen.

Lehrling.

Für ein kleines Kolonialwaren-Geschäft einer Stadt der sächsl. Oberlausitz wird ein gut geistiger Knabe als **Lehrling** gesucht. Kost und Wohnung im Hause des Lehrherrn. Offerten unter **Z. 8103** erbet. Exp. d. Bl.

Heisendamen, mögl. bewand. in Privatf., hoch. Geh. u. Zwel., sucht **Correspondenz-Buchhalter** & **Liebhaber**. Döbeln.

Hausmeister,

verheiratet, mit wenig od. keiner Familie, tüchtig in jeder Beziehung, affinat. Sämann, mit Dreimeter-Maschine vertraut, der gute Zeugnisse von ähnlich innegehaltenen Stellen aufweisen kann, per sofort, spätestens 1. Septbr. gesucht. Desgleichen junge

Wirthschafterin,

die ihre Lebenszeit demselben hat. Anfangsgehalt 200 Mk.

Rittergut Kreinitz bei Strebla a. E.

Eine erste Dresdner Strohhutfabrik

sucht zu baldigstem Antritt einen mit der Geschäftsangabe vertrauten, gut empfohlenen

Expeditienten.

Bei zurückstellenden Leistungen ist die Stellung dauernd u. gut bezahlt. Gehalt. Anzeigebrief unter **V. R. 810** an die Exp. d. Bl. beliebt man Zeugnisabschriften beizufügen, sowie Gehaltsanfrage anzugeben.

150 Mark Monats-Gehalt,

Essen und Nebenbezüge extra, zahlen wir einem repräsentationsfähigen, strebsamen u. energischen Herrn, der sich als

Vertreter

zum Besuch von Privatleuten eignet. Die Stellung bietet bei Aufsteigen höchst ausbehaltungsreiche Lebensstellung. Off. u. **A. C. 202** legend Hauptpost Dresden erbeten.

Vogt-Gesuch.

Zum Antritt per 1. Oktober wird auf Rittergut bei Dresden ein tüchtiger, zuverlässiger **Vogt** gesucht, welcher selbst tüchtig mit Hand anlegt. Off. u. **K. 8077** Exp. d. Bl. erbet.

Brenner-Gesuch.

Ein erfahrener, tüchtiger Brenner mit nur besten Empfehlungen wird für eine mittlere Brennerei gesucht, wo er den Sommer über Aufsichtsdienste versehen muß. Offerten mit Gehaltsansprüchen unter **N. 8048** erbeten an die Exp. d. Bl.

Wirthschafterin.

Suche auf ein großes Gut, wo Schweizer vorhanden, eine selbstständige Wirthschafterin, Anfangs Gehalt, mögl. Gutsherrin. Off. mit Bild unter **U. 30935** in die Exp. d. Bl.

Techniker,

jüngerer, energischer Herr für Gas- u. Wasserleitungs-Geschäft in Chemnitz sucht für dauernde und angenehme Stellung gel. Am Calculationswesen, Entwurfen von Kosten-Anschlägen, Disposition für die Werkstatt und im Verkehr mit Behörden durchaus vertraute Herr, der auch kleine Reisen erledigen, werden gebeten, detaillierte Offerten mit Gehaltsansprüchen, Antrittszeit etc. niederzuliegen bei **Daanstein & Vogler, A.-G., Chemnitz**, unter **N. 8003**. Reisekosten für event. persönliche Vorstellung werden bei Engagement voll vergütet.

Junge Damen,

welche sich beh. ihrer Ausbildung in Dresden aufhalten wollen, finden gute und billige Pension **Golbscheinplatz 7, 1. u. 2. Etage** 12-4 Uhr.

Bleilöther

werden bei gutem Lohn und ausdauernd. Arbeit **sofort gesucht.**

Sächs. Bleiwarenfabrik

Heinrich Ulbrich Dederan in Sa.

Oberschweizer

wech. u. ledig, werden f. 1. Aug., Septbr. u. 1. Oktbr. zu 4-150 Stück **gesucht.**

Schweizer

auf Freistellen, sowie **Unterschweizer** werden täglich gesucht.

Beutler,

Großhändler b. Döbeln. n. Abzieher für Sodawasser in Patent-Apparaten u. Angestellten, perfect arbeitend, zu dauernder Stellung sucht **Curt Stolz, Bodenbach a. E.**

Zuverlässiges Stubenmädchen,

welches auch die Kinderpflege versteht, wird gesucht. Vorzuziehen 9-11 Vormittags **Eisenstr. 22 b. 1. l.**

Wer Stellung

schnell u. billig in **Deutsch. Vahnen-Post, Esslingen** will, verlange per Postkarte die

2 tüchtige Schlosser

für Gas- u. Wasserleitungs-Einrichtungen, wozu auch am Gasrohrlegen nicht unerf. bei 5 Rth. Anfangslohn gesucht. Deutsche Gegend. Reise wird bezahlt. **Stadt. Gas- u. Wasserwerk Reobischütz, C. S.**

Zur Durchsicht sowie zum Auszeichnen der eingehenden Waaren

suche ich pr. sofort e. branchekundigen Herrn, der möglichst in gleicher od. ähnlicher Weise bereits thätig gewesen ist. Nur solche, welche hierüber Prima-Referenzen aufzuweisen haben, wollen sich meld.

Siegfried Schlesinger

König-Johannstr. Nr. 6.

Graveurhilfen

für Schwarzdruck (Stahl und Messing) und Silberstich sucht **bauernd Herr. Budra, Freiberg l. E.**

Musiklehrlinge u. Volontäre

finden unter günstigen Bedingungen am 1. Oktober in einem bes. Concertorchester in der Nähe Leipzigs Aufnahme. Offerten unter **„Musik“** an die Annoncen-Exp. Köthe, Leipzig, Rüttenbergstr. 5 erbeten.

zum baldigen Antritt sucht ein Baugeschäft im Vorort

Dresdens einen tüchtigen, in der doppelten Buchhaltung erfahrenen, branchefundigen **jungen Mann.**

Zu melden **Golbscheinstr. 46, im Kontor.**

Gesucht tüchtige Verkäuferin

mit engl. Sprachkenntnissen per sofort oder 1. Septbr. **Höllferant Robert Hoffmann, Teichstraße.**

Modes!

Suche eine tüchtige **1. Putzarbeiterin** für besseres Putzgeschäft Dresdens. Hierfür mit Gehaltsanfrage und Photographie unter **V. A. 791** in die Exp. d. Bl. erbeten.

Suche per sofort oder 1. August ein solches

Hausmädchen bei hohem Lohn und guter Behandlung. **Frau Schmidt, Weberstraße 29.**

Per 1. Oktober a. c. wird von ein. Zehniger Blumenfabrik ein zuverlässiger, jüngerer

Buchhalter, zu engagiren gesucht. Nur solche, die mit Kontowissenschaften bestens vertraut sind, wollen Off. mit Photographie, Angabe des Alters, der Gehaltsansprüche etc. einreichen u. **Christie R. L. 1387** postlagernd **Zehnis i. S.**

Ein durchaus gewandter, zuverlässiger Buchhalter

wird für ein größeres, technisches Geschäft gesucht. Nur nachweisbar vollständig bewährte Kräfte wollen sich melden unter Aufzeichnung ihres Lebenslaufes und Angabe der bisherigen Thätigkeit u. **L. S. 788** in die Exp. d. Bl.

Suche guten Schweizer

mit Gehilfen, die Frau muß im Stalle mit helfen. 38 Rth. 18 Ausg. Neuer Stall, bequem mit Wozen. Gute Wohnung. Antritt per 15. August od. 1. September. **Friedrichshaler Verwaltung bei Hadeberg in Sachsen.**

10 Schweizer

auf Freistellen bei 40-50 Mark Lohn sofort und 1. Aug. gesucht. Viele Unterschweizer und 14 kräft. Burichen zum Verweilen d. Schweiz, bei hohem Lohn und freier Reise sofort und 1. August gesucht d. **Klässig, Prohburg i. S., Bettiner Hof, Schweizerbureau.** Dasselbst billigt: Hochseiner grüne Schweizerwäse, f. Sommerweiden, Arbeitsweiden, Kosen, Hemden, Kurz- und langärmelige rothe Blusen, Melldienst, Kleinen, Lederlappen, Holzschuhe, sowie Tiroletsch mit Spielbühnenleder und edelstem Edelweiss. Sende alles Gewünschte sofort per Post zu. Nichtpassendes wird sofort zurückgenommen. D. Etagen.

Wirthschafterin-Gesuch.

Per 1. Sept. wird e. durchaus selbstständig, in Küche, Milch- u. Putzwerkstätte erfahrene, streng reelle u. zuverlässige Dame auf ein größeres Landgut b. Meissen gesucht. Alter nicht unter 25 J. Gehalt. Off. mit Zeugnisabschriften unter **R. S. 708** postlagernd **Wittich-Roitzsch** einreichen.

Zum 1. August für Konditorei eine gewandte

Verkäuferin gesucht. Offerten nebst Photographie und Gehaltsansprüchen an **Hr. Sachtleben, Magdeburg.**

Brennmeister

für Landw. Brennerei f. Rittergut bei Chemnitz gesucht. Offerten erbeten unter **Z. 5093** an **Haasenstein & Vogler, A.-G., Chemnitz.**

Bekäuferin-Gesuch.

Suche für mein Feinen- und Aussteuer-Geschäft eine tüchtige Verkäuferin bei guter, dauernder Stellung für sofort, 1. Sept., höchstens 20. Wohnung und Pension im Hause. Mit Mitteln u. Gehaltsansprüchen zu melden. **Georg Hohl, Hüllferant, Altenburg, S. A.**

Kellner-Gesuch.

Mit einem größeren Wirthschaftshof in Sachsen wird für 15. August oder später ein Kellner, solcher Kellner gesucht. Nur solche, welche die besten Zeugnisse besitzen und dauernde Stellung wünschen, wollen sich melden. Offerten unter **O. 8118** in die Exp. d. Bl. niederzuliegen.

Stellen-Gesuche.

Wirthschafterin-Stelle-Gesuch.

Suche per sof. oder bis 1. Okt. eine selbstst. Stelle als Wirthschafterin auf groß. Land- oder Rittergut, bin 29 J. alt u. in allen Sachen der Landwirthschaft selbstst., sowie in büngl. und ganz keiner Küche perfect. Gute langjähr. Zeugn. i. Seite. Off. u. **H. 100** postl. **Kiebis** einreichen.

Wunsch. eingerichtete Import- u. Export-Geschäft in Konstantinopel, mit guten Referenzen, tüchtig. Vertretungen

leistungsfähiger Käufer für nachhebende Artikel zu übernehmen: **Tuche, Woll-, Baumwoll- und Seidenstoffe, Sammete, Futterstoffe, baunne, Garne, Wirtswaaren, Feder, Filze u. Artikel für Schuhfabrikation.** Off. u. **K. J. 816** „Invalidentand“ **Dresden.**

Bücherlehrer u. unter günstigen Bedingungen

per bald od. später **Waldemeyer Demnitz, Dresden-N., Heclastraße 6.**

Oberverwalter-Gesuch.

Suche einen tüchtigen **Beamten zur Aushilfe i. Aug. und September** als Vertreter für meinen zur Städtischen Wohnung eingelegenen Beamten. Off. u. **J. V. 363** erbeten an den „Invalidentand“ **Chemnitz.**

Suche sofort einen kräftigen, Burschen

zum Erlernen der Schweizer- u. **Richard Hahn, Oberwies, in Müglitzsch bei Biegenhain** in Sachsen.

8 verheir. und 3 ledige Oberschweizer

für 1. August, Septbr. u. Oktober **gesucht.** Kontrakte bei mir. Ein verheir. **Oberschweizer** zu 100 Rth. für 1. September nach Thüringen **gesucht.** Hoher Gehalt und Familien-Garantie für gute und sichere Stellen. **D. O.**

Verwalter-Gesuch.

Wegen Eintritts zum Militär des jetzigen Beamten suche ich 1. September tüchtigen, möglichst militärischen Beamten, Offert. mit Zeugnisabschriften und Gehaltsansprüchen unter **F. 8177** in die Exp. d. Bl.

Ein Schlosser,

auf Bau- u. Geländerarb. tüchtig u. selbstständig, wird bei dauernder Arbeit u. hohem Lohn gesucht von **Hermann Daerner, Schlossermeister, Strebla a. E., am Markt.**

Suche für meine Drogerie und recellen

Commis. Antritt sofort. Offerten mit Gehaltsanfrage u. Zeugnisabschriften unter **A. C. an Daube & Co., Dresden, Schloßstraße.**

Hausmanns-Posten

oder ähnliche Stellung sucht Hausmann mit 1 Kind auf Willygrund-Post od. anderweit. Suchender ist 28 J., zuverlässig u. nüchtern. Etets in einer Stelle gewiesen u. nur durch Verkauf gezwungen, anderweit Stellung zu suchen. Nur gute und dauernde Stellen werden berücksichtigt u. **P. 8157** durch die Expedition dieses Blattes.

Für Brauereien.

Ein tüchtiger Meister, welcher über gute Zeugnisse verfügt u. durch seine 4-jährige Thätigkeit in nur renommierten Brauereien mit der Branche voll vertraut ist, sucht für sofort oder später Stellung. Off. u. **B. A. G.** in die Exp. d. Bl. erbeten.

Geb. Mädchen,

21 Jahre, im Haushalt u. in der büngl. Küche erfahren, sucht Stellung in bes. Hotel zur Erlernung der feineren Küche. Off. an **Weißwange, Rübennau.**

Geldverkehr.

Suche sof. **10.000 Mk. Kap.** auf Kap. zur Einrichtung einer Wirthschaftsanlage für Heidefeld. Off. u. **C. 5170** an **Haasenstein & Vogler, A.-G., Chemnitz.**

Theilhaber,

stiller, mit 50.000 Mark baar, zur Erzeugung Fabrikations-Artikels, welcher 4 Millionen Mk. abwirft, wird gesucht. Off. u. **O. 3011** an **H. W. H. Chemnitz.**

23,100 Mark

als Hypoth. (mit 30.000 Mk. ausnehmend) per sof. gesucht. Renten angelegt. Off. u. **O. R. Hypothek a. d. Geschäftsstelle des „Rugweiner Tagesblattes“** erbet.

Suche 45-50.000 Mk.

1. Hypothek für sof. od. spät. auf neues großes Vorortgrundstück (Gut) in ganz vorzüglicher Lage. Galtstelles, Straßenbahn. Nicht solches Objekt, modern gebaut. Off. u. **H. T. 783** „Invalidentand“ **Dresden.**

17.000 Mark

gute Hypothek mit Bonität bei 10% Dannumm ist sofort zu befordern. Off. unter **H. T. 783** „Invalidentand“ **Dresden.**

Angehende Lebensstellung

bei gutem festen und steigenden Einkommen findet sofort junger Mann, welcher über 8-10.000 Mk. Kapital verfügt, in reellen kaufm. Geschäft. Ausführl. Offert. unter **W. F. 822** Exp. d. Bl.

3000 Mark

zu 5% Zinsen, 200 Mk. Vergüt. sofort gesucht gegen Hypothek. Sicherheit ohne Vermittler. Off. erbet. u. **W. G. 823** Exp. d. Bl.

Accept-Austausch

vermittelte an solvente Firmen direkt und schnell. Offerten u. **K. 7052** Exp. d. Bl.

3000 Mark

mündelich. Hypothek für gutes Willygrundstück gesucht. Offert. unter **T. J. 756** Exp. d. Bl.

Sau- und Möbel-Fabrik

mit Dampftrieb der sächs. Oberlausitz wird infolge Austritts des Compagnons ein tüchtiger erfahrener Fachmann als

Theilhaber

mit etwas Kapital gesucht. Derselbe muß gewandter Zeichner sein, da ihm das Aufzeichnen der Zeichnungen obliegt. Nur durchaus befähigte Bewerber, die gewillt sind, durch fleißige Arbeit sich empor zu arbeiten, wollen ihre Adresse mit neb. Angaben u. **K. 7078** Exp. d. Bl. einl.

7600 Mark

auf zweite Hypothek zu 5% bis 1. Oktober auf Landbäckerei gei. Off. erbet. unter **D. E. 7389** an **Rudolf Mosse, Dresden.**

Dresdener Nachrichten. Sonntag, 29. April 1900 Nr. 206

**Grundstücks-
An- und Verkäufe.**

**Verkehrlich, hochrentables
Freigut** m. vorz. Gebäuden,
Waldungen u. Wirtschaftswald,
der Reizeit entspr., durch. Küb-
u. Weizenbod., 80 Hekt. groß incl.
50 Wg. vorz. Viehe, Korken-
eich, eigene Jagd, unv. Bahnst.
h. Lötzen l. S., verl. f. 215.000 M.
Inz. 60.000 M. Näh. **G. Müller,
Berlin, Brunnenstraße 71.**

Im einem Vorort v. Chemnitz
mit Dampfmaschine, Möb-
fabrikation, mit Bahnh., Tele-
graphen- und Telefon-
Verbindung, ist e. umfangreiches

**Fabrik-
Grundstück**

mit 1600 Qm besten Saalräumen,
Niederlagen, Schuppen, Stallg.,
Wohnungen, Garten, Wasser-
leitung, besonderer Verhältnisse
halber für 40.000 M. zu ver-
kaufen. Brandfläche 57.000 M.
Sehr geeignet für Fabrikations-
zweige, welche viel Raum be-
anspruchen. Off. Anfragen bei
unt. **K. 7697** die Exp. d. Bl.

Mein Bittergut

in der sächs. Oberlausitz,
3 Stdn. von Berlin, a. d. Bahn,
ca. 1700 Akr., im besten nutz-
bar, maass. Wohnhaus, maass.
Wirtschaftsgeb., ca. 400 Morgen
Wald, 400 Wg., Karpfenteich,
200 Morgen Vieh, weit Acker,
Brennerei, einkl. Jagd auf Wild-
wid, vorz. Vieh- u. Niederjagd,
Kornweid, Johane u. Gärten zc.,
will ich verkaufen. Preis 400.000
M. bei einer Anzahlung von
mind. 150.000 M. Selbstreife.
Off. Näh. unt. **G. L. 2529** d.
**Rudolf Mosse, Berlin W.,
Verlagstrasse 103.**

**Zu verkaufen:
2 Baustellen,**
1961 Qm. groß, nahe an der
Bahn gelegen, mit Wasserleitung,
bei wenig Anzahl. zu verkaufen.
Off. unt. **N. D. 613** in die
Exp. d. Bl.

Verkauf!
**Hauss mit Kohlen- und
Fuhwerk-Geschäft,** in vor-
züglicher Lage, nahe Bahnhof in
einem 10.000 Qm. fass. Indus-
trieterrain, mit 10 J. neu erb., mit
sämtl. 300 Wg. extraem Vieh-
ertrage, 1/2 Schiff Feld, Hof, Wagen-
remise, gr. Stallung, Koffeln-
schuppen, Baustelle, 4 schöne
Gärten, 2 Landhäuser, 6 Wirt-
schaftswägen, 4 Schlitzen, sämtl.
ca. 100 Doppelweiser Kohlen-
umfang und 6-7000 M. Fuhren-
Einnahme incl. Inv. für 27.000
M. bei 10.000 M. Anz. zu ver-
kaufen. Off. Näh. unt. **L. 8080**
in die Exp. d. Bl.

Verkauf!
Hausverkauf.
In lebhafter Verkehrszone in
Bismarck ist ein solches gebautes,
modern eingerichtetes Geschäfts-
u. Wohnhaus unter günstigen
Bedingungen zu verkaufen. Off.
unt. **N. 36215** in die Exp. d. Bl.

**Spekulations-
Objekt**

zu verkaufen, auch im einzelnen
Verkauf, ca. 60.000 Qm., a von
65 Wg. an, Wald, ca. 14.000
Qm., für Sanatorium oder
Sommerfrischen geeignet,
wunderbar gelegen, herrliche
Aussicht, geschützte Lage, große
Zukunft. Offerten unter **D. Z.
139** an **Rudolf Mosse,
Dresden, erbeten.**

**Haute bis 40.000 M. möglichst
schuldenfrei**

Villa
in der Dresdner Gegend, wenn
mein Haus mit gebr. Guts-
haben als Anzahlung genügt.
Offerten erbeten u. **G. E. 46**
„Invalidentant“ Chemnitz.

**Herrschaftliche
Villa**

(sehr gute Lage an elekt. Str.-B.) zu
verkaufen oder zu vermieten.
Näh. **Niederlöhmit, Schud-
straße 2.**

Gut!

Verkaufe Familienverhältnisse
halber mein Gut, 318 Wg. beiter
Acker und Vieh, neu gebaut,
eigene Jagd, Parkanlagen, nahe
Stadt im schlesischen Vorgebiete,
keine Bege, herrl. Gut, preis-
werth. Anfragen unter **S. K.** an
die **Dresdener Zeitung,
Löwenberg, Schellen.**

**Landgut,
als Ruheflitz geeignet,**

unmittelbar an Gärten grenzend,
separates Wohnhaus, maass.
Gebäude mit Küche, Wochensch.
Küch. u. Selbstbr. kühler, hüb-
scher Garten mit durch-
fließendem Wasser, ferner 2 Fro-
rennteichen und 35 Acker besten
Feldern u. Wiesen, ist mit kompl.
Inventar und voller Ernte bei
30.000 M. Anzahlung zu ver-
kaufen durch

**Wegzugshalber
vornehme Ein-Familien-
Willa**

in schöner Lage von Dresden-
Neustadt, nahe beim Waldschloß,
neu, unter günstigen Bedingungen
sicher zu verkaufen. Näheres durch
Schmidtgen, Circusstr. 15, 3.

Eckhaus

in Lötzen, 12 Fenster Front,
neu, passend für **Produkten-
Geschäft.** Alles vermietet, ver-
kaufte ist schon bei 3000 M.
Anzahl., würde auch 5000 M.
dagegen nehmen. Alles gut
geregelt. Off. u. **W. B. 251** an
**Haasenstein & Vogler,
A.-G., Dresden, erbeten.**

Gasthof

bei Oberbau verl. für 60.000
Mark bei 10.000 M. Anz., hohes
Centee. 1889 sind 488 Bettst. u.
böhm. Bier vertrieben. n
**Friedrich Pollmer,
Dresden, Victoriastr. 13, part.**

Vertausche

mein **Gut** in Lötzen,
mit geregelter Dampfmühle,
bei 10.000 M. Guthaben
gegen **Geschäft,** gleichviel
welcher Branche, **Restau-
rant, Weinhandl.** od. dgl.
Näh. u. **W. C. 252** durch
**Haasenstein & Vogler,
A.-G., Dresden.**

**Restaurant mit
Grundstück**

sofort für 35.000 M. bei 5 bis
8000 M. Anzahl. eingetretener
Familienverh. halber zu ver-
kaufen. Dampfm. fest und billig. **Geschäft**
auf 10 J. Mieten unter **A. N. 999**
vollst. Anzahl. Näheres

**Verkaufe
mein
Hausgrundstück**

mit **stottem Colonialwan-
Geschäft** in hübscher, freundl.
Stadt zwischen Leipzig und
Chemnitz gelegen. **Guter Ver-
dienst bei hohem Umsatz.**
Preis 24.000 Mark. Gefällige
Offerten unter **L. 8080**
in die Exp. d. Bl. erbeten.

Gutsverkauf.

Ein der schönsten Güter hier.
Preis mit 175 Morgen nur
Weizenboden incl. Wiesen u. ca.
20 Morgen Schlag Wald, f. In-
ventar u. Vieh, eleg. maass. Hof,
ist für 60.000 M. bei 15-20.000
M. Anzahlung sofort verkäuflich.
Näh. bei **H. Gottschling in
Bunzlau i. Schle.**

Restauration,

Prinzipal Gegend, in groß. Orte
mit Post und Bahn, mit schön.
Garten und 2 Scheffel darun-
ter liegendes Feld, ist bei 8000 M.
Anz. für 30.000 M. zu
verkaufen.

**Friedr. Pollmer,
Dresden, Victoriastr. 13, p.**

**Gasthof-
Verkauf**

rentables Dorf-Gasthof mit
Saal, Kaufboden, 10 Morgen
Ländereien, completum Inventar,
26 Jahre in einem Besitz, fami-
lienverhältnisse halber bei 15-20
Tausende zu verkaufen. Dasselbe wird auch
seiner schönen Lage wegen von
den Einwohnern einer nahe daran
belegenen industriereichen Stadt
(Grossschönau) frequentiert.
Neue Gebäude, welches **Geschäft**
bedeutender Umsatz. Offerten
unter **U. 7733** in die Exp.
d. Bl. Unterhändler verboten.

Günstiger Kauf!
Verkaufte sol. frequent. Gasthof
mit Kegelbahngeleise, zusammen
oder getrennt. Kegelgeleise sich
der gut. Lage u. Rasse wegen zur
Maschinenanlage für best. Waren.
Anzahl. nach Uebereinstimmen.
Offerten erb. u. **D. 5471** an
**Haasenstein & Vogler,
A.-G., Chemnitz.**

Grundstück

mit gutgeh. **Produkten-Ges-
chäft** und 14 Ager Schweine-
schlachten ist Verhältn. halber
zu verkaufen. Nur Selbst-
bräuer erfahren unter **K. K. 3**
Postamt 1 Meissen das Nähere.

Landwirtschaft

mit ca. 24 Morg. Areal, nahe d.
Landeshöhe, mit lebend. u. todt.
Inventar, einem Pferd, schönem
Obstgarten, schönem Ernte, bin
ich willens, Alters wegen ohne
Dorberge und Gedinge zu ver-
kaufen. **G. Neu, Pfaffen-
dorf a. d. Landeshöhe.**

Ein Gasthof.

Das Erbgericht zu Ringenhain,
schöne massive Gebäude, großer
neugebauter Tanzsaal, eingericht.
Küche, Wasserleitung u. circa
40 Schfl. Feld u. Wiese, ist aus
freier Hand unter günst. Beding.
sofort zu verkaufen. Alles Näh.
bei **Gustav Weber, Hof-
gericht zu Neufirch b. Bischofs-
werda.**

**Bäckerei-
Zinshaus.**

Prachtgebäude, in großer Fabrik-
stadt bei Dresden, mit Wein- u.
Bierhandlung, schönes Inventar,
wie es sieht und liegt für den
Spottpreis von 16.000 M. zu
verkaufen. Anz. 5-10.000 M.
Miethe ca. 2400 M. Brandfläche
36.000 M. Hypothek fest. Zeit.
Beliebigkeit. Offerten unter **R.
R. 36** postlag. Kadeberg.

Landgut

a. d. **Chaussee** Bautzen-Lötzen,
20 Min. u. 2 Güter-Bahnh. ent-
fernt, 105 Scheffel Feld u. Wiese,
Weizenboden, hohe Kultur, vor-
z. Viehbestand und Inventar,
gechloß. Hofraum mit fast allen
massiv. u. wirtschaftl. eingericht.
Gebäuden, sämmtlicher Ernte u.
Futtervorräthen. **Steindörfel
Nr. 7** bei **Commis i. Sach.**

Blasewitz.
Kleine, alt. Zinshaus mit
Hintergebäude, schönem Vorgart.,
gr. Obstbäumen, beabsichtigt zu
verkaufen. Preis 40.000 Mark.
Näheres billig. Off. u. **L. K.
Postamt Blasewitz.**

**Guts-
Verpachtung.**

Besondere Umstände veranlassen
mich, mein Gut, einige 60 Scheffel
groß, nächste Nähe Dresdens,
schöne Ernte, guter Viehbestand,
deshalb Inventar, sofort auf
6-10 Jahre zu verpachten.
Off. u. **T. B. 740** Exp. d. Bl.

Freundl. Villa,

10 Zimm., 2 Kamm., 2 Küchen zc.,
Wasser, alter schatt. Bier- und
Obstgarten, Fontaine, prachtvolle
Femmel, nahe der Eisen- u. elektr.
Bahn, in bestem Stande, zu ver-
kaufen. Off. u. **P. C. 658** Exp. d. Bl.

Bäckerei,

in bester Lage e. gr. Industrie-
bez. Dresden wegen Ueberr. ein.
anderen Geschäfts sofort preisw.
bei 5000 M. Anz. zu verkaufen.
Selbstbräuer Näheres unter **W.
5170** durch die Exp. d. Bl.

**Jagd-
Verpachtung.**

Ein neues Hausgebl. m. stotter
mit gutgeh. **Restaurant** in
Dresden-N., Endstr. der elektr.
Bahn, in schön. Gegend, ist
preiswerth zu verkaufen. Anzahl.
15.000 M. Gef. Off. u. **J. W.
806** erb. „Invalidentant“
Dresden.

Kleines Gut,

40 Schfl. Areal, gute Lage und
gute Gebäude, in schöner roma-
ntischer Gegend, 1/2 St. von
Bismarck u. Garnisonstadt, ist mit
sämtl. leb. u. todt. Invent. für
6000 Thlr. bei 2000 Thlr. Anz.
zu ver. Alles Nähere beim Be-
sitzer in Nr. 3 Gräfenhain bei
Königsbrück.

**Kauf
gutes Zinshaus**

oder Villa, wenn gute Hypotheken
als Anzahl. angenommen werd.
Off. u. **E. L. 713** „Invali-
dentant“ Dresden erbeten.

**Vorwerk
Dittersdorf,**

nahe **Döbeln,** vom 1. Juli
1901 auf 12 Jahre

zu verpachten.

134 Acker groß, bester Zucker-
rübenboden, in der Nähe der
Zuckerfabrik u. 20 Min. von der
Bahnhöhung entfernt. Inventar
ist käuflich zu übernehmen.
Schäferlei, Restanten wollen
sich wenden an **Revisorförster
Conf. Schumann, Arnsdorf
bei Böhren.**

**Haus-
Verkauf.**

In der Elbe gelegen, hoch-
wasserfrei, zwischen Weizen und
Weizen, ist ein massiv gebautes,
von drei Seiten mit Garten um-
gebenes Haus zu verkaufen. Das-
selbe eignet sich für ältere Leute,
die sich zur Ruhe ziehen wollen,
eignet sich auch vorzüglich für
einen Stellmacher, da in der
ganzen Umgegend keiner vor-
handen. Arbeit von 2 Ritter-
gütern sofort. Schön an der
Straße gelegen, nächst d. Dampf-
schiffhalle. Bahn in nächster
Nähe. Preis 9500 M. Brand-
fläche 7620 M. Näheres zu
erfahren im **Gasthof Merckwitz,
Post Weisig bei Großhain.**

**Gerichts-
Kretscham**

mit ungefähr 32 Morgen Areal
und vorz. Gärten, in einer
hübschen Anlagungsart in einer
aufblühenden Gegend, ist für den
Preis von 30.500 M. verkäuflich.
Anzahl 12.000 M. Auch könnte
das Schlichtergerweide mit gutem
Ertrag nebenbei betrieben werden.
Zeissig, Bismarck bei
Köthenburg (Ob.-Lausitz).

**Gasthofs-
Verkauf.**

Best. m. gutgeh. Gasthof, ein-
im Ort des Ortes, sich. Ort,
viel Bier- u. Brauereiwirtschaft
nachweis. Preis 35.000 Mark,
Anz. nach Uebereinstimm. nehme
auch gute Hypothek mit in Zahl.
Off. **A. A. 820** postl. Oberbau.

**Villenkolonie
Weinböhl.**

Nähe am Walde, in samt
ansteigender, schöner Höhen-
lage, herrschaftl. im eleg.
Schweizerstil erbaut
Villa, 6 gr. Zimm.,
Kamm. zc., 11 Doppelg. Gart.
m. vielen alt. Obstbäumen zc.,
f. 18.500 M. b. 1/2 Anz. zu
ver. Näh. kostenfr. **Orto Weis-
mann, Weinböhl, Albertstr. 4.**

Bäckerei.

Ein neues **Bäcker-
Grundstück** in Vorort Dresd.
(sehr gute Lage) ist zu verkaufen
sof. od. später. Off. **J. V. 805**
„Invalidentant“ Dresden.

**Stadtgut-
Verkauf.**

Ein Stadtgut, 20% Acker va.
Felder und Wiesen, neue Geb.,
alle landwirtschaftlichen Maass.
vorhanden, sehr gute Abgabeverh.
für die Produkte unter sehr günst.
Verhältnissen. Anzahlung nach
Uebereinstimmen, mit ansehnlicher
Ernte und reichlichem Inventar
preiswerth zu verkaufen. Ja er-
fahren in der Expedition von
**Haasenstein & Vogler,
A.-G., Waldheim.**

Ein Eckgrundstück

mit gutgeh. **Restaurant** in
Dresden-N., Endstr. der elektr.
Bahn, in schön. Gegend, ist
preiswerth zu verkaufen. Anzahl.
15.000 M. Gef. Off. u. **J. W.
806** erb. „Invalidentant“
Dresden.

**Freiwillige
Gutsgrundstücks-Versteigerung.**

Auf Antrag der Erben soll das zum Nachlasse des Guts-
besizers **Ernst Louis Wolf in Rastau** gehörige Gut Nr. 13
des Grundbuchs, Blatt 12 des Grundbuchs, Nr. 29, 29d, 29d,
355, 355a, 356, 356a, 357, 358, 359, 360 und 361 des Grundbuchs
für Rastau - 37 ha 97, 1 a, 532,49 Steuer-Einheiten, 16,720 M.
Brandfläche - mit der anstehenden Ernte

Mittwoch den 8. August 1900,
Vormittags 10 Uhr,

im **Gute zu Rastau** durch das unterzeichnete Amtsgericht
öffentlich versteigert werden.
Die Versteigerungs-Bedingungen hängen im Frank'schen
Erbgerichtsgasthofe in Rastau aus und können an Gerichtsstelle
eingesehen werden.
Die Erwerbung des landwirtschaftlichen Zubehörs durch den
Ersteher bleibt freier Vereinbarung vorbehalten.

Frauenstein, am 22. Juni 1900.

**Königliches Amtsgericht.
Nitsche.**

Baustellen-Verkauf.

In dem jetzt viel besuchten Luftkurort und Som-
merfrische **Buchholz**
am **Lössnitzgrund, Bezirk Dresden, Galtstelle Buch-
holz-Friedwald,** sind noch schöne

Baustellen

in vorzüglich geschützter Höhenlage mit **Kiefern-
Waldpark** sehr preiswerth zu verkaufen. Ausl. mit
durch den Besitzer **Karl Gommlich in Klotzsche** und
Herrn Gemeindeverordn. **Karl Reiche in Dippelsdorf**
mit **Buchholz.**
Auch sind dafelbst noch einige prachtvolle **Wohnungen**
zu vermieten. Anst. in **Villa „Dahem“ b. Herr Lehmann.**

Guts-Verkauf.

Mein einzig schönes Gut nahe Bismarck, 134 Scheffel groß, mit
ganz maass. Gebäuden, gr. Obstgarten, Bäckerei zc. zc. und herrlich.
ansteigender Ernte ist besonderer Umstände halber unter Werth für
55.000 M.
sofort zu verkaufen.
Off. geregelt. Näheres auf Off. unt. **D. S. 90** an **Rudolf
Mosse, Dresden.**

Hotelverkauf.



Preiswerth zu ver-
kaufen: **Villa, n. d.
Natur** aufgenommen,
grundlos, n. dauerhaft
gebaut, sehr geräumig,
apart u. hochherzich.
eingericht., 8 Min. v.
Bahnhof, 2 Min. von
Straßen, in vorz. u.
angenehm. gechl. u.
hübscher Lage, herrl.
Aussicht, gr. vornehm.
Garten m. Teich und
Küchenschloß, Was-
wasser, u. allen An-
nehmlichk. Phot. u.
Dienst, hoh. Schulen
a. Plage, vorz. Bahnh.
Straßen- u. Dampf-
schiffverh. mit der nahen Residenz. Besitzer **Ernst Riehling,
Königsbroda, Stadtsteig 2.**

Verkauf! Eckgrundstück mit Bäckerei.

Im Centrum einer lebhaften Fabrikstadt Thüringens
von ca. 23.000 Einwohnern ist wegen Erkrankung des Be-
sizers ein rentables, neues **Bäcker-Grundstück** mit all-
renommiert. **Bäckerbetrieb,** aufserdem 3 **Parterreläden**
von circa 70 qm Grundfläche, welche getrennt oder im Ganzen
benutzt werden können, sofort zu verkaufen. Das Grundstück, welches
vollständig unterstellt, eignet sich infolge seiner **günstigen Lage**
zu einem **Geschäfts- oder Warenhaus** jeder Branche, sowie
zur **Anlage einer Konditorei mit Café.** Preis **100.000
M.,** Anzahlung **40.000 M.** Event. ist die **Bäckerei** zu
verpachten und die Läden zu vermieten. Direkte Angebots
erb. unter **L. 197** an **G. L. Daube & Co., Leipzig.**

Leute des Gastwirthsfaches

können sich eine sichere und angenehme Existenz gründen und findet
kostenfrei eine große Auswahl in Hotels 1. Ranges, Hotels mittleren
Ranges, Gasthöfe in jeder beliebigen Größe u. an beliebigen Plätzen.
flotte Bahnhofs-Restaurants in verschiedenen Preislagen, ver-
schiedene Restaurationsgrundstücke in sehr lebhaften Industrie-
städten mit großem Bierumlag preiswerth durch **Ernst Türke,
Königsbroda-Friedwald-Dresden.**

**Ein solides, altes
Flaschenbier-Geschäft,**

nur Privatfondenschaft, wegen Krankheit sofort zu verkaufen. Umsatz
ca. 600.000 Flaschen, kann durch zwei junge, thätigste Leute
leicht auf Doppelte gebracht werden. Zur Uebernahme 35.000
Mark erforderlich. Pferde, Wagen, Geschirr Alles gut. Restores,
eingerichtetes Personal vorhanden. Agenten zwecklos. Off. u.
Z. N. 832 Exp. d. Bl. erbeten.

Dresdner Nachrichten.
Samstag, 29. Juli 1900 Nr. 206

Be
M
Rr
Ein
richte
hat u
'Gruen
norm
ihrem
ausluc
familt
nach
st
bert
10 U
drei
getro
Anno
verh
entri
den B
imgit
ganz
Schein
die u
und d
der G
Polke
jeder
das P
Fruch
Wäge
Lage
Wille
So r
um v
zum
zur
moin
uader
leucht
m
Unter
es ei
schen
ist. I
weil
meid
Kaiser
des i
für
Der
mit
für
Zürn
für w
In e
schlo
vor
meter
um d
ihm
sonst
Des
der
berge
Ber
E
Schä
het, d
zu be
fin
hier
Tele
eing
ange
Grit
Weit
nach
Gold